



# Glashütte / Sachsen

*... hier lebt die Zeit!*

**vhs**  
**unterwegs**

Volkshochschule  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



**Termine und Kurse:**  
**vhs vor Ort in Glashütte**  
*Lesen Sie mehr auf S. 40*

RATGEBERREIHE  
**PC, Smartphone &  
Co. – Sicher durch  
die digitale Welt**

**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Glashütte in Sachsen**

mit den Ortsteilen: Bärenhecke • Börnchen • Cunnersdorf • Dittersdorf • Glashütte  
Hausdorf • Hermsdorf am Wilisch • Hirschbach • Johnsbach • Luchau • Neudörfel  
Niederfrauendorf • Oberfrauendorf • Reinhardtsgrimma • Rückenhain • Schlottwitz

## Wochenrückblick des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

eine spannende Woche liegt hinter uns – gefüllt mit neuen Entwicklungen, interessanten Themen und Gesprächen, über die ich Sie gerne wieder informiere:

- ➔ Termin mit unserem Sanierungsträger der „STEG“ zur Stadtsanierung Glashütte.
  - Hier besprachen wir Anpassungen geplanter Maßnahmen, Abrechnungen laufender Projekte und Fortsetzungsanträge für die nächsten Jahre. Eine Information für den Stadtrat ist für die Sitzung am 26.03.2025 geplant.
- ➔ Verbandsversammlung vom Zweckverband Elbtal-Westlausitz für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden
  - Auf der Tagesordnung stand u.a. die Entsendung von Vertretern von dem Zweckverband in die Zweckverbandsversammlung sowie die Anweisung zur Wahl von Mitgliedern in den Verwaltungsrat der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.
  - Für den Landkreis SOE sollen zukünftig Landrat Michael Geisler, Markus Dreßler, Ralf Thiele und ich selbst die Interessen von unserem Landkreis im Verwaltungsrat der Ostsächsischen Sparkasse Dresden vertreten.
- ➔ Treff mit Mitgliedern des Schlottwitzer Ortschaftsrates
  - Thema war unter anderem die Verbesserung der Beleuchtung für mehr Sicherheit an den Bushaltestellen Nieder- und Oberschlottwitz in Richtung Glashütte. Die Umsetzung ist jedoch herausfordernd und kostenintensiv, da die Kreisstraße an beiden Haltepunkten gequert werden muss, um Strom zu den Haltestellen zu führen. Wir prüfen aktuell diese Möglichkeit und suchen parallel

nach alternativen Lösungen, wie z. B. solarbetriebene Beleuchtung mit Akkus.

- ➔ Absprachen zur Märchenwiese
  - Mittlerweile liegt uns das Angebot vom neuen Eigentümer zur Verlängerung des Pachtvertrages vor. Ziel ist es, diesen zeitnah vertraglich festzuhalten, um anschließend die notwendigen Maßnahmen zu beauftragen und die Märchenwiese bestenfalls in diesem Jahr wiederzueröffnen.
- ➔ Dienstberatung mit der Hauptamtsleiterin
  - Neben verschiedenen organisatorischen Themen haben wir uns in diesem Jahr erstmalig zur Personalsituation in den Kindertageseinrichtungen ausgetauscht. Dabei ging es insbesondere um aktuelle Herausforderungen und mögliche Ansätze zur Verbesserung der Situation.
- ➔ Besuch des **Bundestagskandidaten Peter Darmstadt**
  - Gemeinsam haben wir die aktuellen Herausforderungen der Kommunen und des Landkreises erörtert und dabei insbesondere die Bedeutung einer starken kommunalen Leistungsfähigkeit hervorgehoben. Bei dieser Gelegenheit konnte ich Herrn Darmstadt über die laufenden Baumaßnahmen an unserer größten Kindertageseinrichtung, der Kita „Sonnenuhr“ in Glashütte, informieren. Dieses Projekt wird im Rahmen vom Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ gefördert. Von den insgesamt ca. 3 Millionen Euro Sanierungskosten werden je 1 Million Euro von Bund, Land und von uns selbst aufgewendet. Von einem zukünftigen Bundestagsabgeordneten erwarte ich, dass er sich für die Stärkung der Leistungsfähigkeit der Kommunen engagiert einsetzt, bürokratische Hürden abbaut und sich regelmäßig während der Legislaturperiode über die Belange der Kommunen informiert und diese unterstützt. Leider mussten wir in den vergangenen Jahren feststellen, dass dies nicht immer der Fall war. In meinen Augen ist dies jedoch wichtig, um gemeinsam Lösungen zu finden und die Zusammenarbeit zwischen Bund und Kommunen weiter zu verbessern. Ich danke Herrn Darmstadt für seinen Besuch und sein Interesse und wünsche mir im Falle seiner Wahl eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Stadt und aller Bürgerinnen und Bürger.
- ➔ Teilnahme am **Neujahrsempfang der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft**
  - ➔ Austausch mit den stellvertretenden Bürgermeistern und dem Glashütter Ortsvorsteher zur Immobilie „Goldenes Glas“
  - ➔ Verwaltungsausschuss am Mittwoch, den 15.01.2025
    - Neben der Weitergabe aktueller Informationen, bot sich zudem die Gelegenheit zum Austausch über den geplanten Haushalt 2025, für den bisher keine Anfragen und Anträge vorliegen und wir von einer Beschlussfassung am 29.01.2025 ausgehen.
- ➔ Dienstberatung mit Bianca Braun vom Tourismusbüro

### Wochenrückblick des Bürgermeisters

- Neben dem Austausch zu bevorstehenden Veranstaltungen trafen wir uns auch mit einer Vertreterin von einem Verlag zur perspektivischen Erneuerung unserer Stadtbroschüre, welche dringend mal „aufgefrischt“ werden muss.
- ➔ Gespräch mit dem Vorhabenträger des Repowering der Windkraftenergieanlagen in Hausdorf
- Aktuell ist vorgesehen, in diesem Jahr noch mit den notwendigen Erschließungsarbeiten zu beginnen und 2026 die Installation der neuen Anlagen auf den Weg zu bringen.
- Darüber hinaus tauschten wir uns zur Beteiligung i.R. des Erneuerbare-Energien-Gesetz aus, welches uns als Kommune ermöglicht mit 0,2 Cent/Kilowattstunde an der Erzeugung von Strom eine Beteiligung zu erhalten. Hierzu werden wir in den nächsten Monaten die Gespräche intensivieren und den zuständigen Ausschuss und dem Stadtrat einen Vorschlag unterbreiten.
- ➔ Dienstberatung mit dem Bauamtsleiter und Absprachen zu den laufenden Bauprojekten
- ➔ Absprachen mit Bauamt und Eigenbetrieb zu einer privaten Baumaßnahme auf kommunalem Boden
- ➔ Technischer Ausschuss am Donnerstag, den 16.01.2025
- ✓ Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für Heizung, Lüftung und Sanitär für den Neubau der KITA Reinhardtsgrμμα
- ✓ Beschluss zum Bauantrag „Anbau an ein Einfamilienhaus“ in Hausdorf
- Austausch zum Haushalt 2025
- ➔ interne Absprachen mit Kämmerei und Hauptamt zu verschiedenen Themenstellungen
- ➔ Austausch mit dem Veranstalter „Die Sächsische Schweiz Feiert!“ zur Glashütter ErlebnisZEIT vom 16.-18.5.2025
- Aufgrund der guten Erfahrungen in der Zusammenarbeit im letzten Jahr, planen wir auch in diesem Jahr am Freitag und Samstag eine Abendveranstaltung gemeinsam auf die Beine zu stellen.
- Mit DJ Atila und DC#MARK sind bereits 2 DJ's gebucht. Die weiteren Acts sind momentan an der finalen Vertragserstellung, so dass wir sicherlich bald mehr berichten können.
- Derzeit sieht es so aus, dass sich freitags die Freunde der elektronischen Tanzmusik und samstags die Freunde von 80er/90er/Schlager auf einen Tanz mit „Kult-Ikone“ freuen können. Seien Sie also gespannt!
- ➔ Besuch von verschiedenen Veranstaltungen in Schlottwitz und Glashütte
- An diesem Wochenende wurde wieder jede Menge geboten, wofür ich allen Veranstaltern herzlich **DANKE** sage!
- ➔ Besuch von 7 Geburtstagsjubilaren
- Nun wünsche ich uns allen noch einen schönen Sonntagabend und einen guten Start in die neue Woche.

### Ihr Sven Gleißberg

**Informationen zur Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am Sonntag, den 23.02.2025**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie Sie sicherlich bereits den Medien entnehmen konnten, steht die vorgezogene Bundestagswahl am 23. Februar 2025 bevor.

Dank des Engagements zahlreicher Bürgerinnen und Bürger sowie unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir die bisherigen Wahlbezirke aufrechterhalten und somit kurze Wege zu den Wahllokalen sicherstellen. Bitte beachten Sie, dass in Glashütte diesmal statt zwei Wahllokale nur eines im Arthur-Fiebig-Haus (Mehrzweckraum) zur Verfügung steht.

In den kommenden Tagen werden die Wahlbenachrichtigungen per Post an alle Wahlberechtigten versendet. Ab Erhalt dieser Benachrichtigung haben Sie die Möglichkeit, Befragungsunterlagen zu beantragen, falls Sie am 23. Februar 2025 nicht persönlich wählen können. Die Beantragung kann online (<https://inforegister.info-komm-gt.de/WStstartini.de/mhb+14628130>), per E-Mail ([einwohnermeldeamt@glashutte-sachs.de](mailto:einwohnermeldeamt@glashutte-sachs.de)) oder per Brief (Stadt Glashütte, Hauptstr. 42, 01768 Glashütte) erfolgen.

Aufgrund der kurzfristigen Terminierung der Wahl erwarten wir die Stimmzettel frühestens am 7. Februar 2025. Wir wenden unser Bestes tun, um die Befragungsunterlagen in der Woche vom 10. bis 14. Februar 2025 zu versenden.

20.01.-26.01.2025

**WOCHENRÜCKBLICK**

**164. BLICK**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie sind alle gut und gesund durch die Woche gekommen. Uns hat die aktuelle Grippewelle ordentlich erwischt - besonders in unseren Kitas. Am Montag mussten wir deshalb unsere kleinste Kita „Waldwichtel“ in Dittersdorf vorübergehend schließen, da das gesamte Team erkrankt war. Auch am Donnerstag und Freitag war eine leichte Anpassung der Öffnungszeiten nötig. Bei aktuell noch acht anwesenden Kindern war dies aber sicher vertretbar.

## Wochenrückblick des Bürgermeisters

Hier nun der Überblick über die Themen und Termine der vergangenen Woche:

➔ Abstimmung mit unserem IT-Dienstleister KISA zur Einführung eines Sitzungsdienstes für die Stadtratsarbeit  
 — Ziel ist es, den neuen Sitzungsdienst bis Mitte des Jahres einzuführen. Dadurch soll die Arbeit der Verwaltung weiter standardisiert sowie die Abrufbarkeit und Recherchemöglichkeiten für Ratsmitglieder und die Bürgerschaft verbessert werden.

➔ Vorbereitung und Versendung der Sitzungsunterlagen für die nächste Stadtratssitzung am Mittwoch, den 29.01.2025

➔ interne Absprachen mit dem Bauamt zur beabsichtigten Erneuerung der Beleuchtung in der Prießnitztalhalle  
 — Derzeit prüfen wir weitere Fördermöglichkeiten sowie drei Varianten zur Erneuerung der Beleuchtung. Sobald uns die Gegenüberstellungen vorliegen, werden wir diese im Ausschuss bzw. Stadtrat vorstellen und über das weitere Vorgehen entscheiden.

➔ Dienstberatung mit den Amtsleitern und dem Bauhofleiter und Austausch zu laufenden Themen aus den Ämtern

➔ Dienstberatung mit dem Bauhofleiter  
 — Neben dem Winterdienst ist der Bauhof aktuell in der Baum- und Strauchpflege eingebunden.

➔ Absprachen und Versendung des Bauantrages zum Neubau einer Löschwasserzisterne in Luchau

➔ Dienstberatung mit der Kämmerin

➔ Dienstberatung mit der Hauptamtsleiterin  
 — Wir tauschten uns zu verschiedenen personellen Angelegenheiten, der Umsetzung der Gesetzesänderung für digitale Passfotos ab 01.05.2025 und zum aktuellen Krankenstand in den Kitas aus.

➔ Austausch mit der Stadtwehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte zu verschiedenen personellen Themen und zu weiteren Beschaffungen

➔ Bauberatung zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Reinhardtsgrimma und Absprachen mit den Kameraden zur **Beklebung und Beauftragung vom**

### **Feuerwehrgerätehaus**

➔ Absprachen zur „Märchenwiese“ und Zusendung vom Pachtvertragsentwurf an den neuen Eigentümer

➔ Beantwortung von Anfragen der Stadträte zum Haushalt 2025

— Nach der nichtöffentlichen Einbringung des Haushalts am 26.11.2024 haben wir diesen am 17.12.2024 auch öffentlich eingebracht und bereits erste Anfragen beantwortet. In den letzten Tagen erreichten uns weitere Anfragen, die wir allen Stadträten zukommen ließen.

— Weitere Anfragen oder Anträge liegen bis zum heutigen Tag nicht vor, sodass wir zuversichtlich sind, am kommenden Mittwoch zügig und idealerweise einstimmig zu einem gemeinsamen Haushalt für dieses Jahr zu gelangen.

➔ Teilnahme an einer weiteren Austauschrunde zum Projekt „Zinnwald Lithium“  
 — Der Folgetermin zum Projekt hat nun stattgefunden und die teilnehmenden Unternehmer haben einen Forderungskatalog erarbeitet. Dieser richtet sich sowohl an uns als Kommunen als auch an Land und Bund, um eine schnellere Umsetzung und finanzielle Unterstützung sicherzustellen.

Zentrale Punkte des Kataloges sind:  
 bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen, Förderung dringend benötigten Wohnraums, Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur und weitere Schlüsselbereiche. Auch viele weitere Themen wurden angesprochen, um die Region auf die potenziellen Veränderungen vorzubereiten.

Als Nachbarkommune sehen wir sowohl die Risiken – etwa durch den möglichen Weggang von Beschäftigten – als auch die Chancen, die das Projekt bietet. Dazu zählen neue Arbeitskräfte, neue Einwohnerinnen und Einwohner sowie bestenfalls Zuzug ganzer Familien.

Wir unterstützen dieses Vorhaben gern und sind bereits auf einem guten Weg, viele Herausforderungen anzugehen. Unser Flächennutzungsplan zeigt, dass wir uns frühzeitig auf wichtige Entwicklungen vorbereitet haben. Ziel bleibt es, die Wirtschaftskraft der Region zu erhalten, weiter auszubauen und gleichzeitig die Lebensqualität für die Menschen nachhaltig zu stärken.

### ➔ Besuch der **KarriereStart 2025**

— Starkes Engagement aus Glashütte: Besonders gefreut habe ich mich über die Stände von drei Glashütter Uhrenmanufakturen, bei denen ich mit Azubis und Mitarbeitern ins Gespräch kommen konnte. Auch das Berufliche Schulzentrum „Otto Lilienthal“ präsentierte sich mit der Glashütter Uhrmacherschule auf der Messe.  
 — Alle vor Ort berichteten mir, dass sie optimistisch sind, auch in diesem Jahr die Ausbildung erfolgreich starten zu können. In einigen Fällen sind die Ausbildungsplätze sogar bereits voll besetzt und der Blick richtet sich schon auf das kommende Jahr.

— Ein großes Anliegen, das mehrfach an mich herangetragen wurde, ist die Unterbringung von Auszubildenden. Hierzu werden wir in den kommenden Monaten die Gespräche mit dem Landkreis fortführen. Ziel könnte es sein, das ehemalige Makarenko als Unterkunftsmöglichkeit für junge Auszubildende in Glashütte wieder bewohnbar zu machen.

### ➔ Besuch von 5 Geburtstagsjubilaren

Nun wünsche ich Ihnen allen noch einen schönen Abend und einen guten Start in die neue Woche.

Ihr Sven Gleißberg



# Wochenrückblick des Bürgermeisters

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT GLASHÜTTE

Januar-Ausgabe ist online

Jugendkulturbudget

Kommunales Ehrenamtsbudget 2025

Danke!

27.01.-02.02. 2025

165. WOCHE

Facebook, WhatsApp, Telegram, Instagram icons

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie jede Woche möchte ich Sie gerne über die wichtigsten Themen und Termine der vergangenen Tage informieren. Besonders im Fokus stand in dieser Woche der **Haushaltsbeschluss 2025**, der eine zentrale Grundlage für unsere weitere Arbeit darstellt. Mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung haben wir nun die finanzielle Basis geschaffen, um unsere gesteckten Ziele und die zahlreichen anstehenden Projekte mit voller Kraft weiter anzugehen.

Darüber hinaus gab es wieder viele Gespräche, Sitzungen und Termine, bei denen wichtige Entscheidungen für unsere Stadt getroffen wurden. Welche Themen uns sonst noch bewegt haben, erfahren Sie hier:

- ➔ Gespräch mit einem Investor zur Umsetzung vom **Bebauungsplan „Steinweg“** in Hausdorf
  - Nach zahlreichen Gesprächen in der Vergangenheit nimmt die Realisierung nun langsam Gestalt an. Wie bereits mit Ortschafts- und Stadtrat in der Vergangenheit besprochen, soll es im Zuge der Erschließung der rund 10 Baugrundstücke auch zu einer teilweisen Verbreiterung des Steinweges sowie einer öffentlichen Widmung der Zufahrtsstraße mit öffentlicher Beleuchtung kommen. Sobald konkrete Planungen vorliegen werden wir selbstverständlich wieder informieren.
- ➔ Dienstberatung mit dem Bauamtsleiter
  - U.a. besprachen wir die weiteren Schritte für die Ausschreibung zur Erneuerung der **Stützmauer Hirtenwiesen** und dem vorherigen Entfernen vom Bewuchs durch den städtischen Bauhof. Zudem tauschten wir uns zur Vergabe der Bauleistungen für die

Karriere Start

Glashütte Original

UNION GLASHÜTTE SA

# Wochenrückblick des Bürgermeisters

**Sanierung des Stadtbrunnens** aus, welche bis Mai umgesetzt werden soll. Darüber hinaus haben wir Anträge über Landesmittel und die Bundesförderung für drei neue **Sirenen** gestellt. Laut Prioritätenliste sind diese 1. Cunnersdorf (Vereinshaus), 2. Dittersdorf (Unterdorf) und 3. Rückenhein (Zisterne).

➔ Interne Absprachen zur **Nachnutzung des bisherigen Feuerwehrgerätehauses Reinhardtsgrimma** durch den städtischen Bauhof und die mögliche Aufgabe vom Bauhof-Standort in Cunnersdorf

— Eine vollständige Zentralisierung des Bauhofs an einem Standort ist derzeit weder personell noch finanziell umsetzbar. Aus dem Grund haben wir nach pragmatischen Lösungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen gesucht.

— Das bisherige Feuerwehrgerätehaus in der Gartenstraße in Reinhardtsgrimma bietet sich als zusätzlicher Standort an, weil es:

- + einen barrierefreien Zugang,
- + Lagermöglichkeiten,
- + Sanitäreinrichtungen und
- + eine Werkbank zur Verfügung stellt.

Durch den teilweisen Umzug könnten wir den bisherigen Standort auf der Oberen Straße in Cunnersdorf aufgeben. Dieser soll im nächsten Schritt durch einen Gutachter bewertet und anschließend öffentlich ausgeschrieben werden.

➔ Dienstberatung mit der Hauptamtsleiterin und Absprache zu aktuellen personellen Themen

➔ Sitzung vom Wirtschafts-, Tourismus- und Vergabeausschuss des Kreistages

— Inhalt der Sitzung war u.a.: Information zum aktuellen Stand des Leitbildprozesses und die Berichterstattung der Stabsstelle Wirtschaftsförderung. Zudem wurden im nichtöffentlichen Teil Themen wie die Haushaltssatzung 2025, Investitionen im Straßenbau, Entwicklung der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg, Errichtung einer Kläranlage am BSZ Glashütte sowie ÖPNV-Leistungen besprochen.

➔ Bearbeitung von Presseanfragen u.a. zum aktuellen Stand des Repowering der Windkraftenergieanlagen in Reinholdshain sowie zum „Wohnheim“ (ehemaliges „Lehrkombinat Makarenko“) in Glashütte

➔ Stadtratssitzung am Mittwoch, den 29.01.2025

## — Informationen der Verwaltung

**4. Informationen der Verwaltung**

**4.1. Informationen der Verwaltung**

- 4.1.1. ... hier lebt die Zeit!

**4. Information der Verwaltung**

**4.1.1. Verkauf Grundstück ehem. Kita Jahnbach**

- 4.1.1.1. ... hier lebt die Zeit!

**4. Informationen der Verwaltung**

**4.1.1.1. ... hier lebt die Zeit!**

**4. Informationen der Verwaltung**

**4.1.1.1. ... hier lebt die Zeit!**

**4. Informationen der Verwaltung**

**4.1.1.1. ... hier lebt die Zeit!**

✓ **Beschluss zu Einwendungen und Änderungsanträgen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2025 der Stadt Glashütte**

✓ **Beschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Glashütte für das Haushaltsjahr 2025**

**i** Wie bereits umfangreich im 159. Wochenrückblick erläutert, wurde der Haushalt 2025 nunmehr mehrheitlich beschlossen. Nach weiteren Anfragen und dem Einbringen vereinzelter Anträge – die teils nach einer Erörterung zurückgezogen wurden oder keine Mehrheit fanden – konnte der Haushalt final verabschiedet werden. Ich danke den 10 Stadträten, die diesen Haushalt gemeinsam mit mir beschlossen haben, sowie den 2 Stadträten, die sich enthalten haben. 4 Stadträte stimmten leider gegen den kompletten Haushalt. Ich hoffe jedoch, dass sie mit etwas Abstand zur Sitzung die Wichtigkeit von dem Haushalt und die richtige Priorisierung erkennen:

- + Sicherstellung der Pflichtaufgaben der Kommune
- + Unterstützung der Feuerwehr und der vielen Ehrenamtlichen in den Vereinen

**Facebook**

Stad Glashütte  
www.facebook.com/StadtGlashuette

Sven Gleißberg  
www.facebook.com/BuergermeisterGlashuette

## Wochenrückblick des Bürgermeisters

+ Investitionen in Straßen, Gehwege, kommunale Gebäude und Kultur

**i** Mit dem verabschiedeten Haushalt können wir nun weiter mit voller Kraft die gesteckten Ziele und zahlreichen Projekte umsetzen!

✓ Beschluss zum Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Glashütte für das Wirtschaftsjahr 2025

✓ Bestellung der weiteren Vertreter in die Verbandsversammlung des „Trinkwasserzweckverbandes Weißeritzgruppe“ (TWZ)  
(Steffen Barthel und Jörg Paulusch)

✓ Beschluss zur Annahme von Spenden

➔ Dienstberatung mit Bianca Braun vom Tourismusbüro  
— Neben dem Austausch mit einem weiteren Anbieter für die Erneuerung unserer Stadtbroschüre, tauschten wir uns über zukünftige Veranstaltungen aus.

— Ich freue mich mitteilen zu können, dass sich die „Puzzleteile“ der **Glashütter ErlebnisZEIT** vom **16.-18.05.2025** langsam zusammensetzen:

**i** Freuen Sie sich auf die

**„Stadtfestparty XXL Glashütte**

- Wir drehen an der Uhr“ u.a. mit

**OBS - Ostblockschlampen, DC#MARK,**

der „Kult-Ikone“ **FANCY** (🔥 Flames of Love)

und **DJ Attila** zum ersten mal in der

**Veranstaltungslocation Priebnitztalhalle !!!**

**i** Freuen Sie sich aber auch auf Künstler wie bspw.

**Bryan Staff** (Pop, Rock, Oldies und Schlager) auf der **Bühne der Glashütter ErlebnisZEIT auf dem Markt !!!**

➔ Bewerbungsgespräche für die ausgeschriebene Stelle als Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung/ Stadtkasse

➔ Folgetermin im Zusammenhang mit dem geplanten Repowering im Windpark Reinholdshain gemeinsam mit den Ortschaftsräten aus Elend, Reinholdshain und Frauendorf, der SAENA sowie dem Vorhabenträger

➔ Neben dem **Messeauftritt des Deutschen Uhrenmuseum Glashütte und der Stadt Glashütte auf der Reisemesse Dresden 2025** an diesem Wochenende, fanden auch die ersten Faschingsveranstaltungen in Reinhardtgrimma und Cunnersdorf statt.

➔ Am Samstag, den 08.02.2025 besteht noch die Chance, den 2. Faschingstanz unter dem Motto „HOLLYWOOD IM KARNEVAL DAS KANN GRIMME ALLEMAL“ im Erbgericht zu besuchen!

➔ Besuch von 7 Geburtstagsjubilaren

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sonntagabend und einen guten Start in die erste Februarwoche.

Ihr Sven Gleißberg



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein sonniges Wochenende mit wahrhaftem „Kaiserwetter“ liegt hinter uns. Viele von Ihnen und auch zahlreiche Touristen nutzten diese Gelegenheit, um unsere schöne Heimat zu erkunden. Gern informiere ich Sie in gewohnter Form über die Termine und Themen der vergangenen Woche:

➔ Am Montagvormittag durften wir unsere **neue Mitarbeiterin**, Frau Potscher, herzlich im Rathaus begrüßen

— Sie übernimmt ab sofort die **Stelle als Sachbearbeiterin für Bauverwaltung, Bauordnung und Bauleitplanung** in unserem Bauamt. Damit stellt sie einen wichtigen Baustein für die Umsetzung unserer städtebaulichen Entwicklung dar und wird maßgeblich dazu beitragen, die geplante Realisierung der Bau- und Gewerbeflächen für die Zukunft voranzubringen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

➔ Fortführung der Bewerbungsgespräche für die Stelle als **Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung/ Stadtkasse**

— Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens fündig geworden sind. Nach intensiven Gesprächen haben wir eine neue Mitarbeiterin für diese Tätigkeit gefunden, die uns in der perspektivischen Neuaufstellung unserer Kämmerei tatkräftig unterstützen wird. Herzlich willkommen in unserem Team!

➔ Fraktionsberatung zum Haushaltsplanentwurf 2025 vom Landkreis SOE

➔ Dienstberatung mit den Amtsleitern und dem Bauhofleiter

— In unserer Dienstberatung haben wir uns wieder intensiv über die aktuellen Themen der Fachämter ausgetauscht. Im Mittelpunkt standen dabei unter

## Wochenrückblick des Bürgermeisters

anderem die Zisterne am Folgenhang, der Neubau der Kita in Reinhardtsgrμμα, Maßnahmen in den Hirtenwiesen und die Absprachen zur Haushaltsaufstellung 2026.

➔ Dienstberatung mit dem Bauhofleiter  
 — Neben Absprachen zur Feuerwehr und dem Winterdienst ging es vor allem um die Beauftragung eines Sinkkastenreinigers für den städtischen Bauhof. Während wir diesen in den vergangenen Jahren angemietet haben sind wir durch den Kauf nun langfristig flexibler und zudem wirtschaftlicher aufgestellt.

➔ Absprachen mit verschiedenen Beteiligten zum geplanten **Repowering der Windkraftenergieanlagen in Reinholdshain**

— Wie bereits berichtet wurden die beteiligten Ortschaftsräte in Frauendorf, Reinholdshain und Elend umfassend informiert. Letztlich wurden zwei Varianten vorgestellt, die nun weiter zur Diskussion stehen:

**1. Variante:** Rückbau von 5 Bestandsanlagen und Neubau von 5 Anlagen mit einer Gesamthöhe von 200 m bei einem Anlagenabstand von 760-790m

zur Wohnbebauung. Diese Option umfasst zudem ein Angebot zur kompletten Schattenabschaltung sowie eine finanzielle Beteiligung der betroffenen Anwohner in Höhe von 8 Cent/kWh.

**2. Variante:** Rückbau von 2 Anlagen sowie Neubau von 3 Anlagen mit einer Gesamthöhe von 286,5 m unter Einhaltung des 1000 m-Abstands zur Wohnbebauung und der gesetzlichen Anforderungen.

— Über die weiteren Schritte werden wir selbstverständlich informieren. Weitere Informationen finden Sie auch hier:

<https://www.windpark-reinholdshain.de/projekt>

➔ Dienstberatung mit der Kämmerin  
 — In der Dienstberatung standen neben zentralen Finanzthemen wie der Haushaltsaufstellung 2026 und laufenden Investitionsprojekten auch wichtige Absprachen zu aktuellen Beschaffungen und zur Anpassung der Abrechnungsmodalitäten der Ortschaftsräte im Fokus. Ziel dieser Maßnahmen ist es, die Verwaltungseffizienz weiter zu erhöhen.

➔ Dienstberatung mit der Hauptamtsleiterin  
 — In der Dienstberatung besprachen wir unter anderem personelle Themen sowie den geplanten Rückzug der Kita „Sonnenuhr“. Letzteres soll wieder mit Unterstützung eines Umzugsunternehmens realisiert werden, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

➔ Gespräche mit Unternehmern zur möglichen Unterstützung in verschiedenen Bereichen

➔ Dienstberatung mit dem Eigenbetriebsleiter Abwasserentsorgung zu laufenden Projekten und Instandhaltungsmaßnahmen

➔ Absprachen zur **Glashütter ErlebnisZEIT vom 16.-18.05.2025**

— In enger Abstimmung mit dem Veranstalter „Die Sächsische Schweiz feiert!“ haben wir die Ausgestaltung der Abendveranstaltungen besprochen. Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr erstmals **zwei**

**Abendveranstaltungen** in der Prießnitztalhalle anbieten können. Damit erweitern wir unser Programm und schaffen noch mehr Möglichkeiten für gemeinsame Erlebnisse während der Glashütter ErlebnisZEIT.

➔ Anfrage zur möglichen Niederlassung im Gesundheitsbereich in Glashütte

— Uns erreichte eine vielversprechende Anfrage zur möglichen Niederlassung im Gesundheitsbereich. Selbstverständlich haben wir potenzielle Standorte aufgezeigt und relevante Kontakte vermittelt. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich daraus eine weitere positive Entwicklung für unsere Stadt ergibt.

➔ Teilnahme an der Feuerwehrausschusssitzung mit Stadt- und Ortswehroleitungen

➔ Dienstberatung mit dem Bauamtsleiter

— Neben aktuellen Themen haben wir uns über unsere Stellungnahme zum **Projekt Zinnwald Lithium** und einen möglichen Standort der Aufbereitung und Halde in Liebenau ausgetauscht. Zudem ging es um die perspektivische Beschilderung vom Wanderparkplatz Am Wilisch für den entstehenden Bestattungswald, um die Sanierung der Kita „Sonnenuhr“ sowie um die Sanierung vom Stadtbrunnen in Glashütte, die bis Anfang Mai realisiert werden soll.

➔ Beratung mit der Betriebsleitung des KWA (Kreischauer Wasser- und Abwasserbetrieb) und unserem Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte

— Grund der Zusammenkunft war eine avisierte, nicht unerhebliche Preisanpassung des KWA. Um unsere Bürger nicht weiter zu belasten, suchten wir das Gespräch und nach möglichen Lösungen. In der Folge werden wir uns nun intensiv nach weiteren Optionen umsehen und dabei Kündigungen, Neuausschreibungen sowie die perspektivische Rückführung verschiedener Prozesse in die Stadt Glashütte prüfen. Oberstes Ziel ist eine wirtschaftliche und effiziente Betreuung der Abwasserentsorgung aller Anlagen in Glashütte und seinen Ortsteilen.

➔ 1. Treffen der Ortsvorsteher und dem Bürgermeister der Legislatur 2024-2029

— Gemeinsam mit der SachsenEnergie stellten wir den geplanten und teilweise bereits in Umsetzung befindlichen **Breitbandausbau** vor. Die Ortsvorsteher werden hierbei vermittelnd einwirken und es sind zahlreiche Besuche vom Infomobil sowie weitere Informationsveranstaltungen geplant. Zudem tauschten wir uns über eine effiziente Zusammenarbeit zwischen Ortschaftsrat, Bürgermeister und Verwaltung aus und legten hierzu gemeinsame Absprachen fest. In Zukunft werden wir uns auch ortsteilübergreifenden Themen widmen, wie dem Besuch von Jubilaren oder der möglichen Aufstellung zusätzlicher Hundetoiletten.

➔ Absprachen mit einem Vertreter der Wählervereinigung „Hirschbach/Hermsdorf Füreinander“ zu einer geplanten Veranstaltung in der kommenden Woche zur Thematik **„Windpark in Hirschbach/Hermsdorf“**



### Wochenrückblick des Bürgermeisters

— Die Verwaltung und auch ich selbst haben bislang keinerlei Informationen zu einem geplanten Windpark im Bereich von Hirschbach/Hermsdorf vorliegen. Dies habe ich auch den Organisatoren so mitgeteilt. Es gab hierzu keinerlei Anfragen oder Gespräche mit Vorhabenträgern oder Eigentümern. Wir verblieben so, dass wir im engen Austausch bleiben und ich gerne auf einen Vorhabenträger zugehe, sobald mir dieser bekannt ist und dies auch seitens des Ortschaftsrates gewünscht wird. Mein Wunsch ist es, dass wir in dieser Thematik ganz klar, ehrlich und sachlich weiter zusammenarbeiten und kommunizieren.

➔ Teilnahme am Neujahrsempfang der CDU Dippoldiswalde mit Mitgliedern, Unterstützern und weiteren Verantwortungsträgern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft beim Onlinediscount24 eSales GmbH (Ondis24) in Reichstädt.

Zum Abschluss noch ein **herzliches Dankeschön** an die Organisatoren vom Faschingstanz in Reinhardtsgrimma und von der Veranstaltung Weihnachtsbaumverbrennen in Dittersdorf. Leider konnte ich aus zeitlichen und organisatorischen Gründen diesmal nicht dabei sein.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Abend und eine erholsame Zeit während der Winterferien. Wir lesen uns spätestens danach wieder!

The collage features several event posters for 'Ihr Sven Gleißberg'. The main poster is for 'STADTFESTPARTY XXL' on 16.05. at Prienitztalhalle Glashütte, with a 20:00 UHR start. Other posters include 'KULTPARTY' on 17.05. and 'FANCY DJ ATTILA' on 17.05.25 at 20:00 UHR. There are also smaller posters for 'DSSS.INFO' and 'OBS OSTBLOCKSCHLAMPEN DCEMARK'.

### Bericht aus dem Stadtrat

Stadt Glashütte, 6. November 2024

#### ■ Niederschrift zur öffentlichen 4. Sitzung des Stadtrates am 29. Oktober 2024

Beginn: 18:30 Uhr, Ende: 20:46 Uhr, Tagungsort: Erbgericht Reinhardtsgrimma

**I. Anwesende:** 14 Stadträte, Bürgermeister Herr Gleißberg, Mariano Böhme (CDU), Jörg Paulusch (CDU), Thomas Flasche (CDU), Tilo Bretschneider (AfD), Eckhardt Jacob (AfD), Sven Jäpelt (AfD), Dr. Dietrich Reuße (AfD), Timo Worsch (AfD), Jochen Böhme (WV Reinhardtsgrimma), Klaus Köhler (WV Reinhardtsgrimma), Steffen Barthel (FWG Johnsbach), Torsten Petzold (WV Glashütte und seine Ortsteile), Martin Walther (WV Glashütte und seine Ortsteile), Dr. Georg Wendland (WV Hirschbach/Hermsdorf-Füreinander) • **entschuldigd:** Markus Dreßler (CDU), Uwe Ahrendt (Grüne), Maik Lehmann (WV Zeitlos), Helmut Wagner (WV Zeitlos) • **unentschuldigd:** - **Gäste:** Fachplanerin Frau Töpfer – GTW Ingenieurbüro für Haustechnik – zu TOP 5 • Planer Herr Jordan – Architekturbüro Jordan Balzer Schubert – zu TOP 5 • Frau Feistel – Allevo Kommunalberatung Reichenbach/V. – zu TOP 6 - 8 • **Stadtwehrlleiter** FW Glashütte Herr Hanzsch – zu TOP 3 • **Verwaltung:** Frau Döring – Leiterin Hauptamt – Stadtverwaltung Glashütte • Frau Ullrich – Leiterin Kämmererei – Stadtverwaltung Glashütte • Herr Fiebiger – Leiter Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte • **Ortsvorsteher/-in:** Herr Wolf – Ortsvorsteher Hausdorf • Herr Donath – Ortsvorsteher Dittersdorf

**II. Teilnahme der Bevölkerung:** 7 Personen

**III. Tagesordnung:**

#### Öffentlich:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung sowie Abstimmung zur Tagesordnung
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift sowie Bestellung der Unterzeichnenden
3. Informationen der Verwaltung
4. Anfragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
5. Information zum Planungsstand des Neubaus der KITA Reinhardtsgrimma
6. Beratung und Beschluss zur Umsetzung der Einführung bzw. Änderung der Niederschlagswassergebühr im EG 1 - 4 **Beschlussvorlage Nr. 34/2024**
7. Beratung und Beschluss über die Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Glashütte in der Fassung vom 30.03.2011; zuletzt geändert mit dem Datum vom 25.01.2022, **Beschlussvorlage Nr. 35/2024**
8. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Flächenerfassung sowie Unterstützung zur Umsetzung der Niederschlagswassergebühr im EG 1 - 4, **Beschlussvorlage Nr. 37/2024**
9. Beratung und Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der KITA-Sonnenuhr Los 12 – Schadstoffbeseitigung **Beschlussvorlage Nr. 36/2024**
10. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

**IV. Tagungsleitung:** Bürgermeister, Herr Gleißberg

## Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Glashütte

Telefon: (035053) ...

- **Bürgermeister** .....45-100  
buergemeister@glashuette-sachs.de
- **Sekretariat** .....45-0  
stadtverwaltung@glashuette-sachs.de
- **Hauptamt** .....45-106  
hauptamt@glashuette-sachs.de
- **Ordnungsamt/Gewerbe/  
Brandschutz** .....45-122 o. 45-134  
ordnungsamt@glashuette-sachs.de
- **Einwohnermeldewesen/  
Soziales** .....45-123  
einwohnermeldeamt@glashuette-sachs.de
- **Standesamt** .....45-119  
standesamt@glashuette-sachs.de
- **Kinderbetreuung** .....45-119  
hauptamt@glashuette-sachs.de
- **Bürgerbüro Reinhardtsgrimma (dienstags)**  
.....328779  
buergerbuer.o.reinhardtsgrimma@  
glashuette-sachs.de
- **Kämmerei** .....45-140 o. 45-142  
kaemmerei@glashuette-sachs.de
- **Stadtkasse** .....45-141  
stadtkasse@glashuette-sachs.de
- **Steuern** .....45-146  
steuern@glashuette-sachs.de
- **Liegenschaften** .....45-131  
liegenschaften@glashuette-sachs.de
- **Bauamt** .....45-130  
bauamt@glashuette-sachs.de
- **Bauverwaltung** .....45-109  
bauamt@glashuette-sachs.de
- **Hoch- und Tiefbau/  
Kommunalwald** .....45-133  
bauamt@glashuette-sachs.de
- **Gebäudemanagement** ...45-132 o. 45-152  
gm@glashuette-sachs.de
- **Eigenbetrieb Abwasser-  
entsorgung** .....45-120 o. 45-144  
eigenbetrieb.abwasser@glashuette-sachs.de
- **Bauhof Glashütte** .....32672  
bauhof.glashuette@glashuette-sachs.de
- **Konzerte und Ausstellungen** .....42491  
konzerte@glashuette-sachs.de
- **Grundschulen / Prießnitztalhalle** ...42491  
hauptamt@glashuette-sachs.de

## Bericht aus dem Stadtrat

**Bürgermeister Gleißberg** begrüßt alle anwesenden Stadträte und Gäste.

### Zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung sowie Abstimmung zur Tagesordnung

Der Termin der Stadtratssitzung wurde rechtzeitig bekannt gemacht. Die Einladung mit Beschlussvorlagen ist allen Stadträten fristgerecht zugegangen. Es sind zurzeit 13 Stadträte und der Bürgermeister anwesend – somit ist der Stadtrat beschlussfähig. **Bürgermeister Gleißberg** weist die Stadträte darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung werden seitens der Stadträte nicht erhoben. Es wird nach der ergänzten Tagesordnung verfahren.

### Zu TOP 2: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift sowie Bestellung der Unterzeichnenden

Die folgenden Unterzeichnenden für die heutige Sitzungsniederschrift werden bestellt: **Stadtrat Petzold** und **Stadtrat Dr. Wendland**.

### Zu TOP 3: Informationen der Verwaltung

**Bürgermeister Gleißberg** informiert:

- Edeka in Glashütte
  - gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag i.R. der SR-Sitzung am 24.09.2024 erteilt
  - derzeit Prüfung der Baugenehmigung durch das Landratsamt
  - bisher weiterhin **keine** Zustimmung zur Verlängerung des Pachtvertrages von den privaten Grundstücksnachbarn erteilt
  - nochmaliger Kontaktversuch durch die Stadt und Edeka nach Erteilung der Baugenehmigung
- Entwurf des Pachtvertrages liegt vor; gibt wohl Interview des Eigentümers mit Sächsischer Zeitung. Gespräch mit Bürgermeister und Edeka war bisher nicht gewünscht. Versuche des Bürgermeisters, ein Gespräch mit Eigentümer zu suchen, sind missglückt. Soweit Eigentümer nunmehr ein Gespräch wünscht, wird Bürgermeister Gleißberg gern das Gespräch suchen.
- **Fördermittelbeantragung** für Erneuerung der Hallenbeleuchtung in der Turnhalle Glashütte gestellt. Beleuchtung aktuell noch keine LED, so dass höhere Energiekosten anfallen; Leuchtmittel mittlerweile schwierig zu erhalten, darüber hinaus Austausch der Leuchtmittel sehr aufwendig.
- Auftrag für **Generalschließanlage** für den **Neubau der FFW Reinhardtsgrimma** iHv 6.459,24 € an Hr. Weidig aus Glashütte erteilt
- **Nachtrag** iHv ~22T€ von TRS Tief- und Rohrleitungsbau für **Tiefbau der Trinkwasserleitung für den Neubau der FFW Reinhardtsgrimma** aufgrund der Notwendigkeit des Einsatzes eines Baggers mit Aufbruchvorsatz (Bodenklasse 7 → schwer lösbarer Fels, welcher nicht im LV ausgeschrieben war)
- Stellenausschreibungen **Sachbearbeiter Gebäudemanagement** + **Sachbearbeiter Bauverwaltung, Bauordnung und Bauleitplanung**, Bewerbungsgespräche Mitte November
- Anpassung **Feuerwehrkostensatzung** (zuletzt 28.09.2023) → vorauss. SR-Sitzung 26.11.2024
- **Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte**

**Stadtrat J. Böhme** erscheint 18:48 Uhr – Anwesenheit: 14 Stadträte + Bürgermeister.

**Stadtwehrleiter Hanzsch** berichtet:

- Personalbestand 31.12.2023 Gesamtfirewehr: 206 Aktive (11 Aktive weniger als 31.12.2022)
- positive Tendenz bei Kinder- und Jugendfeuerwehr

### Übersicht

- zum Ausbildungsstand
- den Führungskräften
- Atemschutzgeräteträgern
- Einsätze 2016 – 2023, Anstieg zu verzeichnen
- Tageseinsatzbereitschaft
- Löschwasser
- Finanzbedarf

**Bürgermeister Gleißberg:** Feuerwehr ganz wichtiger Bestandteil der Stadt Glashütte. Dank an Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.



## Bericht aus dem Stadtrat

### Zu TOP 4: Anfragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner

**Bürgermeister Gleißberg:** Hinweis auf erneutes Anschreiben der Einwohner von Neudörfel zum Thema Trinkwasserversorgung sowie die bereits erfolgten Informationen seitens der Verwaltung. **Ortsvorsteher Donath** (Dittersdorf): Es betrifft nur 2 Familien, damit jedoch 23 % der Neudörfler. Bitte an die Stadträte, sich gegenüber den Neudörfelern schriftlich zu äußern.

**Herr Franke** (Ortschaftsrat Reinhardtsgrimma): Wann und wie werden die Anwohner zur Niederschlagswassergebühr einbezogen und insbesondere hinsichtlich Kosten- und Nutzenfaktor informiert? **Bürgermeister Gleißberg** verweist auf den entsprechenden Tagesordnungspunkt in der heutigen Sitzung.

**Stadtrat Dr. Wendland:** Stand Flächennutzungsplan? **Bürgermeister Gleißberg:** Aktuell unverändert; Verwaltung hofft auf Genehmigung in den nächsten 4 Wochen.

### Zu TOP 5: Information zum Planungsstand des Neubaus der KITA Reinhardtsgrimma

**Bürgermeister Gleißberg** führt aus:

- SR-Beschluss 11/2022 v. **15.03.2022** → Beauftragung LP 1+2
- Information zum Planungsstand und Variantenvergleich zum Neubau der KITA RG i.R. der SR-Sitzung am **24.10.2023** → ( Festlegung „Variante 1“ als konventionelle Bauweise)
- TA-Beschluss 29/2024 v. **06.02.2024** → Beauftragung LP 3+4
- Beauftragung LP 5 an Architekturbüro Jordan Balzer Schubert und LP 5/6 an Ingenieurbüro LOR durch SR-Beschluss 32/2024 v. **17.06.2024**
- SR-Beschluss 16/2024 sowie 17/2024 v. **24.09.2024** → Planungsleistungen für LP 5/6 für Tragwerks-, Brandschutz- und Wärmeschutzplanung an IB Bauconcept Ingenieure sowie Elektroinstallation an IB Priebe GmbH
- SR-Beschluss 15/2024 v. **24.09.2024** zum Billigungsbeschluss des Bebauungsplanes
- Übergabe **Zuwendungsbescheid** durch Landrat Michael Geisler am 21.11.2024 (Förderung ~1,4 Mio. €)
- ambitionierte Zeitschiene
- Umzug wird nicht im Jahr 2025, kann jedoch voraussichtlich Mitte/Ende 2026 erfolgen

**Planer Herr Jordan:** Momentan Endbearbeitung der Erdbau- und Rohbauplanung, Ausschreibung soll dieses Jahr noch erfolgen. Erläuterungen der Maßnahme mittels PowerPoint-Präsentation. **Planerin Frau Töpfer:** Erdwärmesondenanlage geplant, Wärmepumpenanlage wird errichtet. Lüftung für innenliegende Sanitärräume geplant sowie manuell für Ausgabeküche. **Stadtrat Barthel** weist darauf hin, dass sich die Stadt auch Gedanken zum bisherigen Gebäude machen muss. **Bürgermeister Gleißberg:** Es gab bereits Nutzungsideen und Anfragen von Gewerbetreibenden und Vereinen. Vorstellbar wäre auch die zwischenzeitliche Nutzung der ehemaligen Feuerwehrräumlichkeiten durch den Bauhof, da das Projekt „zentraler Bauhof“ in Cunnernsdorf in den kommenden Jahren nicht umgesetzt werden kann. Es müssen noch weitere Gespräche geführt werden. **Stadtrat Walther** fragt nach, ob es bereits Kalkulationen hinsichtlich der Betriebskosten gibt. **Bürgermeister Gleißberg:** Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine konkrete Aussage nicht möglich. Stadt hat die laufenden Kosten im Blick, um auch für die Eltern verträgliche Beiträge zu gewährleisten. Macht Ausführungen zur Finanzierung, es sollen möglichst wenige Kredite aufgenommen werden. **Stadtrat Barthel:** Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich derzeit auf 4,5 Mio. €, welche weiteren Kosten kommen noch dazu? **Bürgermeister Gleißberg:** Stadt wird voraussichtlich an die 5 Mio. € für die Finanzierung des Neubaus aufwenden. Gute Investition in die Zukunft für eine gute pädagogische Betreuung unserer Kinder.

### Zu TOP 6: Beratung und Beschluss zur Umsetzung der Einführung bzw. Änderung der Niederschlagswassergebühr im EG 1 - 4, Beschlussvorlage Nr. 34/2024

**Bürgermeister Gleißberg:** Thematik begleitet den Stadtrat seit geraumer Zeit, konnte in der vergangenen Legislaturperiode leider nicht mehr zum Abschluss gebracht werden. Aus diesem Grund wurden die Räte in den vergangenen Monaten nochmals intensiv mit der Thematik vertraut gemacht.

**Betriebsleiter Fiebiger** führt aus:

#### Zeitliche Einordnung

- EG 1 (Glashütte / Schlottwitz) zahlen seit Jahren die NSW-Gebühr
- EB Abw. Glashütte hat seit 2019 bis Juni 2021 die schrittweise Erhebung der Grundlagedaten für die flächendeckende Niederschlagswassergebühr in den EG 2-4 vorbereitet
- Basis der Datenerfassung war die aktuelle Satzung der Stadt Glashütte, welche sich an die damalige Mustersatzung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages orientiert

### Sprechstunden Bürgermeister

Stadtverwaltung Glashütte  
Hauptstraße 42, 01768 Glashütte  
nach Terminvereinbarung

### Stadtverwaltung Glashütte

Hauptstraße 42, 01768 Glashütte  
Telefon: 03 50 53 / 45 – 0  
Fax: 03 50 53 / 4 71 42  
mail: stadtverwaltung@glashuette-sachs.de

#### Öffnungszeiten:

Mo	09.00-12.00 Uhr
Di	09.00-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	09.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr
Fr	09.00-12.00 Uhr

**Wir bitten um rechtzeitige Terminvereinbarung beim Einwohnermeldeamt der Stadt Glashütte.**

### Bürgerbüro Reinhardtsgrimma

Neue Straße 5, 01768 Glashütte  
OT Reinhardtsgrimma  
Telefon: 03 50 53 / 328779  
buergerbuero.reinhardtsgrimma@glashuette-sachs.de  
Di. 09.00-12.00 Uhr, 13.30-18.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgerpolizisten

**Dienstag, den 18.03.2025  
von 14:30 bis 16:30 Uhr**

Wir bitten um rechtzeitige Terminvereinbarung beim Ordnungsamt der Stadt Glashütte.

### Schiedsstelle

Begegnungsstätte BOOT Schlottwitz  
Müglitztalstraße 31a, 01768 Glashütte  
Tel. 03 50 53 / 31893, Hr. Langer  
schiedsstelle.glashuette-kreischa@mail.de  
**Sprechstunde: 2. Montag im Monat,  
19 – 20 Uhr (Vorankündigung erforderlich)**  
Postanschrift Schiedsstelle:  
Schiedsstelle – Stadtverwaltung,  
Hauptstraße 42, 01768 Glashütte

### Stadtbibliothek Glashütte

Tel.: 035053/42050, Fax: 035053 / 32824

#### Öffnungszeiten

Mo	12 - 16 Uhr
Di	10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr
Mi	geschlossen
Do	12 - 17 Uhr
Fr	geschlossen

### Tourismusbüro

Tel.: 035053/329829, Fax: 035053/321473,  
Wanderwegewart: wanderwegewart.glashuette@gmail.com

**Bürgerzettel der Stadt**

Ich habe am .....

Folgendes festgestellt:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

In der / dem (genaue Ortsangabe):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Name und Anschrift:

.....

.....

.....

Tel-Nr./Email:

.....

.....

- Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen  
Schuttablagerungen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!  
Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Glashütte/ Bürgerbüro Reinhardtsgrimma ein oder senden diesen per mail an [stadtverwaltung@glashuette-sachs.de](mailto:stadtverwaltung@glashuette-sachs.de). Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.glashuette-sachs.de](http://www.glashuette-sachs.de)

**Bericht aus dem Stadtrat**

- **Ankündigungsbeschluss** zur Erhebung von fortgeschriebenen Abwassergebühren im gesamten Verwaltungsgebiet der Stadt Glashütte ab dem 01.01.2021 (Beschluss 80/2020 in der öffentlichen Sitzung am 24.11.2020)
- Beratung zur Verschiebung der Einführung von Niederschlagswassergebühren für Entsorgungsgebiete EG 2-4 von 2021 auf 2022 aufgrund u.a. der eingegangenen Selbstauskünfte und der zu prüfenden Rückläufer (nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.06.2021)
- **Ankündigungsbeschluss** zur Erhebung von fortgeschriebenen Abwassergebühren im gesamten Verwaltungsgebiet der Stadt Glashütte ab dem **01.01.2022** (Beschluss 139/2021 in der öffentlichen Sitzung am **21.12.2021**)
- Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Leipzig vom 15.02.2022 (Az. 6 K 1714/20) → Satzungsteil für Niederschlagswassergebühr in der Mustersatzung wurde für nichtig erklärt
- Vorschlag EB Abwasser Glashütte den Gebührenmaßstab für die veranlagende Fläche des Grundstücks in 4x Unterscheidungsmerkmalen (VwA vom 18.10.2023)
- mehrmonatige Beratungen im VA und im Stadtrat; letztmalig im VA 15.05.2024 Vorberatung zur Umsetzung der Einführungsstrategie der NSW-Gebühr (Grundsatzbeschluss) und Satzungsänderung in Interaktion mit der Allevo Kommunalberatung → Beschluss einstimmig Empfehlung an den Stadtrat
- SR 25.05.2024 Beratung zur Umsetzung der Einführungsstrategie der NSW-Gebühr (Grundsatzbeschluss) und Satzungsänderung (nicht öffentliche Teil der SR-Sitzung) in Interaktion mit der Allevo Kommunalberatung → **keine negative Äußerungen**
- SR 17.06.2024 Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der Einführungsstrategie der NSW-Gebühr (Grundsatzbeschluss) und Satzungsänderung  
→ **Absetzung der Tagesordnungspunkte** ohne Beratung zur Einführung der NSW-Gebühr und Änderung der Abwassersatzung

**NEUE Strategie zur Umsetzung der Niederschlagswassergebühr**

- Umsetzungszeitraum 11-2024 bis 11-2025 – Ermittlung der gebührenrelevanten Flächen sowie Umsetzung der Einführung der NSW-Gebühr
- 11/12-2025 Gebührenkalkulation Periode 2026-2030 – EG 1-4 (SW + NSW)

**Vorschlag des EB Abw. Glashütte: 4xUnterscheidungsmerkmale**

- Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die zu veranlagende Fläche eines Grundstücks.
- Die zu veranlagende Fläche eines Grundstückes wird als gewichtete Summe der tatsächlichen überbauten und befestigten Grundstücksflächen ermittelt.
- Berücksichtigt werden nur solche Flächen, von denen das Niederschlagswasser mittelbar oder unmittelbar in die öffentliche Abwasseranlagen gelangt.
- **Dabei fließen**
  - 1) Dachflächen ohne Regenwasserspeicher, Flächen m. Beton + Schwarzdecken, Pflaster mit Fugenverguss → zu **100%** ein
  - 2) Dachflächen mit Regenwasserspeichereffekt (begrünte Dachflächen bis 30 cm Schichtdicke, Kiesdächer ab 10 cm Schichtdicke) zu → **50%** ein
  - 3) Flächen mit Pflaster oder Platten in Sand, Schlacke o.ä. verlegt zu → **50%** ein
  - 4) bebaute oder befestigte Flächen, die über Mulden-Rigolen-Systeme überwiegend als Rückhalteanlagen funktionieren + an die Kanalisation angeschlossen sowie bebaute oder befestigte Flächen, welche an Regenwassernutzungsanlagen oder Versickerungsanlagen angeschlossen sind, die über eine Notüberlauf zur Kanalisation verfügen → zu **10%** ein

**Ziel:**

- Änderung der Abwassersatzung mit Übergangsfrist bis 31.12.2025  
→ *Beratung durch RA Schmuck/Däumchen*
- Erfassung der zu veranlagenden Flächen durch externen Dienstleister  
→ Selbstauskunft, Hotline, Nachforderung, Plausibilitätsprüfung, erneute Anschreiben zur Abgabe der Selbstauskunft, ggf. pauschale Veranlagung bei Nichtabgabe der Selbstauskunft  
→ Unterstützung durch Allevo
- Ermittlung der Bemessungseinheiten für die NSW-Entsorgung  
→ *Berechnung durch Allevo*
- Umsetzung der gebührenrelevanten Flächenerfassung bis spät. 11-2025
- Neukalkulation der Gebühren in spät. 11/12-2025
- neue Gebührenkalkulation für die Jahre 2026-2030 **ab 01.01.2026+**



## Bericht aus dem Stadtrat

### Fehlende Einnahmen im EG 2 bis EG 4 - Ergebnisermittlung 2016 bis 2020:

EG	2016	2017	2018	2019	2020	2016-2020
gebührenrelevante Kosten EG 2-EG 3	19.835,00 €	17.764,00 €	16.451,00 €	15.567,00 €	19.884,00 €	89.501,00 €
gebührenrelevante Kosten EG 4	16.125,00 €	19.783,00 €	18.057,00 €	21.160,00 €	21.734,00 €	96.859,00 €
						186.360,00 €
						fehlende Einnahmen 2016-2020

### Fehlende Einnahmen im EG 2 bis EG 4 - Vorkalkulation 2021 bis 2025:

EG	2021	2022	2023	2024	2025	2021-2025
gebührenrelevante Kosten EG 2-EG 3	17.838,00 €	19.114,00 €	19.768,00 €	19.814,00 €	24.171,00 €	100.705,00 €
gebührenrelevante Kosten EG 4	17.701,00 €	17.977,00 €	17.737,00 €	19.356,00 €	22.407,00 €	95.178,00 €
						195.883,00 €
						fehlende Einnahmen 2021-2025

Quelle: Gebührenkalkulation Abwasser Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte 15.12.2021

Insgesamt fehlen dem EB Abw. Glashütte NSW-Gebühren aus dem EG 2 – EG 4 im Zeitraum von 2016 bis 2025 = 382.243€

### geplante Investitionen im Bereich der NSW-Bewirtschaftung EG 2-4 Auszug aus dem WiPlan 2024 –Investitionsprogramm 2024-2025

EG-ID	Bezeichnung	geplante Auszahlungen 2024	geplante Auszahlungen 2025
EG 3	Ersatzneubau RW-Kanal "Am Heideberg" Rhg.	135.000,00 €	
EG 4	TOK K 9026 Johnsbach i.V. m. OD Fahrbahnerneuerung	30.000,00 €	
EG 4	TOK "Am Konsum" Johnsbach	35.000,00 €	
EG 4	TOK Sanierung Neudörfel	25.000,00 €	
EG 4	TOK "Grundschule" Reinhardtsgrimma	5.000,00 €	20.000,00 €
EG 4	TOK Luchau Dorfstraße FWG in Quergrundbach	14.500,00 €	
EG 4	TOK Buswendeplatz Hausdorf	11.000,00 €	
EG 4	Sonstige Investitionen	15.000,00 €	15.000,00 €
		270.500,00 €	35.000,00 €

nachrichtlich: jährliche Unterhaltungskosten kommen extra noch dazu

Hinweis, dass auch die Einwohner von Glashütte und Schlottwitz betroffen sind. Auch hier ist einer Neuverteilung der Flächen aufgrund der neu einzuführenden Unterscheidungsmerkmale erforderlich. Eigenbetrieb ist auf Einnahmen angewiesen. Können Einnahmen nicht aus Gebühren generiert werden, um Aufwendungen zu finanzieren, ist andere Finanzierung erforderlich.

**Stadtrat Barthel:** Bei Nichtbeschluss würden Einnahmen zur Finanzierung fehlen, müssten auch Gebühren erhöht werden?

**Betriebsleiter Fiebiger:** Die Stadt müsste eintreten und die Finanzierungslücke schließen.

**Bürgermeister Gleißberg:** Kommunalen Haushalt würde belastet werden, auch Bürger aus Glashütte und Schlottwitz müssten noch einmal indirekt mitbezahlen.

**Stadtrat Barthel:** Was kann Einwohnern angeboten werden, die sich die Gebühr nicht leisten können, z. B. landwirtschaftliche Flächen.

**Betriebsleiter Fiebiger:** Wenn Infrastruktur der Stadt in Anspruch genommen wird, müssen auch Gebühren gezahlt werden. Aber es gibt sicherlich Möglichkeiten, auf dem Grundstück Alternativen zur Niederschlagswasserbeseitigung zu realisieren. Hier kann der Eigenbetrieb beraten.

**Frau Feistel** weist darauf hin, dass nur die Flächen zählen, die tatsächlich an einer kommunalen Infrastruktur angeschlossen sind. Gesetzliche Vorgabe ist die Aufteilung in die Bereiche Schmutzwasser, Regenwasser und Straßenentwässerung. Für jeden Bereich muss die Gebühr separat kalkuliert und erhoben werden. Eine Querfinanzierung ist nicht möglich. Mit Schmutzwassergebühr dürfen keine Aufwendungen für Niederschlagswasserkanäle finanziert werden. Entstehende Verluste mangels Gebühreneinnahmen, müssten diese aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen werden.

**Stadtrat Jacob:** Gilt Dorfbach als öffentliche Kanalisation, wenn dieser verrohrt ist, z. B. in Dittersdorf.

**Betriebsleiter Fiebiger:** Es gibt unterschiedliche Konstellationen, muss im Einzelfall geprüft werden. Einleitung in Gewässer nicht gebührenpflichtig, allerdings muss dafür eine Einleitgenehmigung des Landratsamtes vorliegen.

**Stadtrat Bretschneider:** Jeder wird individuell behandelt. Es geht eben nicht um eine Gleichbehandlung. Ist überzeugt, dass es sich um ein „bürokratisches Monster“ handelt. Was kostet dieser Vorgang, um die Gebühr umzusetzen?

## Erscheinungstermin (Redaktionsschluss)

**Erscheinungstermin: 21.03.2025**  
**Redaktionsschluss: 06.03.2025**

Redaktionschluss	Erscheinungstermin
03.04.2025	25.04.2025
29.04.2025	16.05.2025
05.06.2025	20.06.2025
03.07.2025	25.07.2025
07.08.2025	22.08.2025
04.09.2025	19.09.2025
01.10.2025	24.10.2025
03.11.2025	21.11.2025
27.11.2025	12.12.2025

Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per Email an die Adresse [amtsblatt@glashuetten-sachs.de](mailto:amtsblatt@glashuetten-sachs.de) als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Glashütte aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

## Auslagestellen Amtsblatt:

- **Glashütte:** Rathaus, • Deutsches Uhrenmuseum • SP: Junker, • Ost-sächs. Sparkasse Dresden • Dresdner VB Raiffeisenbank, • Müglitz-Apotheke • Geschenkartikel/Post Yvette Ullrich, • Stadtbibliothek • Sächsische Bücherstube Frost
- **Reinhardtsgrimma:** Dorfladen Reinhardtsgrimma • Bäckerei Zahn, • Landbäckerei Schmidt • Schreibwaren/Getränkhandel Sobottka
- **Dittersdorf:** Obere Bushaltestelle • Fleischerei Heymann u. Kaden • Friseursalon Zönnchen
- **Bärenhecke:** Mühle und Bäckerei
- **Börnchen:** Landgasthof Börnchen
- **Hirschbach:** Fleischer Lotze
- **Schlottwitz:** Bäckerei Degenkolbe
- **Cunnersdorf:** Mittlere Bushaltestelle oder im Internet unter [www.glashuetten-sachs.de](http://www.glashuetten-sachs.de) → Information & Service → Amtsblatt

## Impressum

Herausgeber: Stadt Glashütte, Hauptstraße 42, 01768 Glashütte, Tel.: (035053) 45-0, Fax: (035053) 47142, [stadtverwaltung@glashuetten-sachs.de](mailto:stadtverwaltung@glashuetten-sachs.de), [www.glashuetten-sachs.de](http://www.glashuetten-sachs.de). Anzeigen, Satz & Druck: Riedel GmbH & Co.KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de) • Auflage: 4.000 Stück • Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Glashütte • Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet)

## Wichtige Telefonnummern:

<b>Bauhof Glashütte   Reinhardtsgrimma</b>	
Telefon	035053 32672
<b>Landratsamt Pirna:</b>	03501 515-0
<b>Schiedsstelle Glashütte/Kreischa</b>	
Herr Langer	035053 31893
<b>Kindertagesstätten</b>	
Reinhardtsgrimma	035053 324440
Leiterin	035053 324441
Cunnersdorf	035053 48880
Dittersdorf	035053 48594
Glashütte	035053 48563
Schlottwitz	035053 48689
<b>Grundschulen</b>	
Glashütte	035053 42493
Reinhardtsgrimma	035053 48229
<b>Hort</b>	
Glashütte	035053 324370
Reinhardtsgrimma	035053 324430
<b>Oberschulen</b>	
Dippoldiswalde	03504 612414
Schmiedeberg	035052 64289
Geising	035056 34257
Kreischa	035206 22062
<b>Gymnasium</b>	
Dippoldiswalde	03504 612501
Altenberg	035056 35032
<b>BSZ Glashütte</b>	035053 47356
<b>Uhrenmuseum</b>	035053 4612100
<b>Havarie</b>	
Wasser (WVW GmbH)	0351 648040
Gas (ENSO)	0351 50178880
Strom (ENSO)	0351 50178881
Abwasser (KWA)	0172 3507605
<b>Entleerung Gruben und Kleinkläranlagen</b>	
KWA	035206 20919
<b>Tierheim Freital (tägl. 7 – 19.30 Uhr)</b>	
Kohlenstr. 42 (Windberg)	0351 6413 222
<b>Rettungsdienst/Feuerwehr</b>	112
<b>Polizeirevier</b>	110
	03504 6370
<b>Bereitschaftsarzt</b>	0351 19292
	116 117
<b>Rettungsleitstelle Dresden</b>	0351 501210
<b>Apothekennotdienst</b>	0800 00 22833
(mobil)	22833
www.aponet.de	
<b>Caritas</b>	035053 48588
<b>Seniorenhilfe</b>	035052 617360
<b>Diese Angaben erfolgen ohne Gewähr!</b>	

## Bericht aus dem Stadtrat

**Bürgermeister Gleißberg:** Stadt versucht, das „bürokratische Monster“ selbstverständlich so klein wie möglich zu halten. Wie bereits ausgeführt, muss aber in Anspruch genommene Infrastruktur, auch von denen bezahlt werden, die diese in Anspruch nehmen. Hierfür kann nicht die Allgemeinheit aufkommen.

**Stadtrat Dr. Wendland** hat den Eindruck, dass über „ein Gespenst“ diskutiert wird, was immer größer wird. Seiner Meinung nach ist der vorgelegte Vorschlag eine gute Lösung. Es sollte hier die Diskussion beendet und „das Gespenst“ eingefangen werden. Jeder kann sich ausrechnen, ob sich eine eigene Investition in die Wasserrückhaltung oder Versickerung rechnet, um die Gebühr zu reduzieren. Seiner Meinung nach ist der Kanalanschluss die günstigste Lösung für die allermeisten Eigentümer.

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt, die Abwassersatzung zu ändern und folgende Rahmeneckpunkte in der Satzung für alle Entsorgungsgebiete (EG) mit einer Übergangsfrist bis zum 31.12.2025 neu aufzunehmen:

- Gebührenmaßstab für die Niederschlagswassergebühr ist die veranlagende Fläche des Grundstücks,
- die zu veranlagende Fläche eines Grundstücks wird als gewichtete Summe der tatsächlichen überbauten und befestigten Grundstücksfläche ermittelt,
- berücksichtigt werden nur solche Flächen, von denen das Niederschlagswasser mittelbar und unmittelbar in die öffentliche Abwasseranlage gelangt.

**Einfließen sollen dabei:**

- Dachflächen ohne Regenwasserspeicher, Flächen m. Beton und Schwarzdecken sowie Pflaster mit Fugenverguss zu **100%**,
- Dachflächen mit Regenwasserspeichereffekt (begrünte Dachflächen bis 30 cm Schichtdicke, Kiesdächer ab 10 cm Schichtdicke) zu **50%**,
- Flächen mit Pflaster oder Platten in Sand, Schlacke o.a. verlegt zu **50%**,
- bebaute oder befestigte Flächen, die über Mulden-Rigolen-Systeme überwiegend als Rückhalteanlagen funktionieren und an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sowie bebaute oder befestigte Flächen, welche an Regenwassernutzungsanlagen oder Versickerungsanlagen angeschlossen sind, die über eine Notüberlauf zur Kanalisation verfügen zu **10%**.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 7: Beratung und Beschluss über die Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Glashütte in der Fassung vom 30.03.2011; zuletzt geändert mit dem Datum vom 25.01.2022, Beschlussvorlage Nr. 35/2024**

**Bürgermeister Gleißberg** erläutert:

- Änderung der Niederschlagswassergebühr → Änderung der Abwassersatzung
- zusätzliche Rechtsbereinigung → zur besseren Lesbarkeit insgesamt neu gefasst
- Fassung von §45/§48 gilt nur noch bis 31.12.2025
  - Anpassung zum 01.01.2026 mit Differenzierungsgraden
  - Neukalkulation der Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt im Ergebnis der Umsetzung der Einführung bzw. Änderung der Niederschlagswassergebühr im EG 1-4 die Neufassung der Abwassersatzung der Stadt Glashütte vom 30.03.2011; zuletzt geändert mit dem Datum vom 25.01.2022 in der als Anlage beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 8: Beratung und Beschluss über die Vergabe der Flächenerfassung sowie Unterstützung zur Umsetzung der Niederschlagswassergebühr im EG 1 – 4 Beschlussvorlage Nr. 37/2024**

**Bürgermeister Gleißberg** berichtet:



## Bericht aus dem Stadtrat

### Leistungen der Allevo Kommunalberatung:

- Erarbeitung der Unterlagen für die **Selbstauskunft** (Anschreiben, Info-Brief, Selbstauskunft)
- Auswertung der **Rückläufe** der Selbstauskünfte
- Dateneingabe und **Aufbereitung der Daten** aus der Selbstauskunft
- Einarbeitung der **4 Differenzierungen beim Versiegelungsgrad**
- Berechnung der **Abzugsflächen** infolge von Speicher- und Versickerungsanlagen
- Ermittlung der **gebührenrelevanten Gesamtfläche** pro Grundstück
- Absicherung einer **Telefon-Hotline** für die Gebührenpflichtigen im Rahmen der Selbstauskunft

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt im Rahmen der Umsetzung der Einführung bzw. Änderung der Niederschlagswassergebühr im EG 1 – 4 die Vergabe der Flächenerfassung sowie weitere Unterstützungsdienstleistungen an die Allevo Kommunalberatung aus Reichenbach/V. mit einer Gesamtauftragssumme von **22.709,96 € (brutto)** zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Zu TOP 9: **Beratung und Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der KITA Sonnenuhr Los 12 – Schadstoffbeseitigung Beschlussvorlage Nr. 36/2024**

#### Bürgermeister Gleißberg führt aus:

- SR-Beschluss Nr. 40/2023 v. 29.08.2023 → Beauftragung Gebäudeplanungen durch das Architekturbüro Schubert-Horst aus Dresden
- öffentliche Ausschreibung 06.09.2024 – 24.09.2024
  - 6 Angebote abgegeben (bis ~45 T€)
  - Auswertung der Angebote durch Architekturbüro Schubert-Horst aus Dresden
  - Vergabevorschlag für das **wirtschaftlichste Angebot iHv 30.499,72 €** an Fa. Frauenrath Recycling GmbH aus Großröhrsdorf
- LV-Kostenannahme für Los 12 – Schadstoffbeseitigung ~38 T€ brutto

- Ausführung der Bauleistungen ab 12.11.2024 bis 19.12.2024

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt auf der Grundlage des Vergabevorschlages des Architekturbüros Schubert-Horst aus Dresden die Bauleistungen – Los 12-Schadstoffbeseitigung zur Sanierung der KITA-Sonnenuhr mit einer Bauleistungssumme in Höhe von **vorläufig brutto 30.449,72 €** an die **Fa. Frauenrath** aus **Großröhrsdorf** zu vergeben

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Zu TOP 10: **Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte**

Keine Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte.

#### Bürgermeister Gleißberg informiert zum Breitbandausbau:

- **Rückfrage zum Breitbandausbau**
  - bisher > 500 positive Rückmeldungen zu Anschlüssen mit Glasfaser
  - weitere Kontaktaufnahme der SachsenEnergie

**Stadtrat Köhler:** Gibt es noch einmal eine öffentliche Infoveranstaltung? Er hat auf seine Anfragen keine Antwort erhalten. **Bürgermeister Gleißberg** bittet darum, Anfragen an die Stadtverwaltung weiterzuleiten, die sich dann kümmern wird.

**Stadtrat Bretschneider** stellt fest, dass es eine Baugenehmigung für Edeka nicht geben wird. **Bürgermeister Gleißberg:** Er wird das SZ-Interview zum Anlass nehmen, nochmals das Gespräch mit allen Beteiligten zu suchen, um vielleicht doch noch zu einer Einkaufsmöglichkeit am bisherigen Standort zu kommen.

Bürgermeister Gleißberg schließt 20:46 Uhr die öffentliche Sitzung.

<i>Gleißberg</i>	<i>Petzold</i>	<i>Dr. Wendland</i>	<i>Döring</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Stadtrat</i>	<i>Stadtrat</i>	<i>Schriftführerin</i>

Stadt Glashütte, 02.12.2024

## ■ Niederschrift zur öffentlichen 5. Sitzung des Stadtrates am 26. November 2024

**Beginn:** 18:31 Uhr, **Ende:** 19:56 Uhr, **Tagungsort:** Aula der Grundschule Glashütte

**I. Anwesende:** 14 Stadträte, Bürgermeister Herr Gleißberg, Markus Dreßler (CDU), Thomas Flasche (CDU), Jörg Paulusch (CDU), Eckhardt Jacob (AfD), Sven Jäpelt (AfD), Timo Worsch (AfD), Jochen Böhme (WV Reinhardtsgrimma), Klaus Köhler (WV Reinhardtsgrimma), Maik Lehmann (WV Zeitlos), Helmut Wagner (WV Zeitlos), Steffen Barthel (FWG Johnsbach), Torsten Petzold (WV Glashütte und seine Ortsteile), Martin Walther (WV Glashütte und seine Ortsteile), Dr. Georg Wendland (WV Hirschbach/Hermsdorf-Füreinander) • **entschuldig:** Mariano Böhme (CDU), Dr. Dietrich Reuße (AfD), Uwe Ahrendt (Grüne), Tilo Bretschneider (AfD) • **unentschuldig:** - • **Gäste:** Herr Häuser (Projektmanager Naturschutzstation Osterzgebirge) zum TOP 7 • **Verwaltung:** Frau Döring – Leiterin Hauptamt – Stadtverwaltung Glashütte • Frau Ullrich – Leiterin Kämmerei – Stadtverwaltung Glashütte • **Ortsvorsteher/-in:** Herr Donath, Frau Nötzoldt, Herr Schneider

**II. Teilnahme der Bevölkerung:** 8 Personen

### III. Tagesordnung:

#### Öffentlich:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung sowie Abstimmung zur Tagesordnung
2. Verabschiedung des ehemaligen Ortsvorstehers und Ernennung des neu gewählten Ortsvorstehers der Ortschaft Schlottwitz
3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift sowie Bestellung der Unterzeichnenden
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Informationen der Verwaltung
6. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
7. Vorstellung des Konzeptes "Bergwiesen Erlebnispfad Glashütte" durch den Naturstation Osterzgebirge e.V.

## Bericht aus dem Stadtrat

8. Information über Förderregelungen für private Maßnahmen im Fördergebiet "Stadtzentrum" im Programm „Lebendige Zentren – Erhaltung und Entwicklung von Stadt- und Ortskernen“ (LZP)

9. Beratung und Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte (Feuerwehrkostensatzung – FwKS)

### Beschlussvorlage Nr. 38/2024

10. Beratung und Beschluss zur Veräußerung einer Teilfläche vom Flurstück 28/1 der Gemarkung Oberfrauendorf

### Beschlussvorlage Nr. 39/2024

11. Beschluss über die Beauftragung eines Netzanschlussvertrages Strom für den Neubau der Kita in Reinhardtsgrimma

### Beschlussvorlage Nr. 40/2024

12. Beratung und Beschluss über Ort und Zeit der regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Jahr 2025

### Beschlussvorlage Nr. 42/2024

13. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

### IV. Tagungsleitung: Bürgermeister, Herr Gleißberg

**Bürgermeister Gleißberg** begrüßt alle anwesenden Stadträte und Gäste.

### Zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung sowie Abstimmung zur Tagesordnung

Der Termin der Stadtratssitzung wurde rechtzeitig bekannt gemacht. Die Einladung mit Beschlussvorlagen ist allen Stadträten fristgerecht zugegangen. Es sind zurzeit 13 Stadträte und der Bürgermeister anwesend – somit ist der Stadtrat beschlussfähig. **Bürgermeister Gleißberg** weist die Stadträte darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Teilnahme von Herrn Steinacker (STEG) ist heute leider nicht möglich, deshalb wird der TOP 8 (Information über die kommunalen Maßnahmen im Fördergebiet Stadtzentrum im Programm „Lebendige Zentren – Erhaltung und Entwicklung von Stadt- und Ortskernen“ (LZP)) von der Tagesordnung gestrichen. Teilnahme voraussichtlich in der Stadtratssitzung im März 2025. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte rücken entsprechend vor. Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung werden seitens der Stadträte nicht erhoben. Es wird nach der geänderten Tagesordnung verfahren.

### Zu TOP 2: Verabschiedung des ehemaligen Ortsvorstehers und Ernennung des neu gewählten Ortsvorstehers der Ortschaft Schlottwitz

**Bürgermeister Gleißberg** dankt dem ehemaligen Ortsvorsteher Herrn Graf für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement und beglückwünscht den neu gewählten Ortsvorsteher Herrn Schneider zur Wahl.

### Zu TOP 3: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift sowie Bestellung der Unterzeichnenden

Die folgenden Unterzeichnenden für die heutige Sitzungsniederschrift werden bestellt: **Stadtrat Wagner** und **Stadtrat Dreßler**.

### Zu TOP 4: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**Bürgermeister Gleißberg** gibt die nichtöffentlichen Beschlüsse Nr. 19/2024 „Beratung und Beschluss zur Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit (Leiter des Bauamtes)“ und Nr. 20/2024 „Beratung und Beschluss über die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses (Leiter des Bauamtes)“ der Stadtratssitzung vom 29.10.2024 bekannt.

**Stadtrat Jochen Böhme** erscheint 18:40 Uhr (Anwesenheit: 14 Stadträte + Bürgermeister).

### Zu TOP 5: Informationen der Verwaltung

**Bürgermeister Gleißberg** informiert:

#### • Edeka in Glashütte

- Gespräch mit der privaten Grundstückseigentümerin geführt
  - weder Komplettverkauf, noch Verkauf mit lebenslangen Wohnrecht kommt in Betracht
  - einer längerfristigen Pachtvertragsverlängerung wird ebenfalls nicht zugestimmt
  - aktuell läuft noch die Prüfung des Bauantrages durch das LRA
  - erneute Kontaktaufnahme mit gewerblichem Grundstückseigentümer angestrebt

#### • Beauftragung Sirenenbau auf Neubau FFW Reinhardtsgrimma

- an E.Infra GmbH iHv 13.175,68 €

#### • Beauftragungen Planungsleistungen LP5+6 für Ingenieurbau und Verkehrsanlagenbau zur Erschließung der Kita RG

- an Büro 2i² Ingenieurgesellschaft Dr. Hennig und PartG mbB iHv 21.495,39 €

#### • Beauftragungen für verbleibende Bauleistungen an der Kita „Sonnenuhr“

- i.R. der Sitzung des Technischen Ausschusses am 03.12.2024
  - Bautischlerarbeiten, Schlosserarbeiten, Zimmererarbeiten
  - Verwaltung ist zufrieden mit eingegangenen Angeboten, welche unter der Kostenberechnung liegen

#### • Anregung aus SR-Sitzung vom 27.08.2024 (Mariano Böhme)

- es wurden verschiedene Gespräche mit den Beteiligten geführt
- perspektivisch werden im Erbgericht Reinhardtsgrimma maximal 2x pro Jahr Räumlichkeiten für politische Veranstaltungen je Wählervereinigung/Partei vermietet

#### • Wiedereröffnung der Sparkassenfiliale am 30.10.2024 mit buntem Programm und zusätzlicher finanzieller Unterstützung seitens der Sparkasse für Vereine in Glashütte und den Ortsteilen

#### • Informationen an Ortschaftsräte bzgl. Breitbandausbau in Glashütte

- in Johnsbach Firmen bereits aktiv
- **neuer Fußboden im Hort Reinhardtsgrimma verlegt**
- **Beschilderung der „Gäste WC s“ in Glashütte erfolgt**
- **bis 06.01.2025 läuft noch die öff. Ausschreibung zum Verkauf des ehem. Kindergarten Johnsbach**
- **Zuwendungsbescheid für den Neubau der Kita RG erhalten – 1.423.997,30 €**

#### • Hinweis auf Versteigerung kommunaler Technik am 06.12.2024

#### • Herzliche Einladung zur Glashütter WeihnachtsZEIT vom 29.11.-01.12.2024

- Hinweis auf voraussichtliche Bundestagswahl am 23.02.2025 und den erfolgten Aufruf im Amtsblatt, verbunden mit der Bitte um Unterstützung bei der Suche nach Wahlhelfern, vor allem in Luchau, Johnsbach, Schlottwitz, Dittersdorf, Cunnersdorf und Hirschbach.

### Zu TOP 6: Anfragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner

**Bürgermeister Gleißberg** übergibt das Wort an Dittersdorfer Einwohner (Herrn Volker Löwe) bezüglich „Verweilhäuschen“ in der Buswarte-halle in Johnsbach.

## Bericht aus dem Stadtrat

**Herr Löwe:** Johnsbacher Bürger sollen dort verweilen können. Das Buswartehäuschen soll von einem neu gegründeten Verein „Glückauf“ (Vorsitzende Birgit Halm) saniert werden. **Bürgermeister Gleißberg** wünscht viel Erfolg für das Projekt.

**Einwohnerin Frau Schubert** fragt nach der Übersicht zu den geplanten Maßnahmen im Rahmen des Programms „Lebendige Zentren“. **Bürgermeister Gleißberg** verweist auf die Sitzung des Stadtrates voraussichtlich im März 2025 und die ausführliche Vorstellung durch Herrn Steinacker von der STEG.

### Zu TOP 7: Vorstellung des Konzeptes „Bergwiesen Erlebnispfad Glashütte“ durch den Naturstation Osterzgebirge e.V.

**Bürgermeister Gleißberg** übergibt Herrn Häuser das Wort. **Herr Häuser** stellt das Projekt „Bergwiesen Erlebnispfad Glashütte“ vor. Momentan läuft noch die Planungsphase. Ab 2025 ist die Umsetzung geplant. Es soll 4 Teilvorhaben geben. → Routen Geising, Glashütte, Hermsdorf sowie Umsetzungsbegleitung. Alle 3 Routen sind ca. 8 km lang. Diese sollen generationsübergreifend Wissen vermitteln. 163.000 € sollen für das Projekt in Glashütte investiert werden. Es entsteht ein Mehrwert durch 10 interaktive Tafeln, Reliefmodelle, Figuren, Scheune, Rastplätze, Versuchs- und Beobachtungsstationen und dem Wegebau für Glashütte. Durch Förderung des regionalen Identitätsbewusstseins, der Aufwertung des Wegenetzes, der Schaffung eines touristischen Ganzjahresangebots mit überregionaler Strahlkraft sowie einem Umweltbildungsangebot werden strukturelle Mehrwerte für Glashütte geschaffen. Zusätzlich sind Werbekampagnen und Aktionen für die Belebung des Erlebnispfades geplant. **Bürgermeister Gleißberg** dankt Herrn Häuser, dass die Naturschutzstation sich für die Umsetzung des Projektes unter Einbeziehung der Stadt Glashütte engagiert.

**Stadtrat Köhler:** Gibt es Berührungspunkte zum Projekt „Glashütte Neustadt“? **Bürgermeister Gleißberg** verneint dies.

**Stadtrat Barthel** fragt nach dem Sitz und Wirken des Vereins. **Herr Häuser:** Sitz beim Bahnhof in Altenberg, wirkt im gesamten Landkreis.

### Zu TOP 8: Information über Förderregelungen für private Maßnahmen im Fördergebiet „Stadtzentrum“ im Programm „Lebendige Zentren – Erhaltung und Entwicklung von Stadt- und Ortskernen“ (LZP)

**Bürgermeister Gleißberg** führt aus:

- in 10/2021 mit Fördergebiet „Stadtzentrum“ im Programm aufgenommen
- i.R. der Gesamtmaßnahme wurden öffentliche und private Vorhaben angemeldet
  - zuwendungsfähige Gesamtausgaben iHv 8.655 T€ (Zeitraum 2021-2031)
  - jeweils 1/3 Bund/Land/Stadt Glashütte → Zuwendung 5.770 T€
- neben kommunalen Einzelmaßnahmen (Kita Sonnenuhr, Straßen- und Gehwegbau, Stützmauer, Stadt-/Vereinshaus, ...) **auch Unterstützung privater Gebäudeeigentümer bei Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen**
  - gem. Richtlinie max. 25% der zuwendungsfähigen Ausgaben per Weiterleitungsvertrag
  - Beschluss Stadtrat notwendig und anschließende Bekanntmachung
- Förderobergrenze je Gebäude aufgrund begrenzter Haushalts- und Fördermittel
- Voraussetzung: Abschluss eines Weiterleitungsvertrages **vor** Baubeginn

### Fördermöglichkeiten und -regelungen:

1. **Erneuerung von Gebäuden in privatem Eigentum** (abschließende Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Gebäudehülle, insbesondere energetische Gebäudesanierungen) mit einer **Förderung von maximal 25 v. H.** der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch **höchstens 30.000,00 Euro**. Zuwendungsfähig sind Ausgaben für abschließende Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an der Gebäudehülle (Dach/Dachstuhl, Fassade, Fenster, Trockenlegung) und an den Außenanlagen sofern Sie in einem baulichen Zusammenhang mit einer Modernisierungs- und Instandsetzungs- und/oder Ordnungsmaßnahme stehen.

Bei **städtebaulich bedeutsamen Gebäuden** mit einem öffentlichen Sanierungsinteresse kann der Stadtrat im Ausnahmefall durch einen gesonderten Beschluss einen **höheren Kostenerstattungsbetrag** sowie Gesamt- oder Teilmaßnahmen an Gebäuden unter Berücksichtigung der Festsetzungen festlegen.

Kosten für **abbruchbedingte Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen** von Brandmauern der Nachbarhäuser werden **bis zu 100 v. H.** der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch **höchstens 20.000,00 Euro** gefördert.

2. **Rückbau privater baulicher Anlagen** (Ordnungsmaßnahmen) mit einer Förderung von **bis zu 100 v. H.** der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch **höchstens 20.000,00 Euro**.

Geplant sind auch Infoveranstaltungen für private Eigentümer in Glashütte.

**Stadtrat Petzold:** Warum wurden nicht alle Ortskerne betrachtet? Zum Beispiel hätte Handwerkerheim Johnsbach oder Alte Schule Luchau profitieren können.

**Stadtrat Dreßler:** Fokus liegt auf städtebaulichen Missständen, bestimmte urbane Bedingungen müssen vorliegen. Für Ortsteile gibt es das Förderprogramm LEADER.

**Stadtrat Petzold:** Wie kam es zur konkreten Festlegung des Stadtkerns Frühlingsweg?

**Stadtrat Dreßler:** Ergebnisorientierte Gestaltung, unter anderem mit Blick auch auf kommunale Interessen, also öffentliche Infrastruktur, z. B. Kita, Stützmauern, Schützenhaus.

**Stadtrat Wagner:** Warum sind in Beschlussvorlage Gebäude rot gekennzeichnet?

**Bürgermeister Gleißberg:** Es handelt sich um die identifizierten städtebaulichen Missstände.

**Stadtrat Jacob:** Gibt es Richtlinien, wie Sanierungsmaßnahmen auszuführen sind, z. B. Ausführung Fenster?

**Bürgermeister Gleißberg:** Nein, seitens der Stadt Glashütte gibt es keine gestalterischen Vorgaben beispielsweise durch Satzung.

### Zu TOP 9: Beratung und Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte (Feuerwehrkostensatzung – FwKS) Beschlussvorlage Nr. 38/2024

**Bürgermeister Gleißberg** berichtet:

- SR-Beschluss 43-2022 und 46-2023
  - Neufassung der Feuerwehrkostensatzung und 1. Satzungsänderung
- Kostenersatz wurde auf Grundlage indiv. Kostenkalkulation ermittelt
- 20.01.2024 → Inkrafttreten Sächs. Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG)

## Bericht aus dem Stadtrat

- landeseinheitliche Stundensätze für Berechnung des Kostenersatzes
- Rechtsverordnung ist am 29.06.2024 in Kraft getreten
- für besondere Einsatzmittel (Brandsimulator, ...) weiterhin indiv. Kostenkalkulationen
- Dauer des FW-Einsatzes
  - beginnt nun mit Alarmierung und nicht erst mit Ausrücken der FW
- Durchführung von Brandverhütungsschauen und Anpassung des Verwaltungsaufwandes

**Frau Döring** informiert, dass die Satzung nach bestem Wissen und Gewissen auf aktuelle Rechtslage angepasst wurde, sie jedoch davon ausgeht, dass die Feuerwehrkostensatzung in den nächsten Monaten wiederum Thema im Stadtrat sein wird, weil damit zu rechnen ist, dass aufgrund der umfangreichen gesetzlichen Änderungen eine Mustersatzung vom SMI erarbeitet und den Kommunen als Empfehlung bereitgestellt wird. Sie weist auf eine notwendige Korrektur im Entwurf der FwKS hin → § 4 Abs. 1 ist zu streichen. Der Verweis auf die Einsatzzeit gemäß Abs. 3 entfällt.

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Leistungen der Feuerwehren (Feuerwehrkostensatzung - FwKS) in der vorliegenden Form unter Berücksichtigung der Korrektur in § 4 Abs. 1.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Zu TOP 10: Beratung und Beschluss zur Veräußerung einer Teilfläche vom Flurstück 28/1 der Gemarkung Oberfrauendorf, Beschlussvorlage Nr. 39/2024

**Bürgermeister Gleißberg** erläutert:

- kommunales Grundstück 28/1 → privates Scheunengebäude (Errichtung vor 01.01.1990)
- „Eigentümer“ möchte Baulichkeit gerne abgeben
- Scheunengebäude → keine Verwendung durch die Stadt Glashütte → zudem steht diese auch teilweise auf priv. Grundstück (Flurstück 29/3)
- Eigentümerin des Flurstücks 29/3 würde Scheunengebäude übernehmen und damit auch eine Teilfläche des komm. Flurstücks 28/1

**Stadtrat Walther** weist darauf hin, dass auf Flurstück 29/7 ein Überfahrtsrecht für Hinterlieger gewährt werden sollte.

**Stadtrat Köhler** ist nicht einverstanden, da öffentlicher Weg nicht herausgemessen wird ist Zugang für Flurstück 29/3. Befürwortet den Verkauf der Scheune, aber nicht des Zuganges für Flurstück 29/3.

**Bürgermeister Gleißberg** schlägt Vertagung auf nächste Stadtratssitzung vor, da kein Zeitdruck besteht und somit die offenen Punkte noch einmal recherchiert werden können. Seitens der Stadträte keine Einwände zur Verfahrensweise → Tagesordnungspunkt wird vertagt.

### Zu TOP 11: Beschluss über die Beauftragung eines Netzanschlussvertrages Strom für den Neubau der Kita in Reinhardtsgrimma, Beschlussvorlage Nr. 40/2024

**Bürgermeister Gleißberg** führt aus:

- SR-Beschluss 11/2022 v. **15.03.2022** → Beauftragung LP 1+2
- Information zum Planungsstand und Variantenvergleich zum Neubau der KITA RG i.R. der SR-Sitzung am **24.10.2023** (→ Festlegung „Variante 1“ als konv. Bauweise)

- TA-Beschluss 29/2024 v. **06.02.2024** → Beauftragung LP 3+4
- Beauftragung LP 5 an Architekturbüro Jordan Balzer Schubert und LP 5/6 an Ingenieurbüro LOR durch SR-Beschluss 32/2024 v. **17.06.2024**
- Beauftragung LP 5/6 für Tragwerks-, Brandschutz- und Wärmeschutzplanung zum Gebäude an IB Bauconcept Ingenieure GmbH DR-Beschluss 16/2024 v. **24.09.2024**
- ergänzende Informationen zum Planungs- und Kostenstand i.R. der SR-Sitzung am **29.10.2024**
- **Grundstück Gartenstr. 18 derzeit noch nicht erschlossen** – Leitung wird auf Länge von ~365m neu verlegt (von Transformatorhaus auf Höhe der bish. Kita)
- Angebot beinhaltet Verlegung inkl. aller Tiefbauarbeiten

**Stadtrat Köhler:** Werden davor liegende Grundstücke mit an diese Stromleitung angeschlossen?

**Bürgermeister Gleißberg:** Diese werden bereits beliefert.

**Stadtrat Walther:** Warum erfolgt keine öffentliche Ausschreibung?

**Bürgermeister Gleißberg:** SachsenNetze von Beginn an involviert, Absprachen bereits erfolgt.

**Stadtrat Dr. Wendland:** Vertragsentwurf beinhaltet Zustimmung von Grundstückseigentümern. Handelt es sich um private Grundstücke?

**Bürgermeister Gleißberg:** Teilweise ja. Hier sind bereits Vorgespräche erfolgt.

**Stadtrat Lehmann:** Was ist mit den anderen Medien?

**Bürgermeister Gleißberg:** Gereinigtes Abwasser wird über Nachbargrundstück in den Bach geklärt. Kita erhält eine Kleinkläranlage.

**Stadtrat Jacob:** Nachfrage, ob Glasfaserleitung verlegt wird.

**Bürgermeister Gleißberg:** Wird mit verlegt.

**Stadtrat Flasche** weist mit Blick auf die Terminketten beim aktuellen Projekt „Neubau Feuerwehrgerätehaus“ darauf hin, dass es eine Herausforderung wird, die Maßnahme fristgerecht umzusetzen, da es immer wieder zu Verzögerungen kommt. Hier müssen rechtzeitig die erforderlichen Ausschreibungen erfolgen.

**Stadtrat Barthel:** Wer betreut das Projekt seitens der Stadtverwaltung? **Bürgermeister Gleißberg:** Herr Fleischer.

**Beschluss:** Der Stadtrat berät und beschließt den Auftrag der Mediienschließung -Strom- für den Neubau der Kita in Reinhardtsgrimma entsprechend des Angebotes im „Netzanschlussvertrag Strom“ der SachsenNetze GmbH in Höhe von 109.145,49 € brutto an die SachsenNetze GmbH zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Zu TOP 12: Beratung und Beschluss über Ort und Zeit der regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Jahr 2025 Beschlussvorlage Nr. 42/2024

**Bürgermeister Gleißberg** berichtet:

Stadtrat wurde bereits zur konstituierenden Sitzung um Hinweise/Wünsche bzgl. der zukünftigen Sitzungsintervalle und Termine gebeten. Es wurden die Wünsche herangetragen, sowohl den Sitzungstermin des Stadtrates zu verschieben sowie die Ausschüsse später beginnen zu lassen. Diesen Wünschen wurde mit vorgelegtem Sitzungsplan entsprochen. Hinweis auf Fehler: Verwaltungsausschuss/Technischer Ausschuss im Dezember 2025: richtig sind der 3.12. und 4.12.

#### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt Ort und Zeit der regelmäßigen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im Jahr



## Bericht aus dem Stadtrat

2025 wie folgt:

### Stadtratssitzungen:

- Aula der Grundschule Glashütte
- kommunale oder öffentliche Gebäude in den Ortsteilen

### Ausschusssitzungen:

- Rathaus, Beratungszimmer

Die Sitzungen sollen regulär zu folgenden Zeiten stattfinden:

Stadtrat	Mittwoch,	18:30 Uhr
Verwaltungsausschuss	Mittwoch,	18:30 Uhr
Technischer Ausschuss	Donnerstag,	18:30 Uhr

Die Ausschusssitzungen finden nur bei Beratungsbedarf statt.

Verwaltungsausschuss	15.01.2025
Technischer Ausschuss	16.01.2025
Verwaltungsausschuss	12.02.2025
Technischer Ausschuss	13.02.2025
Verwaltungsausschuss	12.03.2025
Technischer Ausschuss	13.03.2025
Verwaltungsausschuss	09.04.2025
Technischer Ausschuss	10.04.2025
Verwaltungsausschuss	07.05.2025
Technischer Ausschuss	08.05.2025
Verwaltungsausschuss	11.06.2025
Technischer Ausschuss	12.06.2025
Verwaltungsausschuss	13.08.2025
Technischer Ausschuss	14.08.2025
Verwaltungsausschuss	10.09.2025
Technischer Ausschuss	11.09.2025

Verwaltungsausschuss	15.10.2025
Technischer Ausschuss	16.10.2025
Verwaltungsausschuss	12.11.2025
Technischer Ausschuss	13.11.2025
Verwaltungsausschuss	03.12.2025
Technischer Ausschuss	04.12.2025

Stadtrat	29.01.2025
Stadtrat	05.03.2025
Stadtrat	26.03.2025
Stadtrat	30.04.2025
Stadtrat	21.05.2025
Stadtrat	25.06.2025
Stadtrat	27.08.2025
Stadtrat	24.09.2025
Stadtrat	29.10.2025
Stadtrat	26.11.2025
Stadtrat	17.12.2025

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Zu TOP 13: Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

Keine Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte.

**Bürgermeister Gleißberg** schließt 19:56 Uhr die öffentliche Sitzung.

<i>Gleißberg</i>	<i>Wagner</i>	<i>Dreßler</i>	<i>Döring</i>
<i>Bürgermeister</i>	<i>Stadtrat</i>	<i>Stadtrat</i>	<i>Schriftführerin</i>

Stadt Glashütte, 2. Januar 2025

## ■ Niederschrift zur öffentlichen 6. Sitzung des Stadtrates am 17. Dezember 2024

**Beginn:** 18:33 Uhr, **Ende:** 20:45 Uhr, **Tagungsort:** Aula der Grundschule Glashütte

- I. **Anwesende:** 17 Stadträte, Bürgermeister Herr Gleißberg, Markus Dreßler (CDU), Thomas Flasche (CDU), Jörg Paulusch (CDU), Mariano Böhme (CDU), Tilo Bretschneider (AfD), Eckhardt Jacob (AfD), Sven Jäpelt (AfD), Timo Worsch (AfD), Dr. Dietrich Reuße (AfD), Jochen Böhme (WV Reinhardtsgrimma), Klaus Köhler (WV Reinhardtsgrimma), Maik Lehmann (WV Zeitlos), Steffen Barthel (FWG Johnsbach), Torsten Petzold (WV Glashütte und seine Ortsteile), Martin Walther (WV Glashütte und seine Ortsteile), Dr. Georg Wendland (WV Hirschbach/Hermsdorf-Füreinander), Uwe Ahrendt (Grüne) • **entschuldigt:** Helmut Wagner (WV Zeitlos) • **unentschuldigt:** - • **Gäste:** Herr Bothe – Planungsbüro Bothe – zu TOP 7, Andreas Schuhmann (AfD) • **Verwaltung:** Frau Döring – Leiterin Hauptamt – Stadtverwaltung Glashütte, Frau Ullrich – Leiterin Kämmerei – Stadtverwaltung Glashütte, Herr Wolf – Leiter Bauamt – Stadtverwaltung Glashütte, Herr Grämer – Stellv. Leiter Bauamt – Stadtverwaltung Glashütte, Herr Fiebiger – Leiter Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte • **Ortsvorsteher/-in:** Frau Nötzold, Herr Donath, Herr Burkert, Herr Dr. Tennhardt, Herr Wolf (ab 19:30 Uhr)
- II. **Teilnahme der Bevölkerung:** 3 Personen
- III. **Tagesordnung:**  
**Öffentlich:**
  1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung sowie Abstimmung zur Tagesordnung
  2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift sowie Bestellung der Unterzeichnenden
  3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
  4. Informationen der Verwaltung
  5. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
  6. Beschluss über das Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes sowie Verpflichtung der nachrückenden Ersatzperson  
**Beschlussvorlage Nr. 46/2024**
  7. Beitrittsbeschluss zum Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge vom 19.11.2024 zum Flächennutzungsplan der Stadt Glashütte  
**Beschlussvorlage Nr. 47/2024**
  8. Beratung und Beschluss zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Beschaffung von Tagdienstkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Glashütte, **Beschlussvorlage Nr. 48/2024**
  9. Beratung und Beschluss der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhofshalle Glashütte und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle Glashütte (Friedhofshallensatzung), **Beschlussvorlage Nr. 49/2024**
  10. Beratung und Beschluss zur Veräußerung einer Teilfläche vom Flurstück 28/1 der Gemarkung Oberfrauendorf  
**Beschlussvorlage Nr. 39-1/2024**
  11. Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2025 der Stadt Glashütte und des Entwurfs des Wirtschaftsplans Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte

## Bericht aus dem Stadtrat

12. Beratung und Beschluss zur Anwendung der Übergangsregelung im Rahmen des Umsatzsteuerrechts für öffentlich-rechtliche Körperschaften (§ 2b UStG – Umsatzsteuerpflicht für juristische Personen des öffentlichen Rechts), **Beschlussvorlage Nr.50/2024**
13. Beratung und Beschluss zur Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B ab dem 01.01.2025 (Hebesatzsatzung) **Beschlussvorlage Nr. 51/2024**
14. Beschluss zur Annahme von Spenden **Beschlussvorlage Nr. 52/2024**
15. Überplanmäßige Ausgaben für die Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses Oberfrauendorf, **Beschlussvorlage Nr.53/2024**
16. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

**IV. Tagungsleitung:** Bürgermeister, Herr Gleißberg

**Bürgermeister Gleißberg** begrüßt alle anwesenden Stadträte und Gäste.

**Zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung sowie Abstimmung zur Tagesordnung**

Der Termin der Stadtratssitzung wurde rechtzeitig bekannt gemacht. Die Einladung mit Beschlussvorlagen ist allen Stadträten fristgerecht zugegangen. Es sind zurzeit 16 Stadträte und der Bürgermeister anwesend – somit ist der Stadtrat beschlussfähig. **Bürgermeister Gleißberg** weist die Stadträte darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung werden seitens der Stadträte nicht erhoben. Es wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**Zu TOP 2: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift sowie Bestellung der Unterzeichnenden**

Die folgenden Unterzeichnenden für die heutige Sitzungsniederschrift werden bestellt: **Stadtrat Flasche** und **Stadtrat Lehmann**.

**Zu TOP 3: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Bürgermeister Gleißberg** gibt die Beschlüsse Nr. 41/2024 „Beratung und Beschluss zur Neueinstellung einer Sachbearbeiterin Bauverwaltung, Bauordnung und Bauleitplanung“, Nr. 43/2024 „Beratung und Beschluss zur Bestellung der Leiterin der Kindertagesstätte „Sonnenuhr“ in Glashütte und der Kindertagesstätte „Waldwichtel“ in Dittersdorf zum 01.08.2025“ und Nr. 44/2024 „Beratung und Beschluss zur Neueinstellung eines Sachbearbeiters im Gebäudemanagement des Bauamtes“ bekannt.

**Zu TOP 4: Informationen der Verwaltung**

**Bürgermeister Gleißberg** informiert:

- **Edeka in Glashütte**
  - aktuell läuft noch die Prüfung des Bauantrages durch das LRA
  - Zuarbeit eines Fachgutachtens bzgl. Überschwemmungsschutz bis 31.01.2025 seitens Edeka
- Fertigstellung **Umstellung öffentliche Beleuchtung** OFD/ Cu/ Jo/ Am Bretthäusl u. Am Kohlsteig
  - Kosten ~ 235.000 €, Fördermittel ~ 100.000 € (aus „Klimabudget“ Landkreis SOE)

- **Brücke Johnsbach** wieder befahrbar
  - Geländer fehlt noch und wird in den nächsten Wochen geliefert und montiert
- **Vergaben Kita „Sonnenuhr“** (TA 03.12.2024)
  - Bautischlerarbeiten an Fa. Jaeger Tischlerei GmbH + Co.KG i. H. v. 37.534,50€
  - Schlosserarbeiten an Fa. Meisterbetrieb Worsch Metallbau i. H. v. 12.709,18€
  - Zimmererarbeiten an Fa. Bau Dresden Gruna GmbH i. H. v. 58.002,84€
- **Fördermittelantrag** nach Richtlinie ÖPNV für Fahrgastunterstände Hirschbach (i.R. Ausbau K9023) beantragt
  - 15% Förderung in Aussicht gestellt
- **Fördermittel** für Löschwasserzisterne Luchau in Aussicht gestellt (55T€)
- **kommissarische Leitung Kita Cunnersdorf**
  - Fr. Jana Herzog (bisher Kita Glashütte, dzt. Weiterqualifizierung)
- **Auktionsergebnis ~16.000 €** bei Online-Versteigerung kommunaler Fahrzeuge und Technik
- **derzeitige Stellenausschreibungen:** Sachbearbeiter Finanzbuchhaltung/Stadtkasse, Sachbearbeiter Kindertagesbetreuung und Sachbearbeiter Personenstandswesen - Standesbeamter

**Zu TOP 5: Anfragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner**

**Herr Grahl aus Dittersdorf** spricht Ziffer 3 des Genehmigungsbescheides zum Flächennutzungsplan an. Dieser beinhaltet die Höhenbegrenzung der Windenergieanlagen, die nun von der Genehmigung des Landratsamtes ausgenommen wurden. Er ist damit nicht einverstanden und wird ggf. rechtliche Mittel prüfen.

18:47 Uhr **Stadtrat J. Böhme** erscheint (Anwesenheit: 17 Stadträte + Bürgermeister).

**Zu TOP 6: Beschluss über das Ausscheiden eines Stadratsmitgliedes sowie Verpflichtung der nachrückenden Ersatzperson, Beschlussvorlage Nr. 46/2024**

**Bürgermeister Gleißberg** führt aus:

- **Erklärung Herr Dr. Reuße** schriftlich am 12.11.2024
  - Niederlegung seines Amtes als Stadtrat per 31.12.2024 aus gesundheitlichen Gründen
- Verwaltung sieht den Antrag als begründet an
- **Bürgermeister Gleißberg** erklärt Herrn Dr. Reuße in dieser Beschlussfassung für befähigt

**Beschluss:** Der Stadtrat Glashütte stellt fest, dass Herr Dr. Dietrich Reuße wegen Vorliegen eines wichtigen Grundes aus dem Stadtrat der Stadt Glashütte zum 31.12.2024 ausscheidet.

**Abstimmungsergebnis:** 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren ein Mitglied der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Bürgermeister Gleißberg** dankt Herrn Dr. Reuße für sein Engagement und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft. Er beglückwünscht Herrn Schuhmann als Nachrücker und verpflichtet ihn.

**Zu TOP 7: Beitrittsbeschluss zum Genehmigungsbescheid des Landratsamtes Sächsische Schweiz - Ostergebirge vom 19.11.2024 zum Flächennutzungsplan der Stadt Glashütte, Beschlussvorlage Nr. 47/2024**



## Bericht aus dem Stadtrat

**Bürgermeister Gleißberg** berichtet:

- Genehmigungsbescheid des LRA vom 19.11.2024
- **SR-Sitzung 23.04.2024** – Beschlussfassung zum FNP

Durch den Planer Herrn Bothe wurde bereits am 23.04.2024 darauf hingewiesen, dass der Beschluss zur Höhenbegrenzung rechtswidrig ist. Entwicklungsflächen bedürfen z. T. der Ausgliederung aus dem Naturschutzgebiet.

**Stadtrat Bretschneider:** Thema Windkraft treibt uns um. Fragt Herrn Bothe nach Möglichkeiten der Stadt. **Herr Bothe:** Es liegt nicht in der Macht des Planers, hier regelnd einzugreifen. Verweist darauf, dass er bereits bei Beschlussfassung durch den Stadtrat Glashütte auf die Rechtswidrigkeit der Festlegung zur Höhenbegrenzung der Windenergieanlagen hingewiesen hat. Die Versagung der Genehmigung durch das Landratsamt ist folgerichtig. Protest und Ablehnung des Stadtrates ist verständlich – dies muss jedoch bei der Aufstellung des Regionalplanes eingebracht werden. Eine rechtliche Möglichkeit der Regulierung im Rahmen Flächennutzungsplanerstellung gibt es nicht.

**Stadtrat Dr. Wendland:** erkennt aus Nr. IV des Genehmigungsbescheides des Landratsamtes nicht, dass seitens der Stadt keine Handlungsmöglichkeit besteht. Landratsamt verweist nur auf fehlende Abwägung. Dies wäre Aufgabe des Planes gewesen. **Herr Bothe** erklärt, dass es sich im vorliegenden Fall um eine fehlerhafte Abwägung handelt. Der Stadtrat hätte zur Höhenbegrenzung keine Abwägungsentscheidung in der Form treffen dürfen, dass eine Höhenbegrenzung in den FNP aufgenommen wird.

**Stadtrat Bretschneider:** Wir haben die Pflicht, Windenergieanlagen zu verhindern. **Bürgermeister Gleißberg** antwortet, dass der Stadtrat vor allem die Pflicht hat, sich an geltendes Recht und Gesetz zu halten. Verweist auf das Verfahren der Regionalplanaufstellung und das sich hier der Stadtrat und die Bürger einbringen können. Ihn erreichen die letzten Monate vermehrte Anfragen potentieller Glashütter Bürger nach Bauflächen, die Glashütte derzeit nicht bieten kann. Stadt Glashütte benötigt dringend den Flächennutzungsplan, um sich zu entwickeln.

**Stadtrat Bretschneider** fragt, ob es möglich ist, nur teilweise in Widerspruch zu gehen. **Bürgermeister Gleißberg:** Nein, einen teilweisen Widerspruch gibt es nicht – entweder ganz oder gar nicht.

**Stadtrat Dr. Wendland** regt an, den Bescheid des Landratsamtes rechtlich prüfen zu lassen. Die Stadt hat einen Monat Zeit für die Einlegung des Widerspruchs. **Herr Bothe:** Widerspruchsfrist läuft am 19.12.2024 ab. Er beglückwünscht die Stadt, dass sie endlich einen genehmigten Flächennutzungsplan hat und weist darauf hin, dass die Stadt keine Chance in einem Rechtsmittelverfahren haben wird.

**Stadtrat Barthel** hat großes Bauchgrummeln, möchte aber die Entwicklung der Stadt nicht verhindern.

**Stadtrat Jacob:** Höhenbeschränkung verhindert keine Windenergieanlagen, diese sollte deshalb bestehen bleiben.

**Stadtrat Lehmann** möchte sich nicht beugen und den Genehmigungsbescheid rechtlich prüfen lassen.

**Bürgermeister Gleißberg:** Für den Fall, dass der Stadtrat in Widerspruch geht und dem Flächennutzungsplan nicht beiträgt, gibt er zu Protokoll, dass er den Beschluss des Stadtrates prüfen lassen wird, weil er seiner Meinung nach nachteilig für die Stadt wäre.

**Stadtrat Köhler:** Der Verwaltungsausschuss vertrat einhellig die Meinung, dass der Genehmigungsbescheid angenommen werden soll, damit ein Flächennutzungsplan vorhanden ist. Auch ihm gefallen Windenergieanlagen nicht.

**Stadtrat Paulusch:** Flächennutzungsplan ist nicht geeignet, um Höhenbegrenzung festzulegen. Spricht sich für Entwicklung und gegen Stillstand aus.

**Stadtrat Böhme, M.** fragt nach Einflussmöglichkeiten bei Regionalplanaufstellung. **Herr Bothe** erläutert die 2-Prozent-Regelung hinsichtlich des Vorranges von Windenergieanlagen und die Möglichkeit, Vorranggebiete in der Regionalplanung festzulegen.

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte tritt der Auflage in Ziffer 4 und der redaktionellen Änderung in Ziffer 5 des Genehmigungsbescheides des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 19.11.2024 bei. Für die Flurstücke 479/4 und 479/20 der Gemarkung Glashütte wird „geplante Wohnbaufläche“ dargestellt. Die in Ziffer 2 des Genehmigungsbescheides von der Genehmigung ausgenommenen Flächen

- „Entwicklungsfläche Wohnen“ bei Oberfrauendorf mit der Bezeichnung Johnsbacher Straße,
- „Entwicklungsfläche Gewerbe“ mit der Bezeichnung „Johnsbacher Straße - Oberfrauendorf II“
- „Entwicklungsfläche Gewerbe“ auf der Gemarkung Luchau mit der Bezeichnung „Gewerbepark Glashütte“,
- „Entwicklungsfläche Erholung“ auf der Gemarkung Hermsdorf am Wilisch (östliche Randlage)

bleiben einer späteren Beschlussfassung vorbehalten; sie werden von der Darstellung im Flächennutzungsplan ausgenommen. Die in Ziffer 3 des Genehmigungsbescheides von der Genehmigung ausgenommene Festsetzung zur Höhenbegrenzung für alle künftigen Windenergieanlagen wird von der Darstellung im Flächennutzungsplan ausgenommen. Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt den Flächennutzungsplan der Stadt Glashütte in der Fassung der Änderung durch den Genehmigungsbescheid des Landratsamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 19.11.2024. Der Bürgermeister wird beauftragt den Flächennutzungsplan gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 i. V. m. § 4 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung auszufertigen und danach die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans ortüblich bekanntzumachen. Mit der Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam.

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Zu TOP 8: Beratung und Beschluss zur Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Beschaffung von Tagdienstkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Glashütte Beschlussvorlage Nr. 48/2024

**Bürgermeister Gleißberg** erläutert:

- auf Grundlage sächs. Feuerwehrverordnung i. H. v. 24.800 € in Haushalt 2024 aufgenommen
- Restbetrag i. H. v. ~ 6 T€ bei Anschaffung der Dienstschutzkleidung (Rescuer THL)
- bisherige Dienstuniform entspricht nicht mehr den Vorgaben der sächs. Feuerwehrverordnung
- aktuell: nicht jeder Kamerad verfügt über eine Dienstuniform  
→ benötigt für Ausbildung an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschule, Dienstveranstaltungen, Brandverhütungsschauen, Ehrungen, ...
- 2024: 130 Bekleidungsätze (Cargohose, Softshelljacke, Diensthemd/-bluse, Krawatte/Halstuch und Schulterklappen) Rest in 2025 (siehe Haushalts-Entwurf)
- 3 Angebote (bis ~33 T€)
- **Vorschlag:** Vergabe an das wirtschaftlichste Angebot der Fa. G.B.S. Handelsgesellschaft mbH i. H. v. 28.161,11 €

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte ermächtigt den Bürgermeister zur Auftragsvergabe für die Lieferung von Tagdienstkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Glashütte in Höhe von 28.161,11 EUR an die Fa. G.B.S. Handelsgesellschaft mbH.

## Bericht aus dem Stadtrat

**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 9: Beratung und Beschluss der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhofshalle Glashütte und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle Glashütte (Friedhofshallensatzung) Beschlussvorlage Nr. 49/2024**

**Bürgermeister Gleißberg** erläutert:

- Friedhofshallensatzung und Vereinbarung aus dem Jahr 2001  
→ Kirche übernimmt bisher die Organisation und Gebührensabrechnung der Trauerhallennutzung
- Schreiben des Ev.-Luth. Kirchspiel vom 30.09.2024 zur Kündigung per 31.12.2024
- Information im Rahmen Verwaltungsausschuss am 04.12.2024 § 6 Abs. 2 neu: „Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch einen Gebührenbescheid.“
- im HH-Plan wird vorerst von 20 Bestattungen ausgegangen (Kostenkalkulation zukünftig zu prüfen)

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhofshalle Glashütte und die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhofshalle Glashütte (Friedhofshallensatzung) in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 10: Beratung und Beschluss zur Veräußerung einer Teilfläche vom Flurstück 28/1 der Gemarkung Oberfrauendorf, Beschlussvorlage Nr. 39-1/2024**

**Bürgermeister Gleißberg** führt aus:

- Beschlussvorlage bereits in SR-Sitzung am 26.11.2024  
→ Vertagung zur Prüfung der rechtl. Sicherung der Hinterliegergrundstücke (29/7 u. 29/8)  
→ rechtlich bereits gesichert und wird bei Neuvermessung des Flurstück 28/1 übertragen
- kommunales Grundstück 28/1 → privates Scheunengebäude (Errichtung vor 01.01.1990)
- „Eigentümer“ möchte Baulichkeit gerne abgeben
- Scheunengebäude → keine Verwendung durch die Stadt Glashütte  
→ zudem steht diese auch teilweise auf priv. Grundstück (Flurstück 29/3)
- Eigentümerin des Flurstücks 29/3 würde Scheunengebäude übernehmen und damit auch eine Teilfläche des komm. Flurstücks 28/1

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt eine Teilfläche vom Flurstück 28/1 der Gemarkung Oberfrauendorf in einer Größe von ca. 180 qm zu einem Kaufpreis in Höhe von vorläufig 4.060,00 € zu veräußern.

**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 11: Beratung zum Haushaltsplanentwurf 2025 der Stadt Glashütte und des Entwurfs des Wirtschaftsplans Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte**

**Bürgermeister Gleißberg** berichtet: nichtöffentliche Einbringung i.R. der SR-Sitzung am 26.11.2024; bisher keine formellen Anfragen und Anträge eingegangen

**Terminkette:**

26.11.2024	nichtöffentliche Einbringung Haushalt 2025
17.12.2024	öffentliche Einbringung und Beratung Haushalt 2025
15.01.2025	nichtöffentliche Beratung (bei Bedarf)
29.01.2025	Beratung und Beschluss Haushalt 2025

**Überblick Investitionsmaßnahmen**

laufende Baumaßnahmen:

**Sanierung Kita Ochsenkopf:** Gesamtkosten rund 2.905.400 €, Fördermittel rund 66 % (LZP) zur Verfügung, Baubeginn: November 2023 – Bauende Juli 2025

**Neubau FFW RHG:** Gesamtkosten rund 2.890.850 €, Fördermittel von 650 T€, Baubeginn: Dezember 2023 – Bauende 1. Q 2025

**Neubau Fußweg / ÖB / AW / FGU im Zuge Ausbau K 9023 – 1. BA:** Gesamtkosten rund 1.494.605 €, Fördermittel: 683.300 € aus Kommunalbudget, Baubeginn September 2024 – Bauende 2025

**Ersatzneubau Durchlass Johnsbach / BW 33.1:** Gesamtkosten rund 278.293 €, Fördermittel: 180.000 € aus Kommunalbudget, Baubeginn: August 2024 – Bauende 1. Q 2025

**ÖB Umstellungen Cunnersdorf / OFD / Johnsbach / Kohlsteig / Bretthäusl:** Gesamtkosten Planung + Bau = rund 234.985 €, Fördermittel: 99.474 €, Baubeginn: Februar 2024 – Bauende Dez. 2024

**Neubau Dorfgemeinschaftshaus Oberfrauendorf:** Gesamtkosten rund 960.000 € (ÜPL 2024 ~ 40.000€), Fördermittel: 500.000, Bauende 1.Q. 2025

**Ertüchtigung Bushaltestelle Glashütte (Folgenhang, M.-G.-Platz, Altenberger Str. Edeka):** Gesamtkosten rund 600.000 €, Fördermittel: 532.000 €, Bau 2025

**Stützmauer Hirtenwiesen:** Gesamtkosten rund 200.000 €, Fördermittel: 130.000 € (LZP), Bau 2025

Planungsmaßnahmen:

**Neubau Kita RHG:** Gesamtkosten rund 5.000.000 €, Fördermittel in Höhe von 1.424.000 €, Baubeginn: 2025- Fertigstellung Ende 2026

**Überflutungsschutz DGZ Johnsbach:** Gesamtkosten rund 50.000 €, ohne Fördermittel, Ausschreibung Ende 2024, Baubeginn Mitte 2025

**Umbau Stadt-/Vereinshaus Prießnitztalstr. 2:** Gesamtkosten rund 75.000 €, Fördermittel: 50.000 € (LZP), Baubeginn ab 07/2025, Fertigstellung (zusätzliche Sanitäreinrichtungen) in 2026

**Außenanlagenumgestaltung GS RHG:** voraussichtliche Baukosten 350.000 €, Fördermittel: 245.000 €, Bauausführung: 2026 + 2027

**Planung Löschwasserszisterne Luchau:** voraussichtliche Baukosten rund 250.000 €, Fördermittel: 55.000 € (in Aussicht gestellt), Bauausführung: 2025

**Lüftungsanlage Rathaus:** HH 2024 - 35.000 € noch nicht begonnen

**Straße und Stützmauer Kitaberg Glashütte:** HH 2024 - 50.000 € noch nicht begonnen, voraussichtliche Baukosten rund 440.000 €, Planung 2025, Fördermittel: 293.300 € (LZP)

**Neubau Stützmauer Lindenstr. und Lückenschluss Gehweg:** voraussichtliche Baukosten rund 840.000 €, Planung 2025/2026, Fördermittel: 560.000 € (LZP)

**Stützmauer Prießnitztalstr. (Gem.-Maßn. mit Landkreis SOE):** voraussichtliche Baukosten rund 1.200.000 €, Fördermittel: 930.000 €, Bau 2025/2026

**Planung Kunstrasen Glashütte:** mögliche Realisierung in 2026 nach vorherigem Bau der Stützmauer Prießnitztalstr. durch Landkreis; voraussichtliche Baukosten rund 400.000 €, Planung 2025 ~ 25.000 €, Fördermittel: Beantragung mit Vorliegen LP 3/4 in 2025/2026



## Bericht aus dem Stadtrat

**Blumenuhr:** voraussichtliche Baukosten rund 60.000 €, Fördermittel: 44.000 € (LZP), Bau 2026

**Erweiterung Stellplatz FW Oberfrauendorf:** voraussichtliche Baukosten 350.000 €, Fördermittel: Beantragung mit Vorliegen LP 3/4 in 2026, Bauausführung: 2027

### Überblick Instandhaltungen

u.a. in 2025:

• Fassade Alte Schule Luchau	15.000 €
• Saalfußboden „BooT“ Schlottwitz	15.000 €
• Hallenbeleuchtung Prießnitztalhalle Glashütte	190.000 €
• Reinigung/Erneuerung Tartanbahn Glashütte	40.000 €
• Rep. Putz GS Reinhardtsgrimma	10.000 €
• Dacheindeckung Rathaus Glashütte	35.000 €
• Besprechungsraum Rathaus Glashütte	15.000 €
• Pflegeaufwand Sportplätze	14.800 €
• laufende Straßenunterhaltung	50.000 €
• Brücke Bärenhecke	230.000 €
• Grün- und Baumpflegearbeiten d. Dritte	130.900 €
• Unterhaltung Gewässer	50.000 €
• Waldbewirtschaftung	60.000 €
• Unterhaltung ÖB	16.000 €

1.165,8 T€ Gesamtaufwendungen; 243,4 T€ Erträge

**Frau Ullrich** informiert zum Haushaltsplanentwurf 2025 über:

- Gesamthaushalt Ergebnishaushalt
- Wesentliche Erträge im Ergebnishaushalt
- Wesentliche Aufwendungen im Ergebnishaushalt
- Entwicklung des Zahlungsmittelsaldos
- Entwicklung der liquiden Mittel

Sie zieht folgendes Fazit:

- weiter auf Seite 10 -

<< Prognose der Einnahmen aus Gewerbesteuer sowie aus Gemeindeanteilen der Einkommensteuer und Umsatzsteuer schwierig; Schwankungen im Zufluss haben in Folgejahren Einfluss auf die Höhe der allgemeinen Landeszuweisungen und die Abführung von Umlagen an Land und Landkreis	
<< Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt) schließt im Planjahr sowie im Finanzplanzeitraum mit deutlich negativen Ergebnissen ab; Haushaltsausgleich nur über Entnahme aus Gewinnrücklage möglich	
<< Anstieg von Personalkosten aus Tarifverhandlungen derzeit nicht abschätzbar (im Planjahr 2025 mit 2,5 % in Folgejahre mit 2,0 % berücksichtigt)	
<< keine Erwirtschaftung der Abschreibungen => Investitionen müssen vollständig aus der vorhandenen Liquidität finanziert werden	
<< Aufstellung der Investitionsplanung muss unter der Maßgabe erfolgen, dass -> begonnene Maßnahmen (Kita-Sanierung Glashütte, Ersatzneubau Kita Reinhardtsgrimma, Bushaltestellenausbau Kernstadt Glashütte, Gehwegausbau K9023 Hirschbach) abzuschließen sind, -> Sicherungsmaßnahmen (Neubau Zisterne Luchau, Sirenumstellungen) durchgeführt werden -> Gemeinschaftsmaßnahmen (Neubau Gehweg/Stützmauer K9026 OD Glashütte) durchgeführt werden	
<< vorhandener Bestand liquider Mittel wird erheblich abgeschmolzen -> in 2026 werden (wie in den Haushaltsplanungen 2023 und 2024 bereits für das Jahr 2025 prognostiziert) Kreditaufnahmen erforderlich	
<< Kreditaufnahmen sind durch die Rechtsaufsichtsbehörde im Rahmen der Prüfung der Haushaltsatzung genehmigungspflichtig	
<< Haushaltsplan 2025 kann aufgrund einer Liquiditätsreserve als genehmigungsfähig gelten. (Für die Genehmigungsfähigkeit des Finanzhaushaltes ist entscheidend, ob aus den Zahlungsmittelsalden und dem vorhandenen Bankbestand alle geplanten laufenden Aufwendungen, Eigenmittel für Investitionen sowie Kreditittlungen finanziert werden können.)	
<< in Haushaltsführung ist darauf hinzuwirken, dass keine dauerhafte Entnahme aus Gewinnrücklagen erfolgt und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt erhalten sowie die Reduzierung des Basiskapitals moderat bleibt, da diese einem Vermögensverzehr gleichkommt	

**Stadtrat Barthel** fragt nach Neubau Kita Reinhardtsgrimma – angegeben sind 5,9 Mio. €, bisher war immer von 5,0 Mio. € die Rede.

**Bürgermeister Gleißberg:** Wird geprüft.

**Stadtrat Barthel:** Das Mähwerk des Lindner müsste dringend erneuert werden, nicht im Haushaltsplan 2025 enthalten. Sollte 2025 vorgesehen werden.

**Bürgermeister Gleißberg:** In diesem Jahr hat Reparatur stattgefunden – das Mähwerk ist derzeit funktionsfähig, Grünflächenpflege kann abgesichert werden.

**Stadtrat Barthel:** Bauhof soll ja nach Cunnersdorf umziehen. Wie ist der Plan für die Zukunft?

**Bürgermeister Gleißberg:** Dazu wird sich der Stadtrat in der Zukunft positionieren. Aufgrund der personellen und finanziellen Bedeutung der Maßnahme wurde diese allerdings hintenangestellt, wohl wissend, dass die derzeitigen Bedingungen für den Bauhof nicht optimal sind. Aus seiner Sicht gehen aber erstmal Maßnahmen in Grundschulen, Kindertageseinrichtungen, Straßenbau und Feuerwehr vor.

**Betriebsleiter Fiebiger** informiert zum Wirtschaftsplanentwurf 2025 des Eigenbetrieb Abwasserentsorgung über:

- Eigenbetrieb Abwasserentsorgung Glashütte - Erfolgs-/Finanzplan
- Investitionsplan 2025-2028 – Auszahlungen / VE
- Investitionsplan 2025-2028 – Einzahlungen / Eigenmittel
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen in EUR
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
- Finanzmittelbestand am Ende der Periode

**Zu TOP 12: Beratung und Beschluss zur Anwendung der Übergangsregelung im Rahmen des Umsatzsteuerrechts für öffentlich-rechtliche Körperschaften (§ 2b UStG – Umsatzsteuerpflicht für juristische Personen des öffentlichen Rechts) Beschlussvorlage Nr.50/2024**

**Bürgermeister Gleißberg** erläutert:

- § 2b UStG am 01.01.2016 in Kraft getreten („Unternehmereigenschaft der öff. Hand“) → Optionsmöglichkeit mehrfach verlängert
- Stadt Glashütte → von Optionsregelung bisher bis 31.12.2024 Gebrauch gemacht  
→ Beschlüsse in SR-Sitzungen in 2016 und zuletzt 2022
- 2022 → Vorbereitungen für Einführung USt getroffen (u.a. Gargenverträge, Turnhallenverträge, Rechnungswesen auf Abgabe Umsatzsteuererklärung vorbereitet)
- 22.11.2024 Beschluss Jahressteuergesetz → weitere Optionsmöglichkeit bis 31.12.2026
- **Vorschlag:** weitere Verlängerung des Optionsrechts bis 31.12.2026
  - + Personalwechsel Kämmererei, Erarbeitung von Jahresabschlüssen, Digitalisierung der Prozesse
  - + Entgelte von Bürgern und Vereine werden vorerst nicht um Ust erhöht → Mitteilung im Amtsblatt 1.Q. 2025

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte beauftragt den Bürgermeister, gegenüber dem Finanzamt Pirna eine Erklärung abzugeben, dass das Optionsrecht nach § 27 Abs. 22 a UStG nach dem 01.01.2025 beibehalten wird, und dass in der Stadt Glashütte für sämtliche nach dem 01.01.2025 und längstens vor dem 01.01.2027 ausgeübte Tätigkeitsbereiche und damit verbundenen steuerbaren Leistungen der § 2 b UStG in gültiger Fassung nicht zur Anwendung kommen soll.

**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Zu TOP 13: Beratung und Beschluss zur Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B ab dem 01.01.2025 (Hebesatzsatzung) Beschlussvorlage Nr. 51/2024**

**Bürgermeister Gleißberg** führt aus:

- 2018: Erhebungsverfahren für verfassungswidrig erklärt

## Bericht aus dem Stadtrat

- Neubewertung der Grundstücke bis 2025 → Grundsteuerreform
- Grundsteuer A+B der Stadt Glashütte beläuft sich auf ~ 690 T€
- Grundsatzbeschluss zur Aufkommensneutralität in SR-Sitzung am 28.05.2024
- Einnahmen aus der Grundsteuer bleiben vollständig vor Ort und werden u.a. für Schulen, Kitas, Straßen und Spielplätze bzw. für örtliche Kultur- und Sportangebote eingesetzt
- i.R. der Grundsteuerreform wurde jedes Grundstück neu bewertet → neuer Grundsteuermessbetrag
- für den einzelnen Grundstückseigentümer kann es zu einem höheren oder niedrigeren Grundsteuerkommen kommen → in Abhängigkeit der neuen Grundstücksbewertung
- Informationen im Rahmen der nichtöffentlichen SR-Sitzungen am 29.10.2024 und 26.11.2024 zu den Entwicklungen der Hebesätze

**Frau Ullrich** informiert im Detail über die Grundlagen für die Ermittlung der neuen Hebesätze. Der aufkommensneutraler Hebesatz 2025 für die Grundsteuer B soll 350% betragen (bisher: 395%) und für die Grundsteuer A 295% betragen (bisher: 290%).

**Beschluss:** Der Stadtrat Glashütte beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Zu TOP 14: **Beschluss zur Annahme von Spenden** **Beschlussvorlage Nr. 52/2024,** **Beschlussvorlage Nr. 52-1/2024**

**Bürgermeister Gleißberg** informiert über eine eingegangene Geldspende i. H. v. 1.000,00 € für die Glashütter WeihnachtsZEIT 2024 von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

**Beschluss 52/2024:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt Geldspenden in Höhe von 1.000,00 € nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) anzunehmen. Der Spender ist: Ostsächsische Sparkasse Dresden

**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Bürgermeister Gleißberg** informiert über eine eingegangene Sachspende i. H. v. 233,65 € (netto) für den Kindergarten Glashütte von einer (Vor)-Lesebox von NOMOS Glashütte/SA Roland Schwertner KG.

**Beschluss 52-1/2024:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt Sachspenden in Höhe von 233,65 € (Netto) nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) anzunehmen. Der Spender ist: NOMOS Glashütte/SA Roland Schwertner KG

**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Betriebsleiter Fiebiger** verlässt die Sitzung.

### Zu TOP 15: **Überplanmäßige Ausgaben für die Fertigstellung des Dorfgemeinschaftshauses Oberfrauendorf** **Beschlussvorlage Nr.53/2024**

**Bürgermeister Gleißberg** berichtet:

- SR-Sitzung v. 28.09.2021 und 31.05.2022
  - Beschlüsse zur Durchführung und Finanzierung des Vorhabens sowie des Abschlusses eines Darlehensvertrages
  - Gesamtplanansatz 920.000 €, davon 500.000 € LEADER-Fördermittel („Vitale Dorfkerne“)
- Baubeginn im Oktober 2022, Fertigstellung im 1.Q. 2025
- Beteiligung des Heimat- und Kulturverein i.F.v. ~ 2.000 geleisteten Arbeitsstunden sowie ~ 15.000 € an Eigenmitteln
- zusätzliche Leistungen: Install. PV-Anlage inkl. Speicher + Ausbau Dachgeschoss
- zusätzliche LEADER-Förderung („Regionalbudget“) für Ausstattung → u.a. Tische, Transportwagen, Projektor, Küchenausstattung i. H. v. ~ 40T€ (FöMi 30 T€)
- Schlussrechnungen i. H. v. ~ 50T€ + ~ 40T€ für Ausstattung = ~ 90 T€ → ~ 20T€ Heimat- und Kulturverein und ~ 40 T€ Stadt Glashütte und 30 T€ Fördermittel
- Finanzierung aus Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer
  - Plan 2024: 3.200 T€, V-IST 2024: ~ 5.600 T€

**Stadtrat Flasche** spricht dem Heimat- und Kulturverein seinen Respekt aus.

**Beschluss:** Der Stadtrat der Stadt Glashütte beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von bis zu 40.000 € zur Fertigstellung des „Dorfgemeinschaftshauses Oberfrauendorf“ sowie zur Inanspruchnahme der zusätzlichen LEADER-Förderung für die Ausstattung des Vereinshauses. Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer 2024. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Vereinbarung zwischen der Stadt Glashütte und dem Heimat- und Kulturverein „An der Lockwitzquelle“ Oberfrauendorf e.V. entsprechend anzupassen und zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen. Wegen Befangenheit gemäß § 20 der Sächs-GemO waren keine Mitglieder der Stadtratssitzung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

### Zu TOP 16: **Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte**

**Stadtrat Bretschneider** fragt, ob Edeka in greifbarer Nähe ist. **Bürgermeister Gleißberg** verweist auf das laufende Baugenehmigungsverfahren.

**Bürgermeister Gleißberg** schließt 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung.

Gleißberg	Flasche	Lehmann	Döring
Bürgermeister	Stadtrat	Stadtrat	Schriftführerin



## Einladung Stadtrat

### ■ 8. Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am **Mittwoch, 5. März 2025, 18:30 Uhr in der Aula der Grundschule Glashütte, Schulstraße 4 in 01768 Glashütte** statt.

#### ■ Vorläufige Tagesordnung:

#### ■ Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung sowie Abstimmung zur Tagesordnung
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift sowie Bestellung der Unterzeichnenden
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Informationen der Verwaltung
5. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
6. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

#### ■ Nichtöffentlicher Teil

*Sven Gleißberg*  
Bürgermeister

## Einladung Verwaltungsausschuss

### ■ 5. Verwaltungsausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Mittwoch, 12. März 2025, 18:30 Uhr im Rathaus, Konferenzraum im EG, Hauptstraße 42 in 01768 Glashütte** statt.

#### ■ Vorläufige Tagesordnung:

#### ■ Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung sowie Abstimmung zur Tagesordnung
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift sowie Bestellung der Unterzeichnenden
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Informationen der Verwaltung
5. Beratung und Beschluss über die Vergabe der Dienstleistungen für den Umzug aus der Interims-KITA sowie dem Arthur-Fiebig-Haus in die Kita „Sonnenuhr“
6. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
7. Anträge, Anfragen und Anregungen der Stadträte

#### ■ Nichtöffentlicher Teil

*Sven Gleißberg*  
Bürgermeister

## Einladung Technischer Ausschuss

### ■ 7. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, 13. März 2025 um 18:30 Uhr im Konferenzraum im EG des Rathauses, Hauptstraße 42 in 01768 Glashütte** statt.

#### ■ Vorläufige Tagesordnung:

#### ■ Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Ladung sowie Abstimmung zur Tagesordnung
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift sowie Bestellung der Unterzeichnenden
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Abstimmung zur Tagesordnung
5. Informationen der Verwaltung
6. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohner
7. Beratung und Beschluss über die Einziehung der Ortsstraße Müglitztalstraße 26 a - c im OT Schlottwitz, Flurstück 113/7 der Gemarkung Schlottwitz  
Beschlussvorlage Nr. 19/2025 TA
8. Anträge, Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Technischen Ausschusses

#### ■ Nichtöffentlicher Teil

*Sven Gleißberg*  
Bürgermeister

Die endgültigen Tagesordnungen zu den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden spätestens 5 Tage vor der Sitzung auf der Webseite der Stadt Glashütte unter [www.glashuette-sachs.de](http://www.glashuette-sachs.de) in der Rubrik „Bekanntmachungen“ sowie durch Aushang im Schaukasten, welcher sich gegenüber dem Rathaus, Hauptstraße 42 im Ortsteil Glashütte befindet, veröffentlicht. Die Beratungsunterlagen zu den öffentlichen Sitzungen finden Sie ebenfalls auf der Internetseite der Stadt Glashütte. Soweit Sie Fragen und Anregungen an die Verwaltung haben, bitten wir Sie, uns diese vor oder nach der Sitzung mitzuteilen.

## Bekanntmachung zu öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte

### ■ Ortschaftsrat Dittersdorf

**10.03.2025 Gasthof Börnchen 19:30 Uhr**  
Themen u.a.: Glasfaserausbau

### ■ Ortschaftsrat Hirschbach

Sitzungen des Ortschaftsrates von Hirschbach: jeden 1. Montag im Monat alle 2 Monate: **03.03.25 / 05.05.25 / 01.09.25 / 03.11.25**  
Ort: **DGZ in Hirschbach, Beginn jeweils 19 Uhr**

### ■ Sitzungen des Ortschaftsrates von Luchau:

**03. März, 07. April, 05. Mai, 16. Juni, Sommerpause, 11. August, 08. September, 20. Oktober, 10. November, 08. Dezember 2025.**  
Die Ortschaftsratssitzungen von Luchau finden jeweils um **19:30 Uhr in den Vereinsräumen der Alten Schule** statt.

## Informationen über Baumaßnahmen und Planungen

### ■ Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in Cunnersdorf, Oberfrauendorf und Johnsbach

Zum Jahresende konnte die Sanierung der Straßenbeleuchtungen abgeschlossen werden. Die Firma WEA aus Sebnitz und die SachsenEnergie AG haben in den genannten Ortsteilen sowie in Glashütte Am Kohlsteig und am Bretthäusel alle 184 vorhandenen Lampen der Straßenbeleuchtung gegen moderne LED-Leuchten getauscht und zusätzlich 17 Lampen an bisher unbeleuchteten Stellen installiert. Zum Einsatz kamen die gleichen Leuchtentypen, die bereits in den anderen Ortsteilen verwendet wurden. Dies führt zu einem einheitlichen Erscheinungsbild und erleichtert die Beschaffung von Ersatzteilen sowie Reparaturen erheblich. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf rund 235.000 Euro. Dankenswerterweise erhielt die Stadt Glashütte hierfür eine Förderung in Höhe von 100.000 Euro aus dem „Klimabudget“ des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Durch die Umstellung auf LED-Technik wird eine Energieeinsparung von etwa 60 Prozent erwartet. Zu-

dem zeichnen sich die neuen Leuchtmittel durch eine deutlich längere Lebensdauer und geringere Störanfälligkeit aus, was zu weiteren Kosteneinsparungen und einer erhöhten Ausfallsicherheit führt. Mit dieser Maßnahme

wurde somit ein weiterer Beitrag zur Energieeinsparung und zur Erhöhung der Sicherheit in Glashütte und seinen Ortsteilen geleistet.

*Bauamt*



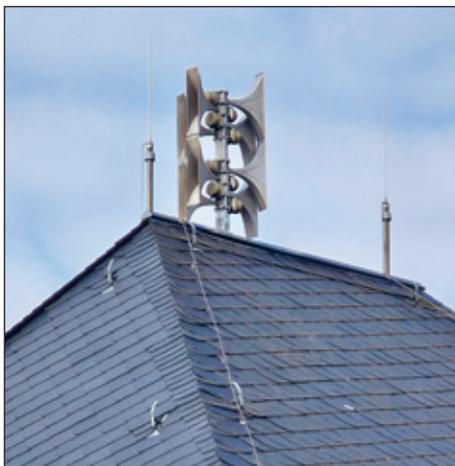
### ■ Sirentausch in Schlottwitz und Reinhardtsgrimma

Auf dem Dach der Kita „Arche Noah“ in Schlottwitz wurde bereits Mitte Dezember 2024 die altgediente mechanische Sirene gegen eine moderne elektronische Sirene ausgetauscht. Der vertraute Anblick des „Pilzes auf dem Dach“ musste einem Mast mit vier montierten Signalhörnern weichen.

Die neue Sirene bietet dabei mehrere Vorteile:

- **Erhöhte Lautstärke und Reichweite:** Sie deckt einen größeren Bereich ab und gewährleistet somit eine zuverlässigere Information der Bevölkerung.
- **Geringerer Stromverbrauch und Notstromversorgung:** Dank eines integrierter Akkus bleibt die Funktion auch bei Stromausfall sichergestellt.
- **Sprachausgabe:** In bestimmten Situationen, wie beispielsweise Hochwasser, können gezielte Hinweise per Sprachausgabe erfolgen.

Die Kosten für den Austausch dieser Sirene beliefen sich auf rund 15.000 €. Die Stadt



Glashütte erhielt dafür eine Förderung in Höhe von ca. 13.000 €, bereitgestellt durch den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Zudem wurde die Installation einer weiteren modernen elektronischen Sirene auf dem **neuen Gerätehaus der Feuerwehr in Rein-**

**hardtsgrimma** beauftragt. Die Lieferung und Montage sind in den kommenden Wochen geplant. In diesem Zusammenhang konnte die vorhandene Sirene auf dem Dach der Gärtnerei Geisdorf/Vogler im Zuge der dort laufenden Dachsanierungsarbeiten bereits zurückgebaut werden. Wir freuen uns, mit diesen Maßnahmen einen weiteren Beitrag zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger geleistet zu haben. Soweit eine Finanzierung über Fördermittel und den Haushalt der Stadt möglich ist, will die Stadt Glashütte in den nächsten Jahren sukzessive alle vorhandenen mechanischen Sirenen gegen moderne elektronische Sirenen tauschen und dabei auch Standorte so verändern, dass die Inanspruchnahme von privaten Gebäuden dafür vermieden und mit Blick auf die größere Reichweite der elektronischen Sirenen auch deren Anzahl auf das notwendige Maß verringert werden kann.

*Bauamt*

## Hinweise des Ordnungsamtes

### ■ Bekanntmachung des Ordnungsamtes:

**Folgende Ausnahmegenehmigungen nach § 19 Polizeiverordnung wurden erteilt: Ausnahme von der festgeschriebenen Nachtruhezeit (22 Uhr – 6 Uhr):**

- **Dittersdorf: Obere Hauptstraße – Jugendclubveranstaltung** am Samstag, den 22.02.2025 von 22:00 Uhr bis Sonntag, den 23.02.2025, 02:00 Uhr
- **Glashütte: Folgenreise – Jugendclubveranstaltung** am Samstag, den 15.03.2025 von 22:00 Uhr bis Sonntag, den 16.03.2025, 02:00 Uhr

Über Ausnahmegenehmigungen nach §19 Polizeiverordnung (Ausnahme von festgeschriebenen Nachtruhezeiten 22 Uhr – 06 Uhr), die erst nach Redaktionsschluss des Amtsblattes erteilt werden, wird an den Aushangtafeln im jeweiligen Ortsteil, in der Kernstadt an der Bekanntmachungstafel gegenüber dem Rathaus, Hauptstraße 42, informiert. Anträge sind mindestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin zu stellen, ansonsten müssen diese abgelehnt werden.

*L. Schenk, Ordnungsamt*



## Aktuelle Informationen des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Glashütte

### ■ Vorlage von Nachweisen für private Abwasseranlagen für das Jahr 2024

#### ■ dezentrale Kleinkläranlagen

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, die bis spätestens zum **31.01.2025** keine **Wartungsprotokolle des Jahres 2024 vorgelegt haben, um schnellstmögliche Nachreichung**. Erfolgte die Fäkalschlammmentsorgung durch ein anderes Unternehmen, als der Fa. Körner, sind die entsprechenden Entsorgungsnachweise vorzulegen. Für Kleinkläranlagen, für die im Jahr 2024 keine Schlammmentsorgung notwendig war, muss dies in den Wartungsprotokollen der Wartungsfirma dokumentiert sein. **Kleinkläranlagenbetreiber mit unterlassener Klärschlammmentsorgung werden zur Abwasserabgabe herangezogen.**

#### ■ abflusslose Abwassersammelgruben

Grundstückseigentümer, die eine abflusslose Abwassersammelgrube betreiben, bitten wir für den Abgleich von Trinkwasserbezug und erfolgter Abwasserentsorgung die **Trinkwasserzählerstände oder Trinkwasserabrechnungen des Jahres 2024 zeitnah** beim Eigenbetrieb vorzulegen.

### ■ Vorlage von Nachweisen für das Betreiben von Fettabscheider für das Jahr 2024



Kanal mit Fett zersetzt (Beispiel)



Korrosion im Schacht durch Fette und Öle (Beispiel)

Unternehmen, die **Fettabscheider betreiben** und das vorbehandelte Abwasser in das öffentliche Abwassernetz entsorgen, bitten wir um **Vorlage der Wartungsprotokolle sowie Entsorgungsnachweise** für entsorgte Fette und Leichtflüssigkeiten **bis zum 15.03.2025**.

Wir bitten Sie die beizubringenden Unterlagen, wenn möglich per E-Mail: [eigenbetrieb.abwasser@glashuette-sachs.de](mailto:eigenbetrieb.abwasser@glashuette-sachs.de) oder als Kopie über den Postweg zuzustellen.

#### ■ Hinweis:

Für den Einbau, Betrieb und die Wartung der Anlage sind die DIN EN 1825-2, die DIN 4040-100, die Betriebs- und Wartungsanleitungen des Herstellers und die jeweilige Bauartzulassung zu beachten.

#### ■ Wann ist ein Fettabscheider notwendig?

Gewerbetreibende, die mit Lebensmitteln arbeiten, z.B. Gaststätten, Kantinen, Fleischereien, Seniorenheime, Grill-, Brat- und Frittierküchen, sind verpflichtet Fettabscheider zu installieren, wenn fetthaltiges Abwasser anfällt. Selbst einfache Essensausgaben ohne Kochen mit Rücklaufgeschirr sind auch von den Regelungen in der DIN EN 1825-2 betroffen.

#### ■ Wozu dient ein Fettabscheider?

Mit Hilfe von Fettabscheidern soll das Risiko reduziert werden, dass sich Fette und Öle in der Kanalisation ablagern und in der Folge die Abflussfunktion beeinträchtigen, störende Gerüche auslösen oder Kanalschäden infolge von Korrosion verursachen.

### ■ Problem für Pumpen und Kanäle: Feuchttücher!

Anders als Toilettenpapier gehören alle anderen Tücher wie etwa Abschmink-, Desinfektions- und Babytücher sog. Feuchtigkeitstücher sowie Tampons, Damenbinden und Wattestäbchen nicht in die Toilette, sondern müssen nach Gebrauch über den Hausmüll ordnungsgemäß entsorgt werden! Die Basisstruktur dieser Produkte besteht aus reißfesten Viskose- und Polstergewerbe, Öle und Konservierungsmittel.

Folgende Probleme gibt es bei der nicht sachgerechten Entsorgung der Feuchtigkeitstücher über die Toilette:

- überhitzte Pumpen, zerstörte Schneidwerke, meterlange Zöpfe verwirbelter Feuchttücher,
- tonnenschwerer Müll und
- verstopfte Kanäle, Siebe- und Rechenanlagen.

Auch die privaten Haushalte können selber direkt betroffen sein, wenn sich die Feuchttücher im eigenen Rohr stapeln, es verstopfen und das Schmutz- und Grauwasser spontan aus der Toilette zurückkommt. Das ist nicht nur unangenehm, sondern kann das eigene Abwassersystem auf dem Grundstück beschädigen und eine professionelle Reinigung erforderlich machen.

**Deshalb unser Rat: Entsorgen Sie Feuchttücher nicht in den Abfluss, sondern ausschließlich ordnungsgemäß über den normalen Hausmüll.**

Fiebiger  
Betriebsleiter

## Öffentliche Bekanntmachungen

Stadt Glashütte, Öffentliche Bekanntmachung

### ■ Inkrafttreten des Flächennutzungsplanes der Stadt Glashütte

Mit Bescheid vom 19.11.2024 Az.: 0004-14.6.28-621.3-130.000-01.0 hat das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den Flächennutzungsplan der Stadt Glashütte in der Planfassung vom September 2022 mit redaktionellen Änderungen gemäß Abwägungsbeschluss vom 23.04.2024 unter Ausnahme räumlicher Teilbereiche genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Absatz 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam.

Jedermann kann die genehmigte Fassung des Flächennutzungsplanes und die Begrün-

dung sowie die Zusammenfassende Erklärung gemäß § 6a Absatz 1 BauGB über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, in der Stadtverwaltung Glashütte, 01768 Glashütte, Hauptstraße 42, Zimmer 112 einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Glashütte 31.01.2025

gez. *Gleißberg*  
Bürgermeister

Stadt Glashütte, Öffentliche Bekanntmachung

### ■ Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Wertstoffhof Cunnersdorf“

Mit Bescheid vom 06.05.2024 Az.: 0004-14.6.28-621.4-130.030-02.0 hat das Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge den Bebauungsplan „Wertstoffhof Cunnersdorf“ in der Planfassung vom Juni 2023 mit redaktionellen Korrekturen gemäß Abwägungsbeschluss vom 26.03.2024 unter Auflagen genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung sowie die Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10a BauGB über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, in der Stadtverwaltung Glashütte: 01768 Glashütte, Hauptstraße 42, Zimmer 112 einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan einschließlich Begründung und der Zusammenfassenden Erklärung kann auf dem zentralen Landesportal Sachsen [www.buergerbeteiligung.sachsen.de](http://www.buergerbeteiligung.sachsen.de) und unter der Rubrik Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Glashütte [www.glashuette-sachs.de](http://www.glashuette-sachs.de) eingesehen werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214

Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn sie nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Weiterhin wird auf § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung hingewiesen. Danach gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Glashütte 31.01.2025

gez. *Gleißberg*  
Bürgermeister





## Öffentliche Bekanntmachungen

### ■ Öffentliche Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Lärmaktionsplanung der Stadt Glashütte

Die Europäische Union verfolgt das Ziel, die Lärmbelastung in den Mitgliedsstaaten aufgrund ihrer gesundheitlichen Relevanz langfristig zu verringern. Hauptursache für eine flächenhafte Lärmbelastung ist der Verkehr. Deshalb verpflichtet die Richtlinie 2002/49/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm seit 2007 in fünfjährigem Turnus zur Erstellung von Lärmkarten in Ballungsräumen sowie im Einwirkungsbereich von Hauptverkehrsstraßen, Hauptteisenbahnstrecken und Großflughäfen. Daran anschließend müssen sich alle von der Lärmkartierung betroffene Gemeinden im Rahmen einer Lärmaktionsplanung mit den gegebenenfalls vorhandenen Lärmbelastungen durch Verkehr auseinandersetzen. Lärmaktionspläne dienen der wirksamen Verhinderung oder Minimierung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen und sind im Turnus von fünf Jahren fortzuschreiben. Die lokale Öffentlichkeit ist am Verfahren aktiv zu beteiligen und ihr die Möglichkeit einzuräumen, Vorschläge und Hinweise einzubringen. Wenn relevante Probleme festgestellt werden, muss die Gemeinde darüber abwägen, ob Maßnahmen zur Lärminderung in einem Lärmakti-

onsplan festgeschrieben werden. Durch Abschnitt 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sind die Vorgaben der EU-Umgebungslärmrichtlinie in deutsches Recht überführt, somit besteht für jede von der Lärmkartierung betroffene Gemeinde die gesetzliche Pflicht zur Lärmaktionsplanung.

Die aktuelle Lärmkartierung wurde 2022 in Zuständigkeit des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) durchgeführt. Die Ergebnisse sind einsehbar unter <https://luis.sachsen.de/fachbereich-laerm.html>. Gegenstand dieser Lärmkartierung waren alle Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Millionen Kfz pro Jahr.

Von der Lärmkartierung 2022 ist die Stadt Glashütte nur in sehr geringem Maß durch Einwirkungen der auf dem Gebiet von Dippoldiswalde verlaufenden B 170 betroffen. Diese wird in die Abwägung zur Lärmaktionsplanung mit einbezogen.

Auf die Lärmkartierung folgend besteht für alle betroffenen Gemeinden die Verpflichtung zur Lärmaktionsplanung. Hierbei ist der Bevölkerung die Möglichkeit einzuräumen, Hinweise und Einwendungen zu Lärmproblemen

durch Verkehrslärm auf dem Gemeindegebiet vorzubringen. Über diese hat die Stadt dann im Rahmen einer Abwägung zu befinden.

Durch die im Rahmen der Lärmkartierung zu untersuchenden Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen > 3 Millionen Kfz/Jahr bestehen keine Lärmkonflikte.

Für die Bürger der Stadt Glashütte besteht die Möglichkeit, im Rahmen der Lärmaktionsplanung Hinweise und Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen. Diese können per Post, per E-Mail [mandy.potscher@glashuette-sachs.de](mailto:mandy.potscher@glashuette-sachs.de) oder persönlich zur Niederschrift vom 24.02.2025 bis zum 10.03.2025 im Rathaus Stadt Glashütte, Hauptstraße 42, 01768 Glashütte zu den bekannten Öffnungszeiten abgegeben werden. Nach Ende der Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt unter Abwägung der eingegangenen Rückmeldungen die endgültige Beschlussfassung des Lärmaktionsplanes.

Glashütte, 05.02.2025

Gleißberg  
Bürgermeister

Stadt Glashütte, Bekanntmachung

#### ■ Einladung

Hiermit laden wir alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte zur

### Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte

am Freitag, den 21. März 2025  
um 18:30 Uhr

ins Erbgericht Reinhardtsgrμμα,  
Grimmsche Hauptstraße 44,  
01768 Glashütte

recht herzlich ein.

Glashütte, den 06.02.2025

Sven Gleißberg  
Bürgermeister

Veith Hanzsch  
Stadtwehrleiter

## Feuerwehr

### ■ Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges LF 10 an die Ortsfeuerwehr Schlottwitz

Im Beisein des Bürgermeisters von Glashütte Sven Gleißberg, dem Kreisbrandmeister Björn Rosenkranz und dem Stadtwehrleiter Veith Hanzsch wurde am 19.12.2024 das neue Fahrzeug mit der Bezeichnung



LF10 (Löschgruppenfahrzeug mit 2500 Liter Wasser) an die Freiwillige Feuerwehr Schlottwitz mit Blaulicht, Martinshorn und einem Fackelspalier durch die Jugendfeuerwehr freudig begrüßt und übergeben. Das neue Fahrzeug ist ein wahrer Alleskönner und wird mit seiner modernen Ausstattung für die Kameraden der Feuerwehr Schlottwitz sowie der Gesamtstadt Glashütte eine große Unterstützung sein. In den nächsten Wochen werden sich die Kameraden in Sonderdiensten mit den neuen Funktionen vertraut machen, sodass die feierliche Indienststellung des neuen Löschfahrzeuges Ende April erfolgen kann. **Die öffentliche Vorstellung des Fahrzeuges für alle Einwohner soll zum jährlichen Maibaumstellen am 30.04.2025 am Gerätehaus Schlottwitz stattfinden.**

Schlottwitz, 14.01.2025

Manuel Schneider, Wehrleiter der Feuerwehr Schlottwitz

## Feuerwehr

### ■ Einsätze Januar 2025

- **01.01.2025, 01.50 Uhr** – Überörtlich: Industriering, Reinholdshain – Ausgelöste Brandmeldeanlage, im Einsatz: Luchau
- **01.01.2025, 04.54 Uhr** – Untere Dorfstraße in Hausdorf – Brennende Mülltonne, im Einsatz: Glashütte, Luchau, Reinhardtsgrimma, Schlottwitz
- **01.01.2025, 18.28 Uhr** – Straße zwischen Reinhardtsgrimma und Lungkwitz, Höhe Schafbrücke – Baum auf Straße, im Einsatz: Reinhardtsgrimma
- **01.01.2025, 21.47 Uhr** – Straße und Zugstrecke zwischen Glashütte und Schlottwitz, Höhe Bierbodenbrücke – Baum auf Straße und Gleis, im Einsatz: Glashütte
- **02.01.2025, 03.50 Uhr** – Überörtlich: Industriering, Reinholdshain – Ausgelöste Brandmeldeanlage, im Einsatz: Luchau
- **18.01.2025, 07.06 Uhr** – Straße zwischen Glashütte und Dittersdorf – Glatteis, im Einsatz: Glashütte
- **28.01.2025, 11.01 Uhr** – Liebstädter Straße in Schlottwitz – Ausgelöste Brandmeldeanlage, im Einsatz: Cunnersdorf, Dittersdorf, Glashütte, Luchau, Schlottwitz, überörtliche Kräfte aus Kreischa

Weitere Einsatzinformationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.feuerwehr-glashuette.com](http://www.feuerwehr-glashuette.com)!

### ■ Dienstzeiten der Jugend- und Kinderfeuerwehren:

Informationen, Dienstpläne und Ansprechpartner der Jugend- und Kinderfeuerwehren finden Sie unter: [www.feuerwehr-glashuette.com](http://www.feuerwehr-glashuette.com)



## Anzeigen

**Kaminholz | Pellets | Schüttgut | Tankreinigung  
Heizöl | Diesel | AdBlue | Schmierstoffe**

**Brennstoffe**

**RÜDIGER  
GmbH**



Am Hofbusch 6 | 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt  
Tel.: 03504 613388 | [g.ruediger@t-online.de](mailto:g.ruediger@t-online.de) | [www.ruediger-oil.de](http://www.ruediger-oil.de)



### Wohnung gesucht?

**Wir haben für Sie modernisierte  
2- und 3-Raum-Wohnungen in  
verschiedenen Größen.**

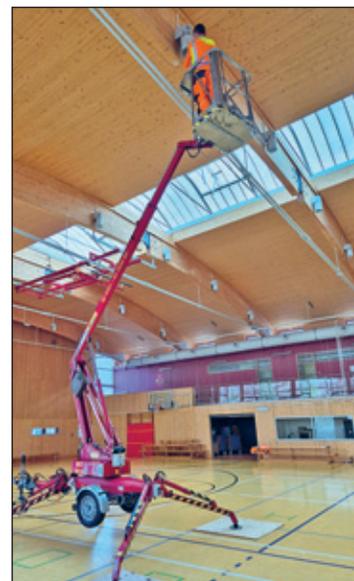
Rufen Sie an  
Tel. 03 50 53 / 4 86 65 oder  
E-Mail: [info@gwg-glashuette.de](mailto:info@gwg-glashuette.de)  
[www.gwg-glashuette.de](http://www.gwg-glashuette.de)

## Bauhof / Tourismusbüro

### ■ Auch ohne Schnee viel zu tun,

**haben die Mitarbeiterin und Mitarbeiter im Bauhof auch um diese Jahreszeit.** Das Jahr startete mit der Beseitigung des Silvestermülls. An vielen Stelle

hatten die Anwohner bereits die Reste beseitigt. Vielen Dank dafür. Doch es gab auch die negative Seite. Und das nicht zu knapp. Letztendlich wurden 7m<sup>3</sup> Silvestermüll zusammengetragen, die letztlich auch entsorgt werden mussten. Was bewegt einige unsere Mitmenschen, wenn Sie den ganzen Müll liegen lassen? Gibt es kein Verantwortungsbewusstsein mehr? Was ist mit der Zivilcourage. Die „Verursacher“ sind Nachbarn und Anwohnern ja meistens be-



kannt? Traut sich keiner mehr diese darauf anzusprechen? In unseren ländlichen Ortsteilen funktioniert das noch etwas besser als in der Kernstadt. Viele Fragen und keinen Antworten. Die ganze Aktion zur Silvestermüllbeseitigung hat nicht nur ziemlich viel Zeit in Anspruch genommen, sondern auch noch zusätzliche Kosten verursacht. Geld was an anderer Stelle im kommunalen Haushalt sicherlich hätte sinnvoller verwendet werden können. Auch die dabei mit festgestellten Sachbeschädigungen sind sehr ärgerlich und traurig. So wurde mehrere Papierkörbe gesprengt, u.a. am Aussichtspunkt auf dem Wilisch. Wo ist der Respekt in unserer Gesellschaft vor dem fremden Eigentum geblieben? Die Mitarbeiter nutzen ebenfalls die derzeitige Fäll Saison, die noch bis zum 28. Februar geht, für Baumfällungen, Heckenrückschnitt und Baum- und Strauchpflege. So wurde für den bald startenden Neubau des Kindergartens an der Gartenstraße in Reinhardtsgrimma eine Schutzstreifen zurückgesetzt. Auch auf den Wanderwegen wurden einige umgestürzte Bäume beseitigt. Neben unseren Mitarbeitern, sind derzeit auch mehrere Forstunternehmen im Auftrag der Stadt Glashütte mit diesen Aufgaben beschäftigt. Auch an den Strecken unserer Winterdiensttouren stellen wir immer wieder fest, dass Äste und Hecken von Anlieger Grundstücken in den Verkehrsraum wachsen. Das behindert nicht nur die Fahrer, sondern beschädigt auch die Fahrzeuge. Bis Ende Februar ist hier noch Zeit, einen Rückschnitt vorzunehmen. Die betroffenen Anwohner werden von den Fahrern direkt angesprochen oder vom Ordnungsamt aufgefordert, ihrer Verpflichtung zur Herstellung des Lichtraumprofils nachzukommen.

An einigen Straßen und Wegen hat der Wechsel von Frost und Tauwetter schon starke Spuren hinterlassen. Die entstandenen Schlaglöcher worden provisorisch verschlossen, damit die betroffenen Anwohner zumindest die nächsten Wochen ohne Slalomfahrt zu ihren Grundstücken gelangen können. Eine nachhaltigere und dauerhafte Instandsetzung ist jedoch erst bei dauerhafter Frostfreiheit möglich.

In den Gebäuden nutzen die Hausmeister die Zeit für kleinere Reparaturen und Instandhaltungen. Auch der eine oder andere Heizungsausfall forderte die Mitarbeiter. Glücklicherweise konnten die Fehler im schnell gefunden und beseitigt werden. An der Beleuchtung in der Priëbnitzalhalle waren wieder zahlreiche Leuchtmittel ausgefallen, die von den Mitarbeitern ausgetauscht wurden.

Die Vorbereitungen zur Bundestagswahl werden in den kommenden Tagen genauso eine wichtige Rolle spielen, wie die Fortführung der begonnenen Maßnahmen. Und der Winter ist noch nicht vorbei und damit auch der damit verbundene Winterdienst.

*Veith Hanzsch, Bauhofleiter*



## Neues aus dem Deutschen Uhrenmuseum Glashütte



### ■ Neues Jahr, neue Perspektiven.

Ab sofort geben wir Ihnen noch tiefere Einblicke in die Welt vor und hinter den Museumstüren. Freuen Sie sich auf exklusive Bilder, unterhaltsame Videos und spannende Ge-

schichten aus unserem Alltag. Und das Beste: Unsere Veranstaltungen können künftig auch bequem über Facebook gefunden und geteilt werden. Doch wir wollen nicht nur zeigen, sondern auch ins Gespräch kommen. Teilen Sie Ihre Gedanken, stellen Sie Fragen und lassen uns wissen, was Sie interessiert – jedes Feedback fließt direkt in unsere Arbeit ein. Natürlich passen wir hierbei unsere Kommunikation etwas an die sozialen Medien an. In diesem Sinne: Folgt uns, bleibt neugierig und entdeckt das Museum aus einer ganz neuen Sicht! #MuseumInside #NeugierErlaubt

**Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten in den Winterferien. Täglich von 10:00 – 17:00 Uhr.**

Deutsches Uhrenmuseum Glashütte



## Vereine

### ■ Mit Herzblut und Elan für Hirschbach!

Der Jugendclub Hirschbach ist seit März 2024 wieder für Jugendliche und Gäste jeden Alters aus Hirschbach und Umgebung geöffnet. Mit Hilfe der Sächsischen Jugendstiftung (NOVUM) hat vor allem Familie Kamin aus Hirschbach die Ärmel hochgekrempt und mit „Unserer Jugend“ aufgeräumt, umgebaut und renoviert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Der Jugendclub lädt nun mit einem gepflegten Außengelände und auf die Bedürfnisse der Gäste ausgerichteten Innenraum regelmäßig zu Dart- und Spieleabenden oder einfach nur zum Treff in gemütlicher Runde ein. Die Stadt Glashütte bezuschusst regelmäßig den Betrieb des Jugendclubs und hat den Kauf eines Grills sowie von Biertischgarnituren ermöglicht. Zum Männertag nutzten unsere Jugendlichen erstmals die günstige Lage des Jugendclubs und boten etlichen Ausflüglern eine ansprechende Rastmöglichkeit mit Getränken und Snacks. Beim ersten Weihnachtsgrillen mit Lichterbrettchen-Basteln konnten die zahlreichen Gäste auch der Adventsmusik des Jungbläserchors der VKG Glashütte lauschen und bei Glühwein, Bratwurst sowie süßen Leckereien echtes Dorfleben zelebrieren. Das Jahr 2024 war ein voller Erfolg – und so soll es auch weiter gehen! Mitte Januar konnten auch die älteren Semester von Hirschbach in der Spiel-Runde begrüßt werden, die sich nach einem entspannt-heiteren Abend mit einem „Wir kommen wieder!“ in die Nacht verabschiedeten. Mit seiner Bar mit Getränkeauschank, Snacks und kleinen Themenabenden, wie zum Beispiel Hot-Dog-Essen wird im Jugendclub Hirschbach sogar ein bisschen Kneipen-Flair versprüht – so macht ein Schwatz oder Kartenspiel bei wechselnder Musik einfach allen Spaß – das garantieren die Mitglieder des Jugendclub Hirschbach n.e.V.! Und das Schönste dabei ist – wir hocken nicht allein in unseren Häusern, die Kinder nicht vor dem Computer oder Fernseher – wir treffen uns, wir aus Hirschbach, Hermsdorf, Reinhardtsgrimma und den anderen Glashütter Ortsteilen sowie Oelsa, Zwölfjährige, Zwanzigjährige, ehemalige Jugendclubler und fast Neunzigjährige. Jugendliche ab 14 Jahren können als Mitglieder unser Vereinsleben aktiv mitgestalten. Ihr seid daher herzlich eingeladen, unserem Verein beizutreten und euch einzubringen. Denn wir haben noch viel vor!



Die Mitglieder des Jugendclub Hirschbach n.e.V.

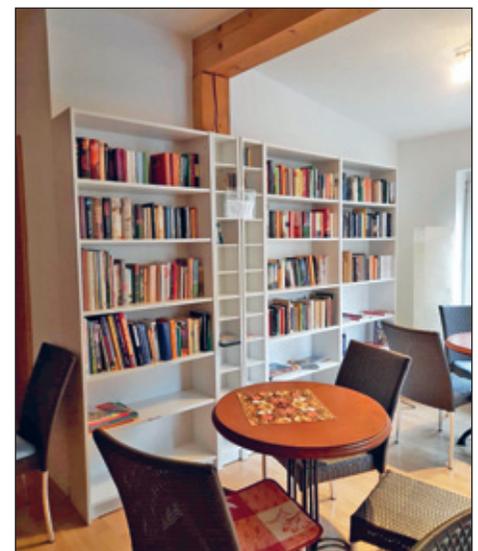
Kontakt: E-Mail: [jugendclub-hirschbach@gmx.de](mailto:jugendclub-hirschbach@gmx.de), Instagram: [jugend\\_clubhirschbach](https://www.instagram.com/jugend_clubhirschbach)  
Jugendclub Hirschbach

### ■ NEUES im Schlottwitzer Boot

Für „Lesehungrige“ - aber auch „Leseüberdrüssige“ - gibt es seit der Weihnachtszeit 2024 ein neues Angebot: **Das BÜCHER - TAUSCH - REGAL**. Es befindet sich im Arzt-Wartezimmer im Schlottwitzer BooT und ist sowohl zu den Arztprechstunden als auch zu allen anderen Veranstaltungsterminen frei zugänglich. Leseüberdrüssige können hier nicht mehr benötigte Bücher ablegen, Lesehungrige freuen sich über ein reichliches Angebot der Bücherauswahl. Die wichtigsten Regeln hierbei sind:

- Jeder darf kostenlos Bücher heraus- und mitnehmen, eigene Bücher einstellen oder entnommene Bücher wieder zurückbringen.
- Es sollten nur gut erhaltene Bücher aller Genres hierher gebracht werden, denn das Regal ist keine „Müllablage“ für ausgediente und/oder zerfledderte Bücher.

Für Fragen oder Hinweise steht Astrid Weinrich (Tel. 035053 579720) als Ansprechpartnerin zur Verfügung. *Heimatverein Schlottwitz e.V.*



## Vermietung von kommunalen und Vereinsräumen

Kommunale Gebäude und Räume können Parteien und Wählervereinigungen nicht zur Verfügung gestellt werden.

### ■ Vermietung des Klubhauses Cunnersdorf

Der Saal bietet Platz für ca. 60 Sitzplätze. Kontaktdaten für die **Vermietung**: Jugendclub Cunnersdorf e. V., Email: jc\_cudo@gmx.de, Philipp Funke, +49 1520 2780036

### ■ Vermietung des Dittersdorfer Schützenhauses

Das Schützenhaus bietet Platz für max. 60 Sitzplätze. Kontaktdaten Tel. Mobil 0174 4417145

### ■ Vermietung des Dorfgemeinschaftszentrums im OT Hirschbach

Heimat und Feuerwehrverein Hirschbach – Hermsdorf/W. e.V. Kontakt: Kontakt: Lisanne Gössel, Telefon: 0152/29951013

### ■ Vermietung des Klubhauses Hausdorf

Zu einem Saal, in dem maximal 100 Personen Platz finden, gehören eine Küche und eine Theke. Die Einrichtung ist auch für Rollstuhlfahrer geeignet. Es gibt eine großzügige Terrasse, die unmittelbar an eine straßenabgewandte Freifläche mit Spielgeräten anschließt. **Kontakt**: verein.hausdorf@googlemail.com, Telefon: 0174 3820874, Detailinformationen: <http://hausdorf-sachs.de/>



### ■ Vermietung der Begegnungsstätte "BOOT" im OT Schlottwitz

Es besteht die Möglichkeit der getrennten Anmietung verschiedener Räumlichkeiten, einschließlich eines großen Saals inklusive Tische und Stühle für ca. 100 Personen. Eine vollständig ausgestattete Küche inklusive diverser Elektrogeräte und Geschirr sowie umfangreicher Technik für die Beschallung und Beleuchtung unterschiedlicher Veranstaltungen runden das Angebot im „BooT“ ab. Parkplätze sind am Haus vorhanden und ein Spielplatz befindet sich in ca. 50m Entfernung. Kontakt: Heimatverein Schlottwitz e.V., Sindy & Daniel Riemer, Telefon: 0172/7976639 oder 0173/5795309, Mail: schlottwitzerboot@gmail.com, Homepage: [www.heimatverein-schlottwitz.de/begegnungsstaette-boot.htm](http://www.heimatverein-schlottwitz.de/begegnungsstaette-boot.htm)



### ■ Vermietung der Kegelbahn im OT Schlottwitz

Informationen und Terminabsprachen, Kontakt: Torsten Postelt (lgge) 0173/9869828

### ■ Vermietung des Johnsbacher Vereinshauses

Der Saal, in dem ca. 80 – 100 Personen Platz finden, kann für private und geschäftliche Veranstaltungen angemietet werden. Er hat eine Bühne und die dazugehörige Küche mit Geschirr ist im Mietpreis enthalten. Der Zugang ist für den Rollstuhl geeignet. Im Außengelände befindet sich ein Spielplatz sowie ein Vorplatz mit Grillecke. Weitere Informationen finden Sie unter [www.johnsbach.de/Heimatverein/](http://www.johnsbach.de/Heimatverein/) **Kontakt**: monika-herzog59@t-online.de oder Tel. 035053-42565 oder Udo Marutschke Tel. 035053-42650

### ■ Vermietung im Erbgericht Reinhardtsgrimma

Säulensaal – bis 80 Personen zuzüglich Buchung von Geschirr möglich. Großer Saal – bis 180 Personen zuzüglich Buchung eingerichteter Theke möglich. Café Ruschenbusch – bis 30 Personen. Informationen / Buchungen – **Kontakt**: info@erbgericht-reinhardtsgrimma.de. Tino Mühlstädt: Tel. 035053-47700 oder 0162 3031591

## Vereine

### ■ Rückrundenauftritt unserer SVG-Fußballer

Der Ball rollt wieder in den Kreisoberligen und Kreisklassen unseres Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – und auch unsere SVG-Fußballer greifen wieder an! Den Auftakt machen die Herren am 22. und 23. Februar mit jeweils einem Auswärtsspiel. Dabei kann auf eine vielversprechende Vorrunde zurückgeblickt werden: Unsere 1. Männermannschaft steht mit zwei Spielen weniger auf einem starken 4. Tabellenplatz und hat die Tabellenspitze noch fest im Blick. Die Nachholspiele des Winters werden richtungsweisend sein, um in der Rückrunde aktiv um die Spitze mitzuspielen. Einen sensationellen Einstand feierte unsere neu gegründete 2. Herrenmannschaft in der Spielgemeinschaft mit dem SV Sachsen Müglitztal. In ihrer Premiersaison sicherte sich das Team auf Anhieb die Herbstmeisterschaft in der 1. Kreisklasse. Punktgleich mit dem LSV Gorknitz, aber mit dem deutlich besseren Torverhältnis, geht die Mannschaft von Platz 1 in die Rückrunde. Stark ist dabei die Treffsicherheit von Willi Kohlmann, der mit 18 Treffern die Torjägerliste anführt – so viele wie der Zweit- und Drittplatzierte zusammen! Ein Datum sollte schon in jedem Kalender stehen: der 22.03.2025! Da geht es für unsere Männer im Kreispokal Viertelfinale nach Königstein auf einen der „schönsten“ Plätze der Republik. Dazu werden wir gemeinsam im Bus reisen und wer mitfahren möchte kann sich gern bei Robert - 0160/2736280 anmelden. Auch unsere Jugendmannschaften stehen ab März wieder auf dem Platz. Nach zahlreichen Hallenturnieren, Freundschaftsspielen und intensiven Trainingseinheiten sind alle Teams heiß auf die Rückrunde. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer, die unsere jungen Kicker unterstützen! Die aktuellen Ansetzungen findet ihr über die Verlinkungen auf unserer Homepage, in unserem WhatsApp-Kanal und Chat, sowie auf Instagram und Facebook. Schaut gerne vorbei, um keine Neuigkeiten rund um den SVG-Fußball zu verpassen! Noch bis zum 31. März finden unsere Heimspiele wie gewohnt auf der Priebnitztalkampfbahn in Glashütte statt. Ab dem 1. April wechseln wir auf den Rasenplatz in Schlottwitz. **Danke an alle Helfer!**

Ein großer Dank gilt unseren vielen ehrenamtlichen Trainern, den Platzwarten, den Helfern rund um den Spielbetrieb und natürlich unserem Imbiss-Team. Woche für Woche geben sie alles für unseren Verein! Auf eine erfolgreiche Rückrunde – eure Fußballer des SVG!





## Vereine

### Einladung zur Jahreshauptversammlung des SV Glashütte e.V.

Liebe Mitglieder des SV Glashütte e.V., der Vorstand lädt euch herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Donnerstag, den 20. März 2025, um 19:00 Uhr im Vereinshaus Schlottwitz statt.

# Jahreshauptversammlung 2025

**Am Donnerstag, 20. März 2025, 19 Uhr  
im Vereinshaus Schlottwitz!!!**



Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam auf ein erfolgreiches Sportjahr 2024 zurückblicken, aktuelle Themen -u.a. die bevorstehende ErlebnisZEIT Glashütte- besprechen und einen Ausblick auf die Zukunft unseres Vereins geben. Besonders freut es uns, dass wir die Versammlung erstmals im Vereinshaus Schlottwitz abhalten können – eine großartige Gelegenheit für einen regen Austausch unter allen Mitgliedern. Damit wir eine umfassende und interessante Tagesordnung zusammenstellen können, bitten wir euch, bis spätestens 13. März 2025 eure Themenvorschläge einzureichen – entweder persönlich oder per E-Mail an [vorstand@sportverein-glashütte.de](mailto:vorstand@sportverein-glashütte.de). Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme, gute Gespräche und einen inspirierenden Abend im Zeichen unseres Vereinslebens. Bitte merkt euch den Termin vor und seid dabei! Für Rückfragen stehen wir euch jederzeit gern zur Verfügung.

Sportliche Grüße,  
Euer Vorstand des SV Glashütte e.V.

## Wissenswertes

### Öffentliche Verkehrsmittel in und um Glashütte

Die folgende Linienübersicht dient als Information. Die aktuellen Fahrpläne können auf der jeweiligen Internetseite abgerufen werden.

#### Bahn-Verbindung:

aktuelle Fahrplaninformation sind unter [www.vvo-online.de](http://www.vvo-online.de) zu finden  
RB 72: Heidenau – Glashütte – Altenberg  
RE 19: Dresden - Heidenau - Glashütte - Altenberg (Ski- und WanderExpress ganzjährig an Samstagen, Sonn- und Feiertagen)

#### Bus-Verbindungen:

aktuelle Fahrplaninformation sind unter [www.rvsoe.de](http://www.rvsoe.de) zu finden  
201 Glashütte - Dohna - Heidenau (Mo.-Fr. außer Feiertag)  
368 Glashütte - Bärenstein - Lauenstein - Liebenau - Geising - Altenberg (Mo.-Fr. außer Feiertag)  
369 (Dippoldiswalde - Schmiedeberg -) Falkenhain - Glashütte (Mo.-Fr. außer Feiertag)  
372 EILBUS: Heidenau - Dohna - Niederschlottwitz - Glashütte (- 388 Dippoldiswalde) (Mo.-Fr. außer Feiertag)  
385 Glashütte - Börnchen - Liebenau - Lauenstein - Geising (Mo.-Fr. außer Feiertag)  
386 Glashütte - Reinhardtsgrimma - Hausdorf - Maxen - Kreischa - Dresden-Dobritz (- 86 Laubegast - Heidenau)  
Bemerkung: Linienkombination 86/162/386 mit DVB AG  
387 Dippoldiswalde - Reinhardtsgrimma - Oberfrauendorf (Mo.-Fr. außer Feiertag)  
388 Dippoldiswalde – Niederfrauendorf - Glashütte  
389 Dippoldiswalde - Reinhardtsgrimma - Schlottwitz – Glashütte (Mo.-Fr. außer Feiertag)

### Wasser- und Bodenanalysen



Am Donnerstag, den **03. April 2025** bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Glashütte, im Arthur-Fiebig-Haus, Schulstr. 4 a, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. *Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.*

## Die Landestalsperrenverwaltung informiert:

### Information zur Wühltriebekämpfung

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an den sächsischen Gewässern I. Ordnung auch 2025 Fallen zur Wühltriebekämpfung aufgestellt werden. Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit, müssen deshalb geduldet werden und finden das ganze Jahr über statt. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den aufgestellten Fallen. Aufgrund der Gefahr, die von ihnen ausgeht, dürfen die Fallen und Fanggeräte weder berührt, noch verändert oder entfernt werden! Wir bitten Eigentümer, Anlieger, Hinterlieger und die Öffentlichkeit an den Gewässern I. Ordnung, Grenzgewässern und an den öffentlichen Hochwasserschutzanlagen um Beachtung. Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen ist verpflichtet, Gewässerunterhaltungsmaßnahmen nach § 41 Abs. 1 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) anzukündigen. Die Maßnahmen dienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevölkerung!

## KulturZEIT Glashütte

### KonzertZEIT 2025 in der St. Wolfgangskirche Glashütte

Veranstalter: Stadtverwaltung Glashütte

#### KonzertZEIT in der St. Wolfgangskirche Glashütte

Sonnabend, 12. April 2025 um 19.00 Uhr

Kontrapiano – Vom Barock zum Jazz

Kilian Forster (Kontrabass) und Bruno Böhmer Camacho (Klavier)

Bassist und Jazztage-Intendant Kilian Forster und Pianist Bruno Böhmer Camacho, beide Mitglieder der mit Klassik Echos, Jazz Awards und Grammy-Nominierung hochdekorierten Klazz Brothers, gehen mit diesem Programm zurück zu ihren klassischen Wurzeln. Kilian Forster arbeitete bereits mit Leonard Bernstein zusammen und war Solobassist des Gewandhausorchesters Leipzig und der Dresdner Philharmoniker bevor er mit Klazz Brothers ein neues Kapitel seines



musikalischen Schaffens startete. Bruno Böhmer Camacho, einer der wichtigsten Pianisten lateinamerikanischer Musik, wirkt seit nunmehr über zehn Jahren, als Latin- und Jazzpianist bei den Klazz Brothers. Das klassische Klavierstudium, das ihm seine Mutter, die Konzertpianistin Lyra Mercedes Camacho quasi in die Wiege legte, bildet das Fundament seiner Arbeit. Klassiker und klassische wie auch jazzige Eigenkompositionen von Bruno Böhmer Camacho verbinden sich mit bekannten Jazzstandards und traditioneller kolumbianischer Musik zu einem gleichermaßen hochemotionalen wie virtuosen Programm. Es erklingen Werke der Neoklassik, des Jazz, der Worldmusic wie auch traditionelle Musik verschiedenster Kulturen, Chansons und Werke aus den Bereichen Tango, Swing und Latin.

**Eintritt:** 30 Euro (erm. 20 Euro) | Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Erwerbslose sowie alle Einwohner von Glashütte. Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen, auch online unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Regionale Vorverkaufsstellen: Deutsches Uhrenmuseum Glashütte, Stadtverwaltung Glashütte (Einwohnermeldeamt), Bürgerbüro Reinhardtsgrimma. **Abendkasse:** 45 Minuten vor Konzertbeginn in der St. Wolfgangskirche



## Veranstaltungsrückblicke

### ■ 5. Offener Advent in Reinhardtsgrimma

Auch im Jahr 2024 luden wieder Reinhardtsgrimmaer Familien, Vereine und erstmals auch ein Unternehmen zum offenen Advent ein. Vom 1. bis 23. Dezember konnte man bei den Gastgebern, entsprechend der Nummer des aktuellen Kalendertürchens, ein gemütliches Stündchen bei Glühwein Punsch und kleinen Leckereien verbringen. Dafür war nur ein abendlicher Spaziergang durch den weihnachtlich geschmückten Ort notwendig. Um den Müll zu minimieren, brachte fast jeder sein eigenes „Döppel“ mit. Das hat sich über die Jahre sehr gut eingespielt. Die Besucher erwartete wie immer ein kleiner kultureller Beitrag, bei dem sich die jeweiligen Gastgeber wieder sehr viel Mühe gegeben haben. Es ist jedes Mal eine Überraschung, was alles von den Gastgebern dargeboten wird. Vom gemeinsamen Singen über Musizieren bis hin zu kleinen Theaterdarbietungen waren die Beiträge sehr vielfältig und die kleinen und großen Akteure wurden mit Beifall belohnt. Vielen Dank an alle Akteure die sich getraut haben, mitzuwirken! Ein großes Lob geht an die vielen Kinder und Jugendlichen, die sich am kulturellen Beitrag beteiligt haben. Es ist immer wieder schön zu sehen, welche versteckten Talente es im Ort gibt.



Zur Aktion „Offener Advent“ wurden auch im Jahr 2024 wieder Spenden gesammelt. Die Spenden kommen diese Mal zwei Vereinen zugute, zum einen dem Deutschen Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und zum anderen dem Wünschewagen Sachsen des Arbeiter-Samariter-Bundes. An den jeweiligen Abenden stand dafür eine Spendenbox bereit. Jeder Gast spendete den Betrag, welcher ihm der Abend wert war. Und so konnten wir für jeden der beiden o. g. Vereine jeweils 2.143,19 € sammeln. Hier ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Gastgeber! Die Summe von insgesamt 4.286,38 € ist ein tolles Ergebnis, welches unsere Dorfgemeinschaft hier erreicht hat.

Diese gemeinsamen Adventsabende haben uns wieder einander nähergebracht, wir konnten teilweise neue Leute kennenlernen, uns über Neuigkeiten austauschen und haben gleichzeitig Gutes getan. Es ist schön zu sehen, dass diese gemeinsame Zeit fernab von Hektik und



## Veranstaltungsrückblicke

Alltag von unserer Dorfgemeinschaft geschätzt wird. Wir kommen dadurch wieder mehr miteinander ins Gespräch, man erfährt beispielsweise von Dingen, bei denen man unterstützen oder auch einfach nur für einander da sein kann. Lasst uns dort anknüpfen und auch außerhalb der Adventszeit als Gemeinschaft weiter zusammenwachsen! Der nächste „Offene Advent“ wird im Jahr 2026 stattfinden und wir freuen uns auf Altbekannte wie auch neue Gastgeber. Gern können

sich Interessierte schon jetzt bei Familie Domscheit melden. An dieser Stelle möchte ich mich bei Christina Domscheit für die Idee des „Offenen Advents“ und die stetige Organisation bedanken. Ohne sie würde es diese so wertvolle Aktion in unserem Ort nicht geben – vielen herzlichen Dank.

*Kerstin Burkert, Reinhardtsgrimma*

### ■ Rückblick: BegegnungsZEIT „Essen mit Freunden“

Eine kulinarische Weltreise trifft die Beschreibung der BegegnungsZEIT am Nachmittag des 28.01.2025 im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses am besten. Wir durften uns durch ländertypische Speisen aus Venezuela, Eritrea, Äthiopien, Deutschland, Ukraine und Syrien probieren. Ganz nebenbei tauschte man sich aus über die Zutaten, lernte zahlreiche interessante Menschen kennen und fand letztendlich immer einen Weg, sich zu verständigen. Vielen Dank an alle Beteiligten für diesen wertvollen Nachmittag. Am **04.03.2025** besteht die nächste Möglichkeit, im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses, einen schönen Nachmittag zu verbringen. Dann laden wir um 16 Uhr zur SpieleZEIT ein.



*Bianca Braun, Tourismusbüro Glashütte*

### ■ Rückblick: InfoZEIT „Kräuterwissen nach Hildegard von Bingen“

Die Neugier um die Wirkung der Gewürze und Kräuter fasziniert. Dies zeigte auch der Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus am 24.01.2025, denn zur InfoZEIT war jeder Platz besetzt. Frau Richter aus Dresden nahm uns mit in die Welt der Kräuter und zeigte uns an vielen Beispielen, dass diese nicht nur eine willkommene Abwechslung und Geschmacksvielfalt zaubern können, sondern sich zudem positiv auf die Verdauung, unser Immunsystem und die Durchblutung auswirken. Gemeinsam stellten wir an diesem Abend auch einen Petersilienwein, den sogenannten Herzwein, her. In Dresden führt Frau Richter den Hildegard von Bingen Laden "Die Marone". Ein ganz persönlich und mit Herzblut geführtes Geschäft. Vielen Dank, dass wir von ihr einen wunderbaren Einblick bekamen in das Kräuterwissen nach Hildegard von Bingen - ähnlich dem Sprichwort: „Gegen jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen“.



*Bianca Braun, Tourismusbüro Glashütte*

### Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei: → RIEDEL Verlag  
Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

### ■ Rückblick: 12. Glashütter KinoZEIT

Unsere kleine "Filmbühne" im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses, mit tollem Sound und einer Snackbar voller Leckereien, war am Freitag, dem 07.02.2025, zu drei Vorstellungen sehr beliebt.

Wir hatten um 15 Uhr sogar ganz kleine Gäste, die zum ersten Mal einen Film auf großer Leinwand aufmerksam verfolgten. Kein Wunder, denn "Der Kleine Drache Kokosnuss" erlebte auch spannende Abenteuer.

Ins "Tal der Dinosaurier" reisten wir mit den Kindern zur Vorstellung um 17 Uhr. Ein spannender Film der zeigte, dass man mit den richtigen Freunden alles schaffen kann. Am Abend nahm uns die Verfilmung von Robert Seethalers Jahrhundertroman "Ein ganzes Leben" komplett in ihren Bann. Ein absolut sehenswerter Film. Vielen Dank für das große Interesse an alle Besucherinnen und Besucher. Dankeschön für die technische Unterstützung an VTM Veranstaltungstechnik Mörl und für die Belieferung unserer Snackbar an Multifunktions - Dorfladen Reinhardtsgrimma. Im November werden wir unsere 13. KinoZEIT durchführen. Wir freuen uns schon darauf.



*Bianca Braun, Tourismusbüro Glashütte*

### ■ Rückblick: Glashütter SeniorenZEIT

Die 1. Veranstaltung in diesem Jahr, die wir als Stadt Glashütte gemeinsam mit der Bürgerhilfe Sachsen e.V. durchgeführt haben, war am 10.02.2025. Wir sind glücklich über so viel positive Resonanz. Jeden 2. Montag im Monat laden wir um 14 Uhr zu einem offenen Treff bei Kaffee und Kuchen alle Seniorinnen und Senioren aus Glashütte und den Ortsteilen ein. Es freut uns, dass auch immer wieder neue Personen dazu kommen. Jeder ist herzlich willkommen. In die Veranstaltung bauen wir, neben einem gemütlichen Kaffeetrinken, auch immer ein Thema ein - mal lustig, mal informativ. Am heutigen Nachmittag führten wir eine "Senioren Olympiade" durch, wo vor allem auch die Lachmuskeln trainiert werden konnten. Am 10.03.2025 begrüßen wir zum Thema "Allein zu Hause und Hilfe gesucht? Informationen zum Thema Hausnotruf". Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



*Bianca Braun, Tourismusbüro Glashütte*

**Kontakt für Anzeigen im Amtsblatt Glashütte**  
(037208) 876-200 • [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

**Veranstaltungsankündigungen**

**■ 155 Jahre Feuerwehr Reinhardtsgrimma, 60 Jahre Jugendfeuerwehr Reinhardtsgrimma & Einweihung neues Feuerwehrgerätehaus**

Im Juni 1870 trafen sich engagierte Einwohner von Reinhardtsgrimma, um den Brandschutz des Ortes neu zu organisieren – die Geburtsstunde der Freiwilligen Feuerwehr Reinhardtsgrimma. Dieses Ereignis konnten wir leider aus bekannten Gründen vor 5 Jahren nicht feiern, Grund genug dies nun gebührend nachzuholen! Die Rahmenbedingungen könnten zudem nicht besser sein, denn neben unserem Jubiläum dürfen wir auch auf über 60 Jahre Jugendfeuerwehr zurückblicken und unser neues Feuerwehrgerätehaus einweihen, welches uns weiter in die Zukunft führen wird. Es erwarten Sie an drei Tagen vom 20. – 22. Juni 2025 ein abwechslungsreiches Programm mit Festumzug, Live-Band, Schauvor-



führungen, Vogelschießen, einem Festgottesdienst, umfangreicher Kinderanimation und einer spannenden Feuerwehr-Challenge, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles abverlangen wird.

Merken Sie sich also dieses Wochenende vor und blicken Sie gemeinsam mit uns auf die bewegte Geschichte und rosige Zukunft der Feuerwehr Reinhardtsgrimma.

André Lehmann  
Wehrleiter Ortsfeuerwehr Reinhardtsgrimma





**Johnsbacher Heimatverein**

lädt zum Kinderfasching ins Vereinshaus ein.

wann: am Dienstag, den 04.03.2025  
ab 15:30 bis 18:30 Uhr

Eintritt für Kinder & Erwachsene: 2 €

Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt.



**SENIORENHILFE**



**Schlottwitzer Seniorenzeit**

Veranstaltungen Februar bis Juni 2025  
- Boot - Schlottwitz -Beginn: jeweils 15:00 Uhr  
Bitte anmelden unter: 0176 209 482 29 (Fr. Hickmann)

<p>26. FEBRUAR 2025</p>	<p><b>MÜDE KNOCHEN MUNTER MACHEN</b></p> <p>Gemütliche Senioren-Olympiade mit Kaffee &amp; Kuchen</p>	
	<p><b>ALLEIN ZU HAUSE?!</b></p> <p>DRK Hausnotruf Mit Herrn Kirks.</p>	<p>26. MÄRZ 2025</p>
<p>30. APRIL 2025</p>	<p><b>DER E-PATIENT!</b></p> <p>E-Akte und E-Rezept Mit Herrn Prasser/Apothek Glashütte</p>	
	<p><b>FAHRT INS BLAUE</b></p> <p>Oh wie schön ist Schloss Augustusburg. Info in der Veranstaltung</p>	<p>9. MAI 2025</p>
<p>25. JUNI 2025</p>	<p><b>VERGESSLICH GEWORDEN?</b></p> <p>Demenz und Alltag. Mit Frau Gautsch/Caritas.</p>	

Information/Fragen Tel.: 0151 145 53 68 3  
Bürgerhilfe Sachsen e.V. | Altenberger Straße 45 | 01773 Altenberg  
Änderungen im Veranstaltungsplan vorbehalten.



**Besser früher verkaufen!**  
Wir helfen Ihnen dabei.

**0173 3677319**

[www.vering-immobilien.de](http://www.vering-immobilien.de)

**VERING** IMMOBILIEN  
Ihr Immobilienberater  
in Sachsen

01139 Dresden Scharfenbergerstr. 43

**Veranstaltungsankündigungen**

**Goldene Schlagerhit's  
der 50 bis 70-er Jahre**  
**MADELEINE WOLF**  
im Erbgericht Reinhardtsgrimma

**26.04.25**

Abendveranstaltung  
Beginn 20:00 Uhr  
15€ p.P. an der Abendkasse  
12€ p.P. im Vorverkauf

mit Buffet  
Beginn 18:00 Uhr  
zzgl. 22€ p.P.



Vorverkauf über den  
Verein und die  
Schlossbäckerei

WIR FEIERN  
**20**  
JAHRE

Finde uns auf Facebook | info@erbgericht-reinhardtsgrimma.de | 035053 - 477 00  
www.erbgericht-reinhardtsgrimma.de | 0151 - 54869336

**Johnsbacher  
Heimatverein e.V.**

**29. Verkaufsmodenschau  
mit  
MK-Mode Nr. 1 aus Leipzig**

**am Samstag, 22.03.25, 14:00 Uhr**

im Vereinshaus Johnsbach

**Eintritt frei !**

Präsentiert wird die aktuelle Frühjahres- und Sommerkollektion 2025.  
Preisgünstige Mode in allen Größen und für alle Altersklassen in guter Qualität!

Vorab lädt der Heimatverein zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WIR FEIERN  
**20**  
JAHRE

**Tanz am  
Sonntag  
Ronny Oswald**  
im Erbgericht Reinhardtsgrimma

15:00 bis 18:00 Uhr  
**06.04.25**  
Einlass 14:30 Uhr



Hit's und Schlager  
von Damals bis Heute.  
Verpflegung gibt's wie  
immer vom Verein.

Information / Buchung  
info@erbgericht-reinhardtsgrimma.de  
www.erbgericht-reinhardtsgrimma.de  
035053 - 477 00 / 0151 54869336

WIR FEIERN  
**20**  
JAHRE

**Puppentheater im  
Erbgericht Reinhardtsgrimma**

**16.03.  
25**

**Beginn 16:00 Uhr**

**Schneewittchen &  
die sieben Zwerge**

Ich spiele das bekannte Märchen so, wie es die Brüder Grimm aufgeschrieben haben, nur viel lustiger. Der Jäger hatte einen Jagdunfall und verwechselt alles. Schneewittchen bringt lustiges Leben ins Zwerghaus und die Zwerge haben sich aus sechs deutschen Ländern und der Schweiz zusammengesprochen und das hört man. Theater 4,00 € für jung und alt ab 3 Jahren

**Beginn 19:00 Uhr**

**Schauriges  
und Frivoles  
zur Abendzeit**



Puppenspieler Lutz Männel spielt und interpretiert schauerlich-schöne Balladen von klassisch bis modern, von Umland bis Michailkow (Der Hase im Rausch) auch ein frivoles Betthupferl darf nicht fehlen. Eintritt 8,00 €

**Männels Lutziges  
Puppentheater präsentiert  
in 2 Akten**

**Vorverkauf  
über Verein und in  
der Schlossbäckerei**

Finde uns auf Facebook | info@erbgericht-reinhardtsgrimma.de | 035053 - 477 00  
www.erbgericht-reinhardtsgrimma.de | 0151 - 54869336

## Veranstungsankündigungen



### Glashütter SeniorenZEIT

Ein Gemeinschaftsprojekt der Bürgerhilfe Sachsen e.V. und der Stadt Glashütte

**- Plan für das 1. Halbjahr 2025 -**

Beginn: 14:00 Uhr im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses Glashütte



<b>10. MÄRZ 2025</b>	<b>ALLEIN ZU HAUS! &amp; HILFE GESUCHT</b> Hausnotruf und Information rund ums älter werden. Mit Herrn Kirks und Frau Gautsch.	
	<b>DER E-PATIENT!</b> E-Akte und E-Rezept Mit Herrn Prasser/Apotheke Glashütte	<b>14. APRIL 2025</b>
<b>16. JUNI 2025</b>	<b>MEIN ORT UND ICH!</b> Ortsgeschichte, von Ihnen erzählt. Bringen Sie alte Zeitungsartikel, Fotos und anderes mit.	
	<b>SOMMERPAUSE</b> Wir sind im September wieder da!	<b>JULI 2025</b>

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, rufen Sie bitte an.  
 Bürgerhilfe Sachsen e.V. | Altenberger Straße 45 | 01773 Altenberg  
 Tel.: 0151 145 53 68 3 – Änderungen im Veranstaltungsplan vorbehalten.



## Glashütte / Sachsen

... hier lebt die Zeit!



# DokuZEIT

## „Buen Camino! - Auf einem etwas anderen Jakobsweg nach Santiago de Compostela“

von und mit Franziska Wolf

Auf der "Via de la Plata" zeigt sich Spanien von seiner abwechslungsreichen Seite: Karge Ebenen, stimmungsvolle Wälder und erstaunliche Kontraste beschreiben nur im Ansatz die Vielfalt dieses Pilgerweges. In 72 Tagen geht es von Andalusien Küste zum weltweit drittgrößten Wallfahrtsort der Christenheit. Franziska Wolf berichtet uns von ihren Erlebnissen.



Die Vortragsreihe ist ein Veranstaltungsformat des Projektes "vhs unterwegs".

**Freitag, 07.03.2025 um 19 Uhr**  
 im Veranstaltungsraum Arthur-Fiebig-Haus Glashütte

**Sie sind herzlich eingeladen.**  
**Eintritt frei.**

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Stadt Glashütte · Arthur-Fiebig-Haus · Tourismusbüro · Schulstraße 4 a · 01768 Glashütte ·  
 Tel.: 035053 329829 · Facebook/Instagram: Stadt Glashütte



## Glashütte / Sachsen

... hier lebt die Zeit!

# FlohmarktZEIT

## für Kindersachen



**Wann:** Dienstag, **18.03.2025**  
 von **14:30-17:30 Uhr**

**Wo:** Veranstaltungsraum  
 im Arthur-Fiebig-Haus Glashütte,  
 Schulstraße 4a

**Kostenfreie Anmeldung für Verkäufer/innen:**  
 bianca.braun@glashuette-sachs.de, Tel. 035053 329829

**Suche & Biete** - Nutzen Sie die Gelegenheit in Glashütte!  
 Wir freuen uns auf Sie!

Stadt Glashütte · Arthur-Fiebig-Haus · Tourismusbüro · Schulstraße 4 a · 01768 Glashütte ·  
 Tel. - 035053 329829 · Facebook/Instagram: Stadt Glashütte

### ■ Herzliche Einladung

Hallo, liebe Wanderfreunde,



**Die Reise zum Mond** – Eine kleine Entdeckungsreise zum Mond & in unser Sonnensystem in der VR-Ausstellung Schmiedeberg. Tauche ein in eine faszinierende Reise durch unser Sonnensystem! Am Sonntag, den **04.05.2025**, laden wir euch zu einer besonderen Veranstaltung ein, bei der wir gemeinsam den Weg von Johnsbach nach Schmiedeberg erkunden und dort eine virtuelle Reise in den Weltraum unternehmen. **Start: Heimatverein Johnsbach, pünktlich um 9:00 Uhr.** Unser Weg führt uns durch abwechslungsreiches Gelände Richtung Schmiedeberg. Nach etwa 3 Kilometern legen wir eine kurze Rast ein, um dann gestärkt weiter zur VR-Ausstellung in Schmiedeberg zu wandern. Dort erwartet euch eine spannende Führung durch das Sonnensystem mithilfe modernster virtueller Realität. Die Führung dauert ca. 1 Stunde für jeweils 12 Personen und bietet einen faszinierenden Einblick in den Kosmos – von der Erde bis zum Mond und weit darüber hinaus. Bitte beachtet: Die Teilnehmerzahl für die VR-Führung ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung zwingend erforderlich! Vor Ort gibt es auch einen kleinen Imbiss, sodass ihr euch nach der Führung stärken könnt, bevor wir die letzten 5 Kilometer zurück zum Vereinshaus in Johnsbach antreten. Weitere Informationen findet ihr unter <https://www.vr-infotainment.de>. **Anmeldung bis 20.3.2025 erforderlich!** Tel: **015209393550** Melde dich rechtzeitig an, um dir deinen Platz bei der VR-Führung zu sichern. Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Wir freuen uns auf eure Teilnahme. *Eure Wanderfreunde aus Johnsbach*



**Anzeigen**



**FORSTARBEITEN & MASCHINENSERVICE  
KRETSCHMER**

Cotta B 16G  
01796 Dohma

**Landschaftspflege / -bau  
Feuerholzverkauf  
Vermietung**

T 03501-4404900  
0162-9032713  
M info@fmk-pirna.de

[www.forstarbeiten-maschinenservice.de](http://www.forstarbeiten-maschinenservice.de)

**Kontakt für Anzeigen im  
Amtsblatt Glashütte  
(037208) 876-200  
anzeigen@riedel-verlag.de**



**ELEKTRO-  
FRANKE**

**Fachbetrieb für Elektro- und  
Sanitärinstallation,  
Elektrogeräte und Service**

An der Lockwitz 76 | 01768 Glashütte OT Oberfrauendorf

Telefon: (03504) 61 46 02 | Fax: 61 47 45  
Funk: (01 71) 3 80 98 03  
E-Mail: detlef-franke@web.de




**Schluss mit Heizölgeruch und undichten Leitungen!**  
Eine Öläuffangwanne wird überflüssig. Für uns gibt es keine zu engen Zugänge und Keller.  
Wir zerlegen ihre Tanks vor Ort, ihr neuer Tank kommt in Einzelteilen und wird im Raum montiert.  
**Zögern Sie nicht und sichern Sie sich Ihr kostenloses und unverbindliches Individualangebot.**

- Umbau in 2-3 Tagen ganz OHNE Heizungsausfall oder versteckte Kosten.
- Doppelwandiger Tank aus glasfaserverstärktem Kunststoff GFK
- Optimale Raumnutzung durch viele individuelle Tankmaße

**Sie dürfen Ihre Ölheizung auch nach 2025 weiter betreiben!** Mehr unter: [www.zukunftsheizen.de](http://www.zukunftsheizen.de)



**TANK- &  
UMWELTECHNIK  
SACHSEN GmbH**

An der Hopfendarre 1 | Limbach-Oberfrohna | Telefon: 03722 - 464 71 79  
09212 | Mobil: 0163 - 777 17 99  
E-Mail: info@tus-sachsen.de  
Website: <http://www.tus-sachsen.de>




Jugendgeschichtsarbeit in Sachsen

**Ausschreibung Spurensuche 2025**  
Jetzt bis zum **31. März 2025** bewerben:

Alle Infos unter: [www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche](http://www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche)

Spannende Geschichten gibt es überall! ♥ Ihr müsst sie nur entdecken!

Das Programm Spurensuche wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.  
Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel gibt, erfolgt die Antragsstellung unter Vorbehalt!



[www.saechsische-jugendstiftung.de](http://www.saechsische-jugendstiftung.de)

## Veranstungskalender

Zur Terminabstimmung von Dorffesten, Konzerten und JC Veranstaltungen in den Ortsteilen, bitten wir um frühzeitige Bekanntgabe, damit Überschneidungen vermieden werden können.

- ▲ Sa., 22.02., 21:00 Uhr: **Sunshine Rave**, Ort+VA: JC Sunshine Dittersdorf
- ▲ Mi., 26.02., 15:00 Uhr: **Schlottwitzer Senioren-Zeit**, Boot, VA: Heimatverein Schlottwitz, Sektion Senioren
- ▲ Sa., 01.03., 14:00 Uhr: **Seniorenfasching** vom Fasching Oberfrauendorf im Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Heimat- und Kulturverein "An der Lockwitzquelle" Oberfrauendorf e.V.
- ▲ Sa., 01.03., 19:00 Uhr: **Faschingstanz** mit Programm vom Fasching Oberfrauendorf im Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Heimat- und Kulturverein "An der Lockwitzquelle" Oberfrauendorf e.V.
- ▲ So., 02.03., 14:00 Uhr: **Kinderfasching** vom Fasching Oberfrauendorf im Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Heimat- und Kulturverein "An der Lockwitzquelle" Oberfrauendorf e.V.
- ▲ Di., 04.03., 15:29 Uhr: **Kinderfasching**, Vereinshaus Johnsbach, VA: Heimatverein Johnsbach
- ▲ Di., 04.03., 16:00 Uhr: **SpieleZEIT**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: Stadt Glashütte
- ▲ Fr., 07.03., 19:00 Uhr: **DokuZEIT** „Buen Camino! - Auf einem etwas anderen Jakobsweg nach Santiago de Compostela“, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: Stadt Glashütte
- ▲ Fr.-Mo., 07.03.-17.03.: **Schlachtfest** mit Straßenverkauf, Ort + VA: Landgasthof Börnchen
- ▲ Mo., 10.03., 14:00 Uhr: **Glashütter Senioren-ZEIT**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: Stadt Glashütte
- ▲ Sa., 15.03., 20:00 Uhr: **"Lasst uns Tanzen!"** vom Cha,Cha,Cha bis Walzer, Ort + VA: Landgasthof Börnchen
- ▲ Sa., 15.03., 21:00 Uhr: **Bass Exile**, Ort+VA: Klub 47 Glashütte
- ▲ So., 16.03., 16:00 Uhr: **Puppentheater Lutz Männel** „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma e.V.
- ▲ Sa., 16.03., 19:00 Uhr: **Männels Lustiges Puppentheater** „Schauriges und Frivoles zur Abendzeit“, Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma e.V.
- ▲ Di., 18.03., 14:30-17:30 Uhr: **FlohmarktZEIT** für Kindersachen, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: Stadt Glashütte
- ▲ Sa., 22.03., 19:00 Uhr: **Modenschau**, Vereinshaus Johnsbach, VA: Heimatverein Johnsbach
- ▲ Sa., 22.03., 20:00 Uhr: **Kabarett-Abend** mit Marco Tschirpke "Empirisch belegte Brötchen", Ort + VA: Landgasthof Börnchen
- ▲ Mi., 26.03., 15:00 Uhr: **Schlottwitzer Senioren-Zeit**, Boot, VA: Heimatverein Schlottwitz, Sektion Senioren
- ▲ Do., 27.03., 13:00 Uhr: **Ratgeber Smartphone**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: VHS
- ▲ Sa., 29.03., 19:00 Uhr: **80er/90er Party** im Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Grimmstein-Events
- ▲ Di., 01.04., 16:00 Uhr: **KreativZEIT**: Osterbasteln, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: Stadt Glashütte
- ▲ Sa., 05.04., 16:00 Uhr: **Flöten- und Orgelkonzert**, Kirche Johnsbach, VA: Kirchvertretung Johnsbach
- ▲ Sa., 05.04., 21:00 Uhr: **Bauer sucht Bass** - Vol. IV, Ort+VA: Jugendclub Sunshine Dittersdorf
- ▲ So., 06.04., 15:00 Uhr: **Tanz am Sonntagnachmittag** mit Ronny Oswald, Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma e.V.
- ▲ Sa., 12.04., 19:00 Uhr: **Käse Abend** nach dem Motto "Alles Käse", Ort + VA: Landgasthof Börnchen
- ▲ Sa., 12.04., 19:00 Uhr: **KonzertZEIT** Kontrapiano - Vom Barock zum Jazz, Kirche St. Wolfgang Glashütte, VA: Stadt Glashütte
- ▲ Mo., 14.04., 14:00 Uhr: **Glashütter Senioren-ZEIT**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: Stadt Glashütte
- ▲ Di., 15.04., 16:00 Uhr: **KaffeeZEIT**: Ostern, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: Stadt Glashütte
- ▲ Do., 17.04., 19:00 Uhr: **Hummer-Abend** (mit Anleitung und Historie), Ort + VA: Landgasthof Börnchen
- ▲ Sa., 19.04., 11:00 Uhr: **"Oster - Brunch"**, Ort + VA: Landgasthof Börnchen
- ▲ Sa., 19.04., 20:00 Uhr: Die große **90/2000/2010er "Reinhain" Revival Party**, Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Grimmstein Events
- ▲ Do., 24.04., 13:00 Uhr: **Ratgeber Smartphone**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: VHS
- ▲ Sa., 26.04., 18:00 Uhr: **Goldene Schlagerhit's** der 50-70-er Jahre mit Abendbuffet, Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma e.V.
- ▲ Sa., 26.04., 20:00 Uhr: **"Lasst uns Tanzen!"** Disco-Fox und Schlager, Ort + VA: Landgasthof Börnchen
- ▲ Mo., 28.04., 17:00 Uhr: **Absturz im Hochwald**: Vor 80 Jahren stürzte ein US-Bomber in den Hochwald bei Oberfrauendorf. Eine ganz besondere Begegnung soll daran erinnern., Treffpunkt Wegekreuzung am Hochwald, oberhalb Oberfrauendorf, VA: Matthias Schildbach
- ▲ Mi., 30.04., 15:00 Uhr: **Schlottwitzer Senioren-Zeit**, Boot, VA: Heimatverein Schlottwitz, Sektion Senioren
- ▲ Mi., 30.04., 17:00 Uhr: **Maibaumsetzen**, Vereinshaus Johnsbach, VA: Heimatverein Johnsbach
- ▲ Mi., 30.04., 18:30 Uhr: **Maibaumstellen in Oberfrauendorf**, Festplatz Oberfrauendorf, VA: Heimat- und Kulturverein "An der Lockwitzquelle" Oberfrauendorf e.V.
- ▲ So., 04.05., 09:00 Uhr: **Frühlingswanderung** (Die Reise zum Mond - Anmeldung notwendig), Vereinshaus Johnsbach, VA: Heimatverein Johnsbach
- ▲ Sa., 10.05., 19:00 Uhr: **Schlosskonzert Marienmonat Mai** - Barocktrio, Barockschloss Reinhardtsgrimma, VA: Stadt Glashütte
- ▲ Mo., 12.05., 14:00 Uhr: **Glashütter Senioren-ZEIT**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: Stadt Glashütte
- ▲ Fr.-So., 16.05.-18.05.: **Glashütter Erlebnis-ZEIT**, VA: Stadt Glashütte
- ▲ Do., 22.05., 13:00 Uhr: **Ratgeber Smartphone**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: VHS
- ▲ Fr.-Sa., 23.05.-24.05.: **Glashütter Reitertage**, Ort+VA: Reitanlage Tögel
- ▲ Do., 29.05., 16:00 Uhr: **Orgelkonzert: „Form und Farbe“**, Reinhardtsgrimma - Kirche, VA: Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glashütte
- ▲ Fr.-So., 30.05.-01.06.: **Dorffest** in Oberfrauendorf, Festplatz, Heimat- und Kulturverein "An der Lockwitzquelle" Oberfrauendorf e.V.
- ▲ So., 01.06., 13:00 Uhr: **Kindertagsveranstaltung**, Vereinshaus Johnsbach, VA: Heimatverein Johnsbach



## Veranstaltungskalender

- ▲ So., 01.06., **Märchenwiesenfest**, Märchenwiese Reinhardtsgrimma, VA: Stadt Glashütte
  - ▲ Mo., 16.06., 14:00 Uhr: **Glashütter SeniorenZEIT**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: Stadt Glashütte
  - ▲ Fr.-So., 20.06.-22.06.: **155 Jahre FFW Reinhardtsgrimma & Einweihung Gerätehaus**, VA: Förderverein der Ortsfeuerwehr Reinhardtsgrimma e.V.
  - ▲ Sa., 21.06., 19:00 Uhr, **Schlosskonzert Natur-TonSprache** – Klaviertrio, Barockschloss Reinhardtsgrimma, VA: Stadt Glashütte
  - ▲ Mi., 25.06., 15:00 Uhr: **Schlottwitzer SeniorenZeit**, Boot, VA: Heimatverein Schlottwitz, Sektion Senioren
  - ▲ Do., 26.06., 13:00 Uhr: **Ratgeber Smartphone**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: VHS
  - ▲ So., 13.07., 16:00 Uhr: **Orgelkonzert „Goldener Sommer**, Goldenes Prag“, Reinhardtsgrimma – Kirche, VA: Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte
  - ▲ Sa., 09.08., 21:00 Uhr: **Buschbass Grimme**, Ort+VA: Jugendclub Reinhardtsgrimma
  - ▲ Sa.-So., 16.08.-17.08.: **Dorffest Johnsbach**, Vereinshaus Johnsbach, VA: Heimatverein Johnsbach
  - ▲ Do., 28.08., 13:00 Uhr: **Ratgeber Smartphone**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: VHS
  - ▲ So., 31.08., **20 Jahre Verein Erbgericht** – Fröhlichschoppen mit der Bimmelbah, Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma e.V.
  - ▲ Fr., 12.09., 19:00 Uhr: **Komödie Leipzig „Die Olsenbande schlägt wieder zu“**, Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma e.V.
  - ▲ So., 14.09., 15:00 Uhr: **Tanz am Sonntagnachmittag** mit Madeleine Wolf & DJ, Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma e.V.
  - ▲ Sa., 20.09., 19:00 Uhr: **KonzertZEIT Herzkasper** – eine musikalische Lesung, Kirche St. Wolfgang Glashütte, VA: Stadt Glashütte
  - ▲ So., 21.09., 16:00 Uhr: **„Festliche Musik für Trompete und Orgel“**, Reinhardtsgrimma – Kirche, VA: Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte
  - ▲ Do., 25.09., 13:00 Uhr: **Ratgeber Smartphone**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: VHS,
  - ▲ Fr., 26.09., 20:00 Uhr: **Show mit Bauchredner Roy Reinker** "Verrückt bleiben", Ort + VA: Landgasthof Börnchen
  - ▲ Sa., 27.09., 14:00 Uhr: **Modenschau**, Vereinshaus Johnsbach, VA: Heimatverein Johnsbach
  - ▲ Sa., 27.09., 20:00 Uhr: **Show mit Bauchredner Roy Reinker** "Verrückt bleiben", Ort + VA: Landgasthof Börnchen
  - ▲ Do., 02.10., 18:30 Uhr: **Herbstfest** mit Lampionzug, Festplatz Oberfrauendorf, VA: Heimat- und Kulturverein "An der Lockwitzquelle" Oberfrauendorf e.V.
  - ▲ Sa., 18.10., 19:00 Uhr: **Schlosskonzert Romantische Romanzen** – Streichquartett, Barockschloss Reinhardtsgrimma, VA: Stadt Glashütte
  - ▲ Do., 23.10., 13:00 Uhr: **Ratgeber Smartphone**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: VHS
  - ▲ Sa., 25.10., 19:00 Uhr: **3. Grimmches Oktoberfest**, Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Grimmstein Events
  - ▲ So., 02.11., 15:00 Uhr: **Tanz am Sonntag** mit Ronny Oswald, Erbgericht Reinhardtsgrimma, VA: Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma e.V.
  - ▲ Sa., 15.11., 19:00 Uhr: **Schlosskonzert** „Ach! Wie süß es ist zu lieben!“ – Barocker Liederabend, Barockschloss Reinhardtsgrimma, VA: Stadt Glashütte
  - ▲ Sa., 22.11., 17:00 Uhr: **Glühweinmarkt**, Festplatz Oberfrauendorf, VA: Heimat- und Kulturverein "An der Lockwitzquelle" Oberfrauendorf e.V.
  - ▲ Do., 27.11., 13:00 Uhr: **Ratgeber Smartphone**, Veranstaltungsraum im Arthur-Fiebig-Haus, VA: VHS
  - ▲ Fr.-So., 28.11.-30.11., **Glashütter WeihnachtsZEIT**, Markt, VA: Stadt Glashütte
  - ▲ Sa., 29.11., 20:00 Uhr: **Die große 90/2000/2010er "Reinhain" Revival Party**, Reinhardtsgrimma – Erbgericht, VA: Grimmstein Events
  - ▲ So., 30.11., 18:30 Uhr: **Festliches Konzert** zum 1. Advent mit Kantorei und Posaunenchor Glashütte, Kirche St. Wolfgang Glashütte, VA: Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glashütte
  - ▲ Sa., 06.12., 15:00 Uhr: **Seniorenweihnacht** mit den Weißeritztalmusikanten, Reinhardtsgrimma – Erbgericht, VA: Kulturzentrum Erbgericht Reinhardtsgrimma e.V.
  - ▲ Sa., 06.12., 20:00 Uhr: **Adventstanz Glashütte**, Prießnitztalhalle, VA: GFuKV e.V.
  - ▲ Fr., 26.12., 16:00 Uhr: **Weihnachtliche Vesper** – Ensemble Corona Harmonica, Reinhardtsgrimma – Kirche, VA: Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glashütte
- Regelmäßige Veranstaltungen / Kurse**
- ▲ **montags, 09:00-11:00 Uhr:** Glashütter KrabbelZEIT im Veranstaltungsraum des Arthur-Fiebig-Hauses in Glashütte, VA: Stadt Glashütte, **14:30 Uhr:** Arztprechstunde, Dr. Danzmann im „Boot“ Schlottwitz, Tel.: 42483 / Wartezimmer ab 14:15 Uhr geöffnet
  - ▲ **dienstags, ungerade Woche, 14:00 Uhr:** Osteoporose Sportgruppe im „Boot“ Schlottwitz, **16:00 Uhr:** Gymnastik 50+, VA: Karin Dade-masch Tel: 42874, „Boot“ Schlottwitz
  - ▲ **mittwochs, 14:00 Uhr:** Schnitzen im Arthur-Fiebig-Haus VA: Glashütter Volkskunstverein e.V., **jeden 2. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr** BooTscfé mit Spielenachmittag im „Boot“ Schlottwitz, **jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr:** Begegnungskaffee im „Boot“ Schlottwitz (Handarbeiten können gern mitgebracht werden), **jeden 4. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr:** Schlottwitzer Senioren-Zeit mit der Bürgerhilfe Sachsen im „Boot“ Schlottwitz • **17:00 -20:00 Uhr**, Klöppeln im Arthur-Fiebig-Haus VA: Glashütter Volkskunstverein e.V., **18:00 Uhr:** Trainings- bzw. Zusammenkunftszeit des Glashütter Schützenverein e.V. im Schützenhaus [www.schuetzenverein-glashuette-sachsen.de](http://www.schuetzenverein-glashuette-sachsen.de)
  - ▲ **donnerstags, 11:00 Uhr;** Dresdner Tafel im „Boot“ Schlottwitz, VA: Anja Hoke Tel.: 0351/4481210, **gerade KW, 14:00 Uhr:** Osteoporose Sportgruppe im „Boot“ Schlottwitz, **16:30-20:00 Uhr:** Hatha-Yoga im „Boot“ Schlottwitz, Fragen & Anmeldung unter Mandy Patzig Tel.: 0173/7433828 oder [info@heilpraxis-patzig.de](mailto:info@heilpraxis-patzig.de), **Neuer Kurs:** 16.01.-24.04.2025, 16.30-18.00 Uhr und 18.30-20.00 Uhr – Schnuppertermine jederzeit in Absprache möglich
  - ▲ **freitags, 16:00 Uhr:** Freizeitmaler im „Boot“ Schlottwitz, **20:00 Uhr:** Hula Hoop im „Boot“ Schlottwitz, Voranmeldung unter Cindy Gleißberg Tel.: 0174/9204721
  - ▲ **sonntags & feiertags:** April – November, 10:00 – 17:00 Uhr: Pilzmuseum im Erbgericht Reinhardtsgrimma geöffnet (Außerhalb der Öffnungstage ab 10 Personen nach vorheriger Absprache) Absprachen unter Tel.: 035053/42706 H. Preißler, Tel.: 0162/8890648 R. Helwig oder [info@erbgericht-reinhardtsgrimma.de](mailto:info@erbgericht-reinhardtsgrimma.de)
- sonstige Termine**
- ▲ mittwochs: 26.02. / 19.03. / 30.04. / 28.05. / 18.06. / 03.09. / 08.10. / 12.11. / 10.12., 15:30 – 17:30 Uhr **Selbsthilfegruppe „Fibromyalgie“** im „Boot“ Schlottwitz, VA: Frau Bednarschütze – Bitte um vorherige Anmeldung – silke-bednara@t-online.de

Anzeigen

# KAFFEEWERKSTATT GLASHÜTTE

REPARATUR, BERATUNG, WARTUNG  
VERKAUF VON:

KAFFEEVOLLAUTOMATEN  
ESPRESSOMASCHINEN  
SIEBTRÄGER

VON ALLEN NAMHAFTEN HERSTELLERN!

035053 320668 | KW.GLASHUETTE@GMAIL.COM  
MARKT 17 / 19 | 01768 GLASHÜTTE  
KAFFEEWERKSTATT-GLASHUETTE.COM



FOTO: KAFFEEWERKSTATT GLASHÜTTE

**MASSANFERTIGUNGEN  
OHNE AUFPREIS!**

Werkseigene Produktion  
-und Montage  
Festpreise

- Anbaubalkone
- Terrassendächer
- Haustürvordächer
- Carports
- Balkonüberdachungen
- Schiebeanlagen
- Festelemente



Schweizermühle 8  
01824 Rosenthal-Bielatal

Tel. (03 50 33) 7 12 90  
Fax (03 50 33) 7 10 30

[www.henkel-alu.de](http://www.henkel-alu.de)



## Anzeigen

*Wenn die Kraft zu Ende geht,  
ist Erlösung eine Gnade.*

Wir nehmen Abschied von unserem  
Vati, Opa und Uropa

**Heinz  
Günthermann**

\* 13.05.1931 † 28.01.2025

In stiller Trauer  
**Deine Kinder  
Enkel und Urenkel**

Die feierliche Urnenbeisetzung findet  
am Mittwoch, dem 26.02.2025, um 13.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Johnsbach statt.



**Bestattungshaus**

**Thomas Weber**

Im Trauerfall und bei Fragen der  
Vorsorge, wir sind für Sie da.

Alte Altenberger Str. 43,  
01744 Dippoldiswalde

Tag & Nacht: 03504 694944  
Mobiltelefon: 0151 54120096

[www.bestattung-weber.de](http://www.bestattung-weber.de)



**Wir gehen den letzten Weg mit Ihnen gemeinsam.**

**Glashütte:** Hauptstraße 40 | Tel. 035053 / 323 32  
**Dippoldiswalde:** Markt 6 | Tel. 03504 / 69 00 00 | [www.antea.de](http://www.antea.de)



**„Die Frucht von Loslassen  
ist die Geburt von etwas Neuem.“ (Meister Eckhart)**

**24h** Telefon

**Kreischa** ☎ 392214 **Freital** | Wilsdruff  
Lungkwitzer Str. 30a [www.bestattungshaus-sachsenplatz.de](http://www.bestattungshaus-sachsenplatz.de)



**Danksagung**

*Deine Güte und Liebe werden wir nie vergessen.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied  
genommen von unserer lieben Mutti,  
Oma, Uromi und Tante.

**Irene Otto**

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden  
fühlten und ihre aufrichtige Anteilnahme auf so  
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten,  
danken wir herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Team  
von Dr. Fogel, dem Krankenhaus Pirna, dem DRK  
Seniorenheim Glashütte, der Hausgemeinschaft,  
dem Redner Herrn Schöne  
für seine trostspendenden Worte sowie  
dem Bestattungsservice Contantin & Schöne.

In stiller Trauer  
**Sohn Thomas mit Familie  
Tochter Monika mit Familie  
im Namen aller Angehörigen**

Glashütte und Johnsbach, im Januar 2025



Ihre Helfer im Trauerfall  
Tag und Nacht  
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im  
Trauerfall

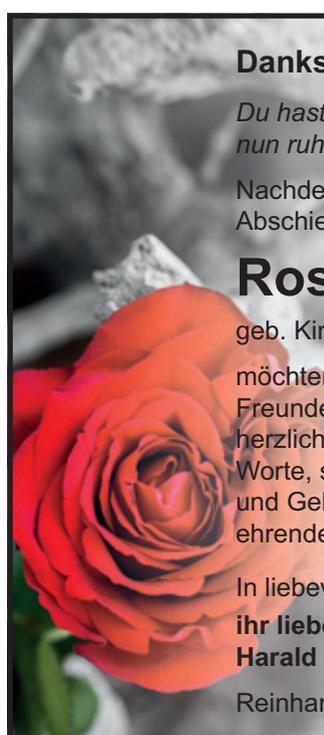
Erd-, Feuer-, See- und  
Naturbestattungen

Bestattungseigener Trauerredner  
Thomas Schöne

**Constantin & Schöne**  
Ihr Bestattungsservice  
Ines Constantin & Thomas Schöne

**Kreischa** | Haußmannplatz 3 | **24 h Tel. 03 52 06/27 96 72**  
**Freital** | Dresdner Straße 129 | **24 h Tel. 03 51/267 12 363**

[www.bestattungsservice-constantin-schoene.de](http://www.bestattungsservice-constantin-schoene.de)



**Danksagung**

*Du hast ein gutes Herz besessen,  
nun ruht es still doch unvergessen.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit  
Abschied genommen haben von

**Rosemarie Vogler**  
geb. Kirsten

möchten wir uns bei allen Verwandten,  
Freunden, Nachbarn und Bekannten  
herzlich bedanken für die tröstenden  
Worte, stillen Händedruck, Blumen  
und Geldzuwendungen sowie  
ehrendes Geleit.

In liebevoller Erinnerung  
**ihr lieber Bernd  
Harald und Hagen mit Simone**

Reinhardtsgrimma, im Februar 2025

„Vor 100 Jahren in Glashütte ...“

# Müglitztal-Nachrichten

Anzeiger für das Müglitztal  
besonders für die Stadt Glashütte und umliegenden Orte sowie für den Amtsgerichtsbezirk Lauenstein

Der Außenminister Gustav Stresemann übermittelt ein Memorandum zur europäischen Sicherheitsfrage nach Frankreich. Damit will er dem französischen Sicherheitsbedürfnis entgegenkommen und die Möglichkeiten einer handelspolitischen Einigung mit der französischen Regierung ausloten. Am 27. Februar verkündet Adolf Hitler bei einer Versammlung von mehreren tausend Menschen die Neugründung der NSDAP. Bereits im Januar konnte Hitler die Legalisierung der NSDAP in Bayern erreichen, die anderen Staaten des Deutschen Reiches zogen wenig später nach. Der Reichspräsident Friedrich Ebert stirbt an den Folgen einer Blinddarm- und Bauchfellentzündung. Weitere Meldungen aus den Müglitztal-Nachrichten zusammengestellt von Dr. Jörg Köhler (Leipzig):



**Historisches Bild** – Die Arbeiter-Samariter-Kolonie in Glashütte wurde im Januar 1924 gegründet. Erster Vorsitzender war Willy Weidauer. Die technische Leitung oblag Rudolf Masek. Bereits im ersten Jahr führte die Kolonie 15 Krankentransporte nach Heidenau bzw. Dresden durch und leistete in 35 Verletzungsfällen Erste Hilfe. Jedes einzelne Mitglied übt zusätzlich noch das Amt des Betriebs-Samariters bei seinem anstellenden Betrieb aus. **Foto:** Nach einer Übung im Seidewitztaler Steinbruch haben sich die Mitglieder der Glashütter Arbeiter-Samariter-Kolonie zu einem Gruppenbild zusammengefunden. Vorn rechts ist der Bahnarbeiter H. Gutte zu sehen, der fast neun Jahre aktiv in der Arbeiter-Samariter-Kolonie tätig war. (Slg. J. Köhler, Leipzig)

■ **7. Feb 1925:** Die Lichtspiele im Goldenen Glas haben in der neuen Spielzeit bisher nur ganz hervorragende Filmwerke vorgeführt. Die Lustspiele waren meist zwerchfellerschütternd, die Gesellschaftstücke oft von tiefer Tragik, immer aber belehrend und lebenswahr, der wissenschaftliche Part ernst und bildend. Die Abende sind infolge wertvoller Abschlüsse mit ersten Verleihfirmen stets reichhaltig und gediegen ausgefüllt. Auf tadellose Kopien mit klaren und schönen Bildern wird großer Wert gelegt. Die Freunde der Lichtspielkunst, die trotz der bekannten einseitig-philiströsen Hetze, immer mehr als Eigenkunst anerkannt wird, kommen daher nicht nur auf ihre Rechnung, sondern brin-

gen neue Freunde zu den Kinoabenden mit. Der Besuch empfiehlt sich von selbst.

■ **11. Feb 1925: Aus der Stadtverordnetenversammlung.** Herr Kölbel schlägt als Stadtverordnetenvorsteher fürs laufende Jahr Herrn Bürgermeister Opitz, als Stellvertreter Herrn Wenzke vor. Herren Uhlemann und Fischer sprechen gegen den Vorschlag; der Bürgermeister habe als Vorsteher Unparteilichkeit vermissen lassen. Herr Fischer schlägt als Vorsteher Herrn Seelhammer vor. Für den Vorschlag Kölbel treten ein die Herren Streller, Flasche und Wenzke. Da Herr Fischer das Wort nicht mehr erteilt wird, macht er andauernd Zwischenrufe und wird deshalb 2 Mal zur Ordnung gerufen. Bei der durch Stimmzettel erfolgten Abstimmung erhält Herr Bürgermeister Opitz 8 Stimmen; 1 Stimme entfällt auf Herrn Seelhammer, 1 Stimmzettel ist unbeschrieben. Als Stellvertreter werden durch Zuruf die Herren Wenzke und Streller wiedergewählt. Die Gewählten nehmen an.

Es erfolgt Kenntnisnahme von einer Eingabe des christlichen Elternvereins, den Religionsunterricht an hiesiger Schule betr. Der Herr Vorsitzende gibt bekannt, das; Herr Fischer je 1 Antrag auf Amtsniederlegung der Stadtverordneten und auf Herbeiführung der Gemeindebürgerabstimmung eingereicht habe, daß er diese Anträge zur Beratung aber nicht zulassen könne, da die gesetzlichen Bestimmungen diesen Anträgen bzw. den damit erstrebten Handlungen entgegenstünden. Da Herr Fischer zu diesen Anträgen das Wort nicht erteilt bekommt und er deswegen andauernd Zwischenrufe macht, wird er wiederum 2 Mal zur Ordnung gerufen. Das Kollegium nimmt Kenntnis von der kostenpflichtigen Abweisung des Rekurses der Bahnhofstraßenanlieger gegen die erfolgte Fluchtlinienfestsetzung. Der Finanz- und Verfassungsausschuß schlägt vor, die an der Deutschen Uhrmacherschule gegründeten Stadtfreistellen unter Berücksichtigung der Bedürftigkeit und ohne Einführung einer Probezeit zu vergeben. Herren Fischer und Seelhammer vermögen sich für den Ausschuttsvorschlag nicht zu erwärmen; sie sind für Aufstellung eingehender Grundsätze auf Grund des Befähigungsnachweises unter Einführung einer Probezeit. Nach weiterer Aussprache für und gegen den Ausschuttsvorschlag wird schließlich einer Anregung des Herrn Wenzke folgend beschlossen, die Vorlage an den Stiftungs- bzw. Fachausschuß zur Vorbereitung der näheren Grundsätze weiterzuleiten. Herr Fischer begründet seinen Antrag aus Ausstellung von Inseratenaufträgen an die Pirnaer Volkszeitung damit, daß die Verbreitung der Volkszeitung am Orte sehr gering sei gegen-



## „Vor 100 Jahren in Glashütte ...“

über den anderen am Orte gelesenen Zeitungen. Er reicht zur Ergänzung noch einen entsprechend formulierten schriftlichen Antrag ein. Der Antrag findet keine Unterstützung und gilt somit als abgelehnt. Hierauf nichtöffentliche Sitzung, in der der Herr Vorsitzende Bericht in Sachen der Darlehensaufnahme erstattet, und davon Kenntnis genommen wird, daß zur Abführung der Abwässer aus den Neubauten an der C-Straße (Lindenstraße) und Prießnitztalstraße gegenüber dem Gasthof „zur Sonne“ eine Kläranlage errichtet wird. Zuletzt erfolgt Beschlußfassung in einer Darlehensangelegenheit.

■ **14. Feb 1925: Pellegrini-Abend.** Der Dresdner Musik-Pädagoge verbreitete sich am Dienstag in der Aula der Uhrmacherschule über den Einfluß der Kreuzzüge und der Reformation auf die Musik. Er suchte die schwierige Materie seiner lebhaft interessierten Hörerschaft so nahe wie mählich zu bringen, behandelte die deminsierende Stellung der Orgel während der Kreuzzüge, demnach das Auftreten der Troubadours, Konzertsänger, Bänkelsänger der Nomouen mit ihren leichteren Liedern zur Laute und Gitarre und der deutschen Minnesänger mit ihren ernsteren und schweren Liebes-, Dauer- und Arbeitsliedern zur Fidel und Viola. Gemach kam die komische Oper auf, dann folgte das Melodram, Langsam verschwinden mehr und mehr die Minnesänger; Balladen und Tanzlieder kommen auf. Eine neuere Zeit wird von den nordischen Ländern beherrscht, die niederländische Schule setzt sich durch und bringt die Kunst des Kontrapunktes. Im 14. und 15. Jahrhundert gewinnt die Meistersingerkunst Boden, der die Pflege des Volksliedes folgte. Der Vortrag war durch musikalische Illustrationen über absolute und Programm-Musik vertieft. Der nächste Abend gilt der Entwicklung der Sonate und der Symphonie.

■ **18. Feb 1925:** Von der hiesigen neuen deutschen Uhrmacherschule sind zwei in Original-Radierung und Kupferdruck ausgeführte Ansichtspostkarten erschienen, die sich gewiß bald die Gunst der Kenner erobern werden. Diese Postkarten — es sind zwei verschiedene Ausführungen — sind in den Papierhandlungen der Buchbinderei N. Schubert, und Buchdruckerei H. Noack vorrätig. Es sind auch daselbst von diesen Karten Kunstblätter in Quartgröße zu haben, die sich, unter Glas und Rahmen gebracht, auch zu Geschenkzwecken sehr gut eignen.

■ **18. Feb 1925:** Am 13. des Mts. abends 6 Uhr erfolgte der Alarm zu einer Samariter-Übung. Vom Sammelpunkte aus rückte die Kolonne — zum Teil im Laufschrift — zur Unglücksstelle. Angelangt erklärte der Kolonnenführer den Umstehenden die Art des Vorfalles. Die letzten beiden Wagen eines Ferienzuges waren ineinander geschoben. Ein Hilfszug war, da das Unglück auf offener Strecke passierte, herbeigeleitet. (In diesem Falle stellt ihn ein leerer Güterwagen dar.) Auf Anruf griff die Kolonne rasch zur Hilfe ein. Zum Teil durch die Fensteröffnungen wurden die Schwerverletzten aus ihrer gefährlichen Lage befreit und auf Bahnen nach dem Hilfszuge gebracht. Dort erfolgten die Verbände und die Lagerung der Verunglückten. Bereits nach 20 Minuten waren sämtliche 25 Kinder geborgen und die Verbände angelegt. Der Kolonnenführer übernahm die Kontrolle der Verbände und Hilfeleistungen und gab seiner Zufriedenheit darüber Ausdruck. Hatte doch die Kolonne, Dank der emsigen und guten Arbeit ihrer Samariter und Samariterinnen, wieder einmal bewiesen, daß sie allen Unfällen jederzeit und schnell gerecht wird. Anmeldungen zum neuen Kursus nimmt die Geschäftsstelle der Müglitztalnachrichten entgegen.

■ **21. Feb 1925: Ein ernster Gedenktag für Glashütte und Luchau.** So mancher Friedhofsbesucher, der die Stufen zum Oberen Friedhofe unserer Stadt hinaus steigt und links entlang geht, wird dort das Denkmal mit dem großen Feuerwehrlhelm bemerken, aber wird nicht wissen,

was dies zu bedeuten hat. Vor 50 Jahren, am 24. Februar 1875, wurde der Glashütter Feuerwehr gemeldet, daß im Erbgericht Luchau ein Großfeuer ausgebrochen sei. Unter der Leitung des damaligen Kommandanten Moritz Großmann rückte die Wehr, bei grimmiger Kälte und  $\frac{3}{4}$  Mtr. Schnee aus. Beim Wirtschaftsbesitzer Ehrhard (jetzt Leglers Wirtschaft) wurde die sogenannte Karrenspritze auf einen Lastschlitten geladen. Auf der Höhe angelangt, kam man von der Straße ab und — Schlitten und Spritze lagen im Straßengraben. Glücklicherweise war Niemanden ein Unfall passiert. An der Brandstelle angelangt, wurde schnell eine Schlauchleitung gelegt, welche aber sofort eingefror. Nun standen wir ohne Beschäftigung auf dem Hofe herum, indessen kam eine Magd mit zwei 2 Gänsen unter dem Arm, aus dem Stalle und sagte, daß noch viel Vieh im Stalle sei. Kaum hatten wir aber den Stall betreten, so kamen auch schon Funken durch die Decke des Gewölbes, — ein dumpfer Ton und das ganze, auf Eisenschienen gebaute und mit Eisensäulen gestützte Gewölbe stürzte zusammen. Die Türen waren verschüttet und wer noch am Leben war, wurde von dem ausgelockerten brennenden Getreide, was eine spiritusähnliche Flamme entwickelte, durch Erstickungstod bedroht, indem wir noch hilflos dastanden, wurde aus der hinteren Seite des Stalles 2 Hügel bemerkbar, 2 Knechte die verschüttet waren, waren zur Besinnung gekommen, schoben den Schutt in die Höhe und kamen über den Brandherd hergelaufen, Kopfhare und Augenbrauen waren versenkt, beide sind mit dem Leben davongekommen. Unterdessen waren die Türen von außen eingeschlagen worden und wir gelangten ins Freie. Don den im Stalle Gewesenen, konnte Niemand mit Bestimmtheit die Namen angeben, welche Personen verschüttet waren. Da keine Spritze in Tätigkeit gesetzt werden konnte und die Glut ohne Wasser nicht bekämpft werden konnte, war es ausgeschlossen, zu den Verunglückten zu gelangen. Nach der Aufregung wurde die Wehr zu einem Trunk Kaffee ins Nachbargut zu Ouense! geladen. Hier bemerkte man erst, daß Kamerad Bobe fehlte. Die beiden anwesenden Schwager Schöne machten sich sofort auf die Suche, einer ging bis noch Johnsbach, der andere nach Glashütte, aber Bobe wer nirgends zu finden, und so traten auch wir unseren Heimweg, kopfhängend an. — Am andern Morgen rückte wieder eine Abteilung unserer Wehr nach der Brandstelle in Luchau, um die Verschütteten zu bergen, was der damalige Gemeindevorstand unter der Bemerkung verbot, daß erst die Besichtigung seitens der Amtshauptmannschaft geschehen müsse. Wir sandten daher sofort einen berittenen Boten nach Dippoldiswalde, welcher unverrichteter Sache wieder kam, erst ein zweiter berittener Bote brachte die Genehmigung zur Ausräumung. Wir hatten uns ober schon an die schaurige Arbeit gemacht. Zuerst fand man den Knecht Glöditzch aus Johnsbach, welcher erstickt war und dem die Füße abgebrannt waren, dann barg man die beiden Skelette des Gutsbesitzers Reichel und des Wehrmannes Bobe. Beide standen aufrecht nebeneinander bis an die Brust im Schutt und Getreide. Die Namen der Beiden waren nur dadurch festzustellen, daß Bobe seinen Militärgürt umgeschlallt hatte, wovon man das Schloß fand. Dann wurde noch eine Magd, welche in kauender Stellung mit abgebranntem Kopf neben der Stalltür gefunden wurde, aus der Brandstätte gebracht. Wilhelm Bobe stammte ebenfalls von Johnsbach und hatte beim Uhrenfabrikant Moritz Großmann gelernt. Seine Militärzeit hatte er hinter sich und war erst kurze Zeit aus seiner Dienstzeit entlassen worden. Gutsbesitzer Reichel war ein Bruder des vor einigen Jahren verstorbenen Stadtrates Gotthold Reichel in Dippoldiswalde. Der Name der Magd ist mir entfallen. Die 4 Verunglückten legte man auf dem Hof auf Stroh. Nachdem die Besichtigung durch die Brandversicherungskommission der Amtshauptmannschaft stattgefunden hatte, bettete man dieselben in ein Zimmer des Gemeindehauses. Der Brand war dadurch entstanden, daß der damalige Erbgerichtsbesitzer B. Petzold seinen Verwalter beauftragt hatte, einige Gebund Stroh im Keller anzubrennen, um die Kälte etwas abzumindern. Da die Beauftragten nicht die nötige Vorsicht gebraucht hatten, waren die Flammen durch ein Loch in die Scheune gelangt und griffen auch auf den Stall und das Wohnhaus über. Wie schon bemerkt, war das Stallgewölbe auf Eisenschienen gebaut. Durch die Glut, welche auf

## „Vor 100 Jahren in Glashütte ...“

dem Gewölbe lag, hatten sich dieselben gedehnt und die Mauern nach außen gedrückt, infolgedessen hatte das Gewölbe die Spannkraft verloren und war eingestürzt. Am Begräbnistage wurde die Leiche unseres verunglückten Kameraden Bobe durch eine Abteilung der Wehr frühmorgens abgeholt und in das Haus des jetzigen Sattlermeister Kölbel gebracht. Bis zum Begräbnis stand eine Ehrenwache vor der Tür, sämtliche Vereine von Glashütte beteiligten sich an dem Begräbnis. Erwähnt sei noch, daß, als die Zeit verstrichen war, wo Bobes Begräbnisstätte eingeebnet werden sollte, von Unterzeichnetem ein Gesuch an den Kirchenvorstand gerichtet ward, damit das Denkmal mit Grab auch weiter erhalten bleibe, was auch genehmigt wurde. Dieses Denkmal soll zugleich ein Wahrzeichen für jeden Feuerwehrmann sein, nur das Leben gegen Menschleben einzusetzen. Wer diese Katastrophe miterlebt hat, wird heute noch mit Schrecken daran denken. — Die Teile der Uhr des verunglückten Wehrmanns Bobe wurden uns zur Ansicht vorgelegt und sind in unserem Geschäftsschaufenster einige Tage zu besichtigen.

■ **25. Feb 1925: Maskenball.** Der Verein „Amicitia“ hielt am Sonnabend im Goldenen Glas einen Maskenball ab. Der Festsaal war in fantastisch-dekorativer Weise zu einer außerordentlich stimmungsvollen Narrhalla verwandelt worden, sodaß ein prächtiger äußerer Rahmen für das lebhafteste Faschings- und Maskentreiben, das sich sehr schnell einspielte, gegeben war. Daß etwas besonderes „los“ war, sah man schon auf der Straße. Ein unheimlicher Knäuel neugieriger Männlein und Weiblein jeden Alters hielt an den Toren des Goldenen Glas Wacht, um mit Späheraugen die zahllosen Masken zu mustern, die da vorüber mußten. Und es waren wirklich ganz hervorragende Gedanken verkörpert. Über all der heiteren, auf einen vornehmen Grund gestellten Maskenfröhlichkeit lagen trotz der Faschingsfreiheit gesellschaftlicher Takt und der frische Geist, den Prinz Karneval (Herr Theden) in die Gedanken zusammenfaßte: Amicitia heißt Freundschaft. Wir pflegen aber nicht bloß maskierte, sondern ehrliche und herzliche Freundschaft. Wir kennen nur eine Pflicht, die der Menschlichkeit, nur eine Politik, die der Nächstenliebe, nur ein Ziel, das der lautersten und reinsten Treue. — Das waren sonnige Worte, die bei aller Launigkeit dieses „Regierungsaktes“ des Prinzen Karneval durch den Saal drangen. Die Tanzgöttin Terp-sichore hatte ihren glücklichsten Tag. Tausend Heimlichkeiten schlängeln sich um und zwischen die Paare, die da im Takte des lustigsten Pritschenschlags wogten und wirbelten, bis die Demaskierung die vergnüglichsten Überraschungen brachte. Damit aber begann das bunte Spiel von neuem, und als der Berichterstatter den letzten Papierschnitzwerk von den Füßen schüttelte, um den frischen Sauerstoff des Heimwegs zu gewinnen, da graute dem Morgen! Zweifellos, es war ein prächtiger Abend, den sich die „Amicitia“ als Erfolg buchen darf. Das Goldene Glas hatte ebenfalls alles aufgeboten, um die Fröhlichen bei bester Laune zu halten, und die Preisrichter hatten ein schweres Amt. die drei schönsten und originellsten Masken herauszufinden: Fr. Ilse Grahle, Fr. Marianne Gläser und Herrn Johannes Stohn.

■ **25. Feb 1925: Rundfunk.** Trotz aller Mahnungen gibt es noch zahlreiche Personen, die ohne Genehmigungsurkunde am Unterhaltungsrundfunk teilnehmen. In den letzten Tagen sind wieder mehrere Schwarz Hörer ermittelt und angezeigt worden; sie haben gerichtliche Bestrafung und Einziehung ihrer Apparate zu erwarten. Ebenso mehrern sich die Fälle, daß Händler ihre Privatanlage zur Vorführung von Apparaten für Handelszwecke (beim Verkauf an das Publikum) benutzen. Für Anlagen, die zu Verkaufszwecken gebraucht werden, ist eine Monatsgebühr von 10 M. zu entrichten. Sollte in Händlerkreisen diese Mahnung nicht beherzigt werden, so müßte zur Entziehung der mißbräuchlich benutzten Genehmigungsurkunden geschritten werden.

## Anzeigen

# Hoch hinaus!

## Entdecken Sie Ihre Heimat bei einem Rundflug.

## Das besondere Erlebnis: „PILOT FÜR EINEN TAG“ Flugzeug selber fliegen



## Auch als Gutschein zum Verschenken!



# RUNDFLÜGE

## Ab Chemnitz, Gera und Altenburg

## Tel. 03 65 - 25 76 59 46 [www.sky-motion.de](http://www.sky-motion.de)

**Wir gratulieren | Anzeigen**

Die Stadt Glashütte gratuliert vom 21.02.2025 – 20.03.2025 folgenden Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen allen Jubilaren Gesundheit und Wohlergehen sowie einen glücklichen und geruhsamen Lebensabend im Kreise der Familie.

■ **Glashütte**

22.02.1950	Herr Lehmann, Horst	75 Jahre
09.03.1950	Frau Klemm, Brigitte	75 Jahre
20.03.1955	Herr Weydig, Hans-Jürgen	70 Jahre

■ **OT Cunnersdorf**

28.02.1940	Frau Maier, Uta	85 Jahre
------------	-----------------	----------

■ **OT Hermsdorf**

27.02.1955	Herr Wacker, Stephan	70 Jahre
------------	----------------------	----------

■ **OT Hirschbach**

25.02.1955	Herr Siegfried, Gerold	70 Jahre
27.02.1955	Herr Fuchs, Karl-Heinz	70 Jahre

■ **OT Johnsbach**

25.02.1935	Frau Slowik, Edeltraud	90 Jahre
07.03.1945	Herr Vogler, Bernd	80 Jahre

■ **OT Reinhardtsgrimma**

27.02.1935	Frau Lachmann, Ruth	90 Jahre
12.03.1950	Herr Caspar, Günter	75 Jahre
18.03.1955	Frau Jäpelt, Brigitte	70 Jahre

■ **OT Schlottwitz**

24.02.1940	Frau Noack, Lore	85 Jahre
09.03.1945	Herr Förster, Wolfgang	80 Jahre
18.03.1950	Frau Nitzsche, Erika	75 Jahre

Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit der Vollen- dung des 70. Lebensjahres. Jubilare haben gegenüber der Meldebehörde ein Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung oder Übermittlung der Personendaten. Ein Widerspruch ist je- derzeit gebührenfrei möglich und gilt bis auf Widerruf. Das For- mular zur Einrichtung einer Übermittlungssperre erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Glashütte, im Bürgerbüro Reinhardtsg- rimma zu den Sprechzeiten oder auf der Internetseite der Stadtverwaltung Glashütte: [www.glashuetten-sachs.de](http://www.glashuetten-sachs.de) / „Infor- mation & Service“, „Stadtverwaltung / Rathaus“, „Formulare“. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt.

- PKWs & Kleinbus
- Chemo- & Bestrahlungsfahrten
- Krankenfahrten für alle Klassen

**Bärbel Proft**

Ihr freundliches Taxi  
in Glashütte

An der Lockwitz 32  
01768 Glashütte

**(035 053) 320 180**

**Wohnungsgenossenschaft  
„Müglitztal“  
Schlottwitz eG**

Wohnen  
im Grünen

Voll modernisierte  
2- und 3-Raum-Wohnungen  
in Schlottwitz  
zu vermieten.

---

01768 Glashütte / Ortsteil Schlottwitz  
Straße der Freundschaft 1a  
Tel.: 03 50 53 - 48967 | Fax: 32615  
E-Mail: [wgmueglitztal@freenet.de](mailto:wgmueglitztal@freenet.de)  
Homepage: [www.wg-mueglitztal.de](http://www.wg-mueglitztal.de)

Ihr Sicherheitsunternehmen in der Region

20 Jahre Erfahrung mit Sicherheitslösungen

Wach- und Objektschutz

Kontroll- und Schließdienste

Absicherung von Veranstaltungen

Sicherheit im Groß- und Einzelhandel

Verfolgung für Alarm- und Störmeldungen

Kamera- und Sicherheitstechnik

Sicherheitskonzepte und Schulungen

Hausnotruf für pflegebedürftige und ältere Menschen.

Sie haben Fragen rund um ihre Sicherheit? Kontaktieren Sie uns:  
**VDS-Sicherheit.com** Altenberger Str. 20 01773 Altenberg OT Kipsdorf  
 E-Mail: [Kundendienst@vds-sicherheit.com](mailto:Kundendienst@vds-sicherheit.com) Tel.: 035052-127444

KDF

Parkett- und Fußbodenleger

Meisterbetrieb

**STABPARKETT**

Parkettrestaurierung  
Mosaik- und Fertigparkett  
Holzpfaster, Kork  
Schleifen und Versiegeln  
Teppich- und Fußbodenbeläge  
Linoleum

03504 618801

Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde  
[www.kdf-parkett.de](http://www.kdf-parkett.de)

FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER

AM BAUCENTRUM 6  
01744 DIPPOLDISWALDE

TEL. 0 35 04 / 6 25 83 00 • FUNK 01 72 / 3 76 13 96  
FAX 0 35 04 / 6 25 83 01

## Anzeigen

Service  
macht den  
Unterschied**SP: Junker**Fachgeschäft \* Reparatur \* Installation  
TV \* DVD \* Sat \* Handy \* Netzwerk \* PC \* Internet**Ihre Augen haben  
es sich verdient**

TECHNIVISION UHD A

Brillantes UHD-Smart-TV mit  
drehbarem Mittelfuß in drei Größen  
43", 50" und 55" ab**699 €**01778 Geising • Karl-Sieber-Str. 14 • Tel.: 035056 35468  
01768 Glashütte • Markt 12 • Tel.: 035053 32500

Rufen Sie uns an!

**Holzbrickett**

10 kg – deutsche Ware

**Holzpellet**

15 kg – deutsche Ware

**Halbsteine • Bündelbrickett** 25 kg**Brickett** (Papiertüte) 10 kg • **Holz** (Sackware) 10-12 kg**Brennstoffhandel Wetzel**

Frauensteiner Str. 4b • 09627 Bobritzsch

**Telefon (037325) 92636**

Montag geschlossen

Dienstag – Freitag von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Abholung von Ware nur nach telefonischer Vereinbarung!!!

**Bestellen  
Sie schon  
HEUTE  
Ihre Kohlebrickett  
für dieses  
Jahr!****REKORD**

Gutes Hören. Gute Preise.

**Hörgeräte**die **HÖR**  
Spezialisten

Ihr persönlicher HörAkustiker

Mo 08.00 – 18.00 Uhr  
Di 08.00 – 18.00 Uhr  
Mi 08.00 – 14.00 Uhr  
Do 08.00 – 18.00 Uhr  
Fr 08.00 – 14.00 Uhr**Rabenauer Straße 7  
Im Ärztehaus (barrierefrei)  
01744 Dippoldiswalde  
Tel.: 03504 6943337****dippoldiswalde@die-hoerspezialisten.de****www.die-hoerspezialisten.de****Wir  
freuen uns  
auf ihren  
Besuch!****BEI UNS WERDEN IHRE KÜCHEN(T)RÄUME WAHR.**

Lassen Sie Ihre Küche bei uns zum Mittelpunkt Ihres Lebens werden – das Herz des Hauses und Kommunikationszentrum. Starten Sie Ihr Küchenprojekt mit vielfältigen Modellen, hochwertigsten Materialien und individuellen Gestaltungsmöglichkeiten – zum Beispiel unsere individuell gestaltbaren Küchenrückwände, die Ihre Küche zu einem wahren Unikat machen! Lassen Sie sich von unseren Ausstellungsküchen und Referenzen inspirieren – gern auch bei uns vor Ort.

Einbauküchen | Kleider- & Vorratsschränke  
Raumteiler & Schiebetüren | Funktionswände  
Küchenrückwände | Badmöbel & Spiegel  
Individueller Möbelbau | Dachschrägenlösungen  
Durchgangstüren | Schlafzimmermöbel & Betten  
Kinderzimmereinrichtungen**made in dippoldiswalde**MO - FR **10-18 Uhr** SAMSTAG **09-12 Uhr**

Termine nach telefonischer Absprache jederzeit möglich: 03504 6285950!

www.raumcreativ.com 01744 Dippoldiswalde - Gewerbering 14

Immer etwas Besonderes.

**RaumCreativ  
C&B**